

Bruckmühler Bürger Bote



Unabhängig · überparteiliches Marktgemeindeblatt · Jahrgang 31 · Ausgabe September 2023



Wir gratulieren



Welt-
meisterin

**Weltmeisterin
Antonia Niedermaier**
Gold im Zeitfahren Einzel



Welt-
meisterin

**Weltmeisterin
Ramona Dandl**
Gold im Artistic Cycling (Kunstradsport)
Single Women (1er Frauen)

UCI Cycling World Championships
Radsportweltmeisterschaften, aller UCI Radsportarten

Der Markt Bruckmühl ist stolz auf seine erfolgreichen
Sportlerinnen der „Soli Bruckmühl“ und des RSV Götting Bruckmühl





mativ

60 JAHRE WERK WEIDACH

Tag der offenen Tür

Die Neenah Gessner GmbH lädt zum Tag der offenen Tür in unserem Werk in Feldkirchen-Westerham ein!
Werfen Sie einen Blick in die Produktion technischer Spezialpapiere!

Wann: 14. Oktober 2023 von 10 - 16 Uhr
Wo: Otto-von-Steinbeis-Str. 7
83620 Feldkirchen-Westerham

Für Essen und Getränke ist gesorgt. Für die Kinder ist ein eigenes Programm geplant. Parkplätze sind ausgewiesen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Vorwort 2
 Notrufe 3
 Redaktionsschluss BBB Oktober..... 3
 Impressum..... 3
 Abholung der Ausweise 3
 Fundsachen 3
 Einwohnerzahl..... 3
 Verzeichnis Verwaltung..... 4 – 5
 Bürgerservice..... 6 – 9
 Medizinische Versorgung..... 9
 Zahnarzt-Notdienst 10

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

BBB Termine 10
 Grünfutter-Trocknungsanlage..... 10 – 11
 Ausbau der Bruckmühler Straße 12 – 13
 Stadtradeln in Bruckmühl..... 13 – 14
 Schafkopf-Turniere 16
 BR-Radltour 16 – 17
 Michaeli-Markt..... 18
 „Triftbach Sound“ 18 – 19
 Schachklub Bruckmühl..... 19
 „Hoamatgfui“ als Malwettbewerb 20
 Italienisches Lebensgefühl 20
 Irische Lebenskunst 21
 Vorverkauf Michl Müller 21
 Olympische Flamme als Zeichen der Inklusion..... 21
 Aus dem Marktausschuss..... 22 – 29
 Aus dem Marktgemeinderat..... 30 – 40
 Gemeindebücherei..... 42 – 43
 vhs 44 – 45
 Galerie Markt Bruckmühl 46 – 47
 Brunnengründung vor 35 Jahren 47 – 48
 Ehrenzeichen in Gold..... 48 – 49
 Erfolgreiche Ausbildung..... 50
 Anmeldung für Weihnachtsmärkte 50
 Auszeichnung für Schutz der Kiebitze 50 – 51
 Bayernweiter Lärmaktionsplan..... 51

AKTUELLES AUS DEN VEREINEN

Kinderflohmarkt Kids & Toys 52

Heufelder Herbstbasar – Alles rund ums Kind 52
 Lindl-Hoagascht..... 53
 Rad-Weltmeister aus Bruckmühl 54
 Salus Radsportnacht..... 54 – 56
 „Haus für Kinder“ feierte 10-jähriges..... 56 – 58
 Waldkindergarten Vagen 58
 Kindergarten „Lindenbaum“ 59
 Imkerverein Bad Aibling-Bruckmühl e. V. 59 – 60
 Obstpresse Vagen 60
 KAB Heufeld..... 60
 Stadtfest der Feuerwehr Högling 61 – 62
 Turnier Klein mit Groß 63
 Rollsport Soli Bruckmühl 63 – 64
 Abschied Pfarrer Strauß 65
 Die Dreheier 65 – 67
 Ehrung Bruckmühler Wendlstoana 67 – 68
 Auf geht's zum Kirta-Sonntag! 68
 Blaskapelle Bruckmühl..... 68 – 69
 IG Hinrichsseggen 69
 Ferienspaß am Fußballplatz..... 70
 Skibasar in Götting..... 70
 SVB – Sommer-Stockschützeturnier 71
 Bruckmühler Boule-Spieler..... 71 – 73
 Einladung für alle interessierten Boule-Spieler 73
 Inklusives Boccia-Turnier 74 – 75
 „Mucks Mäuserl Mord“ in Götting..... 75

KIRCHLICHES LEBEN

Einladung zum Mitsingen..... 76
 Pfarrer Jaimes zu Besuch..... 76 – 77
 Gelungener Seniorenausflug 77 – 78
 Vier neue Ministranten in St. Korbinian Heufeld 78
 Maria Himmelfahrt in St. Korbinian Heufeld 78 – 79
 Gespenstisch leeres Gotteshaus..... 79 – 81
 Israel-Sonntag 2023..... 81
 Chiemsee Camp..... 81 – 82
 Lego®-Tage 2023 83
 Pfarrverband Bruckmühl/Vagen 84
 Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden 85 – 86
 Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde 87
 Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde..... 88

Vorwort

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,



der August hielt im Hinblick auf Sommertemperaturen vieles für uns bereit. Wunderbare und heiße Badetage – im Bruckmühler Schwimmbad oder an den Höglinger Seen. Allerdings besteht bei einer solchen Wetterlage auch immer die Gefahr von Hitzegewettern. Ganz Deutschland und somit auch wir mussten uns mit Starkregenereignissen und heftigen Stürmen auseinandersetzen. Es war für die Bürgerinnen und Bürger an den Bächen und Flüssen eine angespannte Zeit. Auch wir Gemeindeverantwortlichen waren oft unterwegs und kontrollierten Pegelstände und Durchflüsse. Teilweise waren wieder Keller und Gebäude betroffen. Unsere fleißigen Helfer haben hervorragend Hand in Hand gearbeitet. Feuerwehr und Bauhof haben schnell Abhilfe geschaffen und Gefahrenstellen kompetent und zügig beseitigt. Vielen Dank an der Stelle unseren tollen Einsatzkräfte und unseren Mitarbeitenden.

Der Schutz vor Hochwasser – am eigenen Objekt und der staatliche/gemeindliche – muss weiter vorangetrieben werden. Die bisherig ergriffenen – zugegeben kleineren – Maßnahmen haben m. E. schon eine schützende Wirkung erzielt. Im Herbst werden wir die Ergebnisse des Sturzflutrisikomanagements vorstellen und auch schon konkrete Vorschläge für große Schutzmaßnahmen präsentieren und zur Diskussion stellen können.

Ich bitte um Geduld und Verständnis. Jede der möglichen Maßnahmen muss auf die Wirksamkeit und die Auswirkungen ggf. auf andere Bereiche untersucht werden.

An anderer Stelle schreiten die Baumaßnahmen gut voran. Der Kindergartenbau auf der Rösnerwiese ist sehr gut im Zeitplan, so dass die Inbetriebnahme 2025 durchaus machbar erscheint. Fleißig wurde auch am zweiten Bauabschnitt der Bruckmühler Straße in Heufeld weitergearbeitet. Auch hier dürfen wir zuversichtlich sein, dass die Bauzeiten eingehalten werden.

Ein Trauerspiel ist jedoch der Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. Seit Monaten warten wir auf verschiedenste Maßnahmen des Netzbetreibers. Die Säulen stehen an den Ladepunkten (Kirchdorfer Straße – öffentlicher Parkplatz, Wernher-von-Braun-Straße Park&Ride-Fläche) und können nicht in Betrieb genommen werden. Selbst zahlreiche Anrufe aus der Verwaltung und vom Bürgermeister bringen keine Beschleunigung. Wenn dies – mit Verlaub gesagt – der Normalfall ist, hege ich schlimme Befürchtungen hinsichtlich dem Erreichen der bundespolitisch ausgegebenen Ziele.

Der September ist der Beginn eines bunten Herbstprogramms mit kulturellen und gesellschaftlichen Höhepunkten. Die Veranstaltung „Triffbassound“ lädt wieder zu einem vielfältigen Musikprogramm ein, Werner Schmidbauer, Etta Scollo und Bruno Jonas freuen sich uns im Monatsrhythmus in der Kulturmühle begrüßen zu dürfen. Außerdem findet das Herbstkonzert unserer beliebten Bruckmühler Blasmusik im Oktober ebenfalls wieder in der Kulturmühle statt. Hoffentlich sind wir alle ausreichend erholt, damit wir die sehens- und hörensweisen Höhepunkte alle besuchen können.

Allen Startern in den Kindergärten, Schulen und Ausbildungsplätzen wünschen wir einen guten Anfang! Das gilt auch für die vom Urlaub an den Arbeitsplatz Zurückgekehrten! Gehen wir mit frischem Mut und neuen Kräften an unsere Aufgaben!

Ihr



Richard Richter, Erster Bürgermeister

Notrufe



Feuerwehr 112

**Rettungsleitstelle/ Rettungsdienst/
Notarzt/First Responder Bruckmühl** 112

Polizei-notruf 110

Polizeiinspektion

Bad Aibling 0 80 61/ 90 73 - 0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 11 61 17

RoMed-Klinik Bad Aibling 0 80 61/ 9 30 - 0

Giftnotruf 0 89/ 1 92 40

Gehörlosentelefon-Notruf
(Schreibtelefon) 0 89/ 1 92 94

Notdienst Wasserbeschaffungsverband

Högling-Bruckmühl 01 51/ 23 44 01 80

Notdienst Wasserwerk 728 57-28

Notdienst Klärwerk 01 73/ 3 71 88 80

Notfallnummer Bauhof
z. B. bei Vandalismus u. Ölschäden **01 75/ 7 56 59 28**

Straßenbeleuchtungsstörmelde App
energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/home

Schlüsseldienst A. Heinritzi 5812

Impressum

Herausgeber: Markt Bruckmühl
rathaus@bruckmuehl.de

Redaktion: Silvia Mischl,
Tel. 0 80 62 / 59 102
Martina Neuhausen,
Tel. 0 80 62 / 59 103
Gewerbepark BWB 29, Zi. 13,
in Heufeldmühle
buergerbote@bruckmuehl.de

**Gestaltung, Layout, Druck
und Anzeigenannahme:**

h&m Druck GmbH
Gruber Straße 8
83626 Kreuzstraße/Valley

Telefon: 08024/47532-0

E-Mail: info@hm-digi.de

Auflage: 8.200 Exemplare

Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im
Bereich des Markt Bruckmühl

Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die
Autoren verantwortlich.

Der Redaktionsschluss für den BBB Oktober ist am 22. September 2023

Personalausweise, beantragt bis zum bis **22.08.2023**, und **Reisepässe**, beantragt bis zum **14.08.2023**, können im Meldeamt abgeholt werden. Alte Ausweise/Pässe bitte mitbringen!

Einwohnerzahl 17.982 (Stand Stand 01.08.2023)

Geburten 6 (Juli 2023)

Eheschließungen 13 (Juli 2023)

Sterbefälle 13 (Juli 2023)

Fundsachen im September (bis Mitte August abgegeben):

- 1 Fahrrad „Hollandrad“
- 1 Mountainbike Vortex
- 1 Mountainbike Hibike
- 1 Fahrrad Ben Tucker
- 1 Fahrrad Prince
- 1 Schlüssel mit FCB-Anhänger
- 1 Brille Rahmen braun
- 1 Mountainbike Corratec
- 1 Fahrrad Bavaria
- 1 Mountainbike Technobike
- 1 Mountainbike Wheeler

Mitarbeiterliste Markt Bruckmühl

Gewerbepark BWB 13 und Gewerbepark BWB 29
 83052 Bruckmühl, Ortsteil Heufeldmühle,
 Tel. 08062 / 59-0 Fax 08062 / 59-9010 rathaus@bruckmuehl.de
 Email der Mitarbeiter: Vorname.Name@bruckmuehl.de
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08.00-12.00 Uhr
 Montag 15.00-16.30 Uhr
 Donnerstag 15.00-18.00 Uhr



Fachbereich 1	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Bürgermeister	Richter	Richard	-101	7	BWB 29
Vorzimmer	Schindler	Regina	-101	8	BWB 29
Bürgerhausmanagement Stadtmarketing Redaktion Bürger Bote	Mischi	Silvia	-102	13	BWB 29
	Neuhausen	Martina	-103	13	BWB29
Geschäftsleitung	Weidner	Rainer	-105	10	BWB 29
Vorzimmer	Zelz	Daniela	-106	9	BWB 29
Hauptamt	Schellewald	Christian	-109	10	BWB 29
	Mayer	Vera	-107	8	BWB 29
Galerie	Ahrens	Cornelia	-108	13	BWB 29
Registratur / Archiv					
Personalabteilung	Siersch	Regina	-110	4	BWB 29
	Stahuber	Katharina	-112	4	BWB 29
	Unrecht	Nicole	-111	2	BWB 29
	Emmerich	Cornelia	-113	2	BWB 29
IT	Briefer	Nikolaus	-120	20	BWB 29
	Holder	Hubert	-120	20	BWB 29
	Schlegel	Roland	-121	21	BWB 29
	Schweiger	Cornelia	-122	21	BWB 29
Betreutes Wohnen zu Hause	Krieger	Katrin	-821	14	BWB 29
	Viehweger	Angelika	-821	14	BWB 29

Fachbereich 2	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Standesamt, Friedhofsverwaltung	Bengl - Kimmel	Elfriede	-210	104	BWB 13
	Walz	Bärbel	-211	104	BWB 13
Einwohnermeldeamt, Fundbüro	Stadler	Daniela	-220	101	BWB 13
	Winter	Theresa	-221	101	BWB 13
	Fries	Karoline	-222	101	BWB 13
Renten- und Sozialamt	Eisenreich	Edith	-230	106	BWB 13
	Franz	Andrea	-231	105	BWB 13
Gewerbeamt	Bauer	Sarah	-240	101	BWB 13
	Schmidt	Veronika	-240	101	BWB 13
Straßenverkehrsrecht Ordnungsamt	Koller	Michael	-250	103	BWB 13
	Brossmann	Lisa	-251	103	BWB 13
	Steinberger	Jennifer	-260	103	BWB 13

Fachbereich 3	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Kämmerei	Lindner	Michael	-300	6	BWB 29
	Probst	Angelina	-301	1	BWB 29
	Zehentmaier	Carina	-302	1	BWB 29
	Forstner	Angelika	-306	1	BWB 29
	Treff	Christa	-303	5	BWB 29
	Steuer	Brigitte	-305	5	BWB 29
	Balz	Edith	-304	3	BWB 29
	Schöpf	Larissa	-307	3	BWB 29
	Dincer	Seca	-307	3	BWB 29
Kasse	Bonetsmüller	Lisa	-310	109	BWB 13
	Zirngast	Beate	-311	110	BWB 13
	Lindner	Adelheid	-312	110	BWB 13
Steueramt	Kuhn	Ramona	-320	107	BWB 13
	Michel	Georg	-321	107	BWB 13
	Holzmeier	Andrea	-322	107	BWB 13

Fachbereich 4	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Bauverwaltung	Kremser	Konrad	-400	23	BWB 29
	Brückner	Thomas	-402	31	BWB 29
	Schwinghammer	Markus	-403	31	BWB 29
	Trainer	Marina	-407	32	BWB 29
Tiefbau	Göhly	Martin	-430	34	BWB 29
	Url	Ruth	-431	35	BWB 29
	Eberhard	Korbinian	-432	34	BWB 29
	Richter	Sabine	-405	35	BWB 29
	Mayroth	Juliana	-406	32	BWB 29

Fachbereich 5	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Wirtschaftsförderung	Zehetmaier	Markus	-410	22	BWB 29
Energie	Heimgartner	Anna	-404	28	BWB 29
Hochbau	Schaberl	Vinzenz	-420	28	BWB 29
	Krist	Bernd	-412	27	BWB 29
	Kotulek	Michael	-416	27	BWB 29
Gebäude- management	Seibeck	Agnes	-414	25	BWB 29
	Riedl	Christina	-421	25	BWB 29
Hausmeister	Heimgartner	Christian	-415	26	BWB 29

	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Auszubildende	Deiningner	Nina	-0		
	Scheibenzuber	Katharina	-0		
	Keusch	Clara	-0		
	Schäfer	Selina	-0		

Bürgerservice

Änderungen bitte an: buergerbote@bruckmuehl.de

Alle Telefonnummern ohne Vorwahlangebe
betreffen das Ortsnetz Bruckmühl (08062)
Öffnungszeiten gemeindlicher Einrichtungen
finden Sie unter www.bruckmuehl.de

FEUERWEHREN:

- FFW Bruckmühl, Kirchdorfer Str. 10 6354
Kommandant Thomas Kamke 7769403
- FFW Götting, Schulstr. 3 908375
Kommandant Bernhard Geier 808650
- FFW Heufeld, Fraunhoferstr. 12 .. 08061/4880
oder 08061/938144
Kommandant Florian Reichmann
..... 0157/77335553
- FFW Högling, St.-Martin-Str. 5 809408
Kommandant Josef Schöpfer .. 0173/5929318
- FFW Holzham, Oberholzham 51 9882
Kommandant Fabian Fried 0170/1632000
- FFW Kirchdorf a. H.,
Ginshamer Str. 34 726218
Kommandant Albert Schwegler 3921
- FFW Waith, Kapellenstr. 7 728723
Kommandant Robert Forstner 9405
- Referent für Feuerwehren
Andreas Riedl, Rudolf-Harbig-Ring 30 1354

Kindertageseinrichtungen:

- Bauernhofkindergarten „Lindenbaum“,
jetzt auch mit Waldgruppe,
Noderwiechs 36 807273
- Gemeindekindergarten „Sonnenschein“,
Weihenlinden, Dorfstr. 52 5116
- Gemeindekindergarten „Spatzennest“,
Kirchdorf a. H., Ginshamer Str. 32 5126
- Haus für Kinder Heufeld (AWO),
Hans-Scheibmaier-Str. 12 72582-0
- Haus für Kinder Heufeldmühle,
Meisenweg 1 725505-0
- Kinderkrippe 725505-7
- Haus für Kinder „Vergissmeinnicht“
Gottlob-Weiler-Straße 26,
Heufeldmühle 7251514
- Kinderkrippe Familienzentrum Bruckmühl,
Hans-Scheibmaier-Str. 2 A 7256650
- Kindertagespflege Diana Rösner,

- Marienburgstr. 57 728735
- Kindertagespflege „Wichtelkinder“,
Anja Ansorge, Sudetenstraße 48,
83052 Bruckmühl
Ab September 2023 sind noch Plätze verfügbar.
Bei Interesse bitte gerne frühzeitig melden.
..... Mobil: 01 76 / 63 48 12 57
- Kindertagesstätte „Kindervilla Kunterbunt“
mit Krippengruppe, Anton-Bruckner-Str. 7
..... 4697 o. 728331
- „Kleine Abenteurer“, Kindertagespflege,
Kirchdorfer Straße 14,
..... 0163/7933323 oder 0176/70293846
- Pfarrkindergarten „Arche Noah“,
Krankenhausweg 7 72626-54 oder -52
- Pfarrkindergarten Götting, Am Bach 8 3177
- Haus für Kinder „Spatzenhof“, Sonnenwiechser
Str. 1, Tel.: 0157/39138698
- Wald- & Naturkindergarten Mangfalltal e. V., ..
..... 0152/05754681
- FortSchrift,
Konduktives Förderzentrum für behinderte
Kinder, Kindergarten Sonnenschein,
Burgweg 2, 83026 Rosenheim,
fortschritt-rosenheim@arcor.de
..... 08031/809040

SCHULEN:

- Holstainer Grundschule Bruckmühl,
Rathausstraße 1 9046-0
- Holstainer Grundschule, Schulhaus Götting, ..
Schulstraße 8 1577
- Justus-von-Liebig-Schule,
Grund- und Hauptschule Heufeld,
H.-Scheibmaier-Str. 2-8 7059-0
- Staatliche Realschule Bruckmühl,
Rathausplatz 3 72698-0
- Staatliches Gymnasium Bruckmühl,
Kirchdorfer Str. 21 7266-0

**DIENSTSTELLEN UND SONSTIGE
EINRICHTUNGEN:**

- Abfallberatung b. Landratsamt Rosenheim
..... 08031/392-4313
- Amt für Landwirtschaft und Forst
..... 08031/3004-0
- Amtsgericht Bad Aibling 08061/9084-0
- Amtsgericht Rosenheim 08031/8074-0

Agentur für Arbeit Rosenheim..... 08031/2020
Bauhof (Markt Bruckmühl),
 Siemensstr. 4.....7285710
 Siehe auch Wertstoffhof (Markt Bruckmühl),....
 Siemensstr. 4A..... 8486
 Mo/Mi/Fr 9.00 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr
 sowie jeden Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr
**Notrufnummer Bauhof, z. B. bei Vandalismus
 und Ölschäden** 01757565928
Bayer. Bauernverband..... 08031/7285710
**Beratungsstelle für „Eltern, Kinder und Jugend-
 liche – Erziehungsberatung“**, Kirchdorfer Str. 9d
 (Caritas)..... 8237 oder 08031/203740
BRK-Station für Corona-Schnelltests,
 Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2, Anmeldung unter:
 www.coronatest-rosenheim.de
Deutsche Post AG
 Partner-Filiale Internet Cafe.....in der OMV
 Tankstelle, Albert-Mayer-Str. 22
 (Mo. – Fr. 12 bis 20 Uhr, Sa. und So. von 9 bis
 20 Uhr), dort gibt es auch einen Geldautoma-
 ten der Postbank.
 Partner-Filiale REWE Gruber,.....
 Kirchdorfer Str. 15 a (Mo. – Fr. 8 bis 18 Uhr und
 Sa. 8 bis 13 Uhr)
Finanzamt Rosenheim.....08031/201-0
Förster Bruckmühl
 Dipl. Ing. Josef Pritzl 0173/8631764
Führerscheinstelle Rosenheim,
 Äußere Oberaustr. 4, 83026 Rosenheim.....
 Tel.: 08031/392 5355
Galerie Markt Bruckmühl
 cornelia.ahrens@bruckmuehl.de..... 5307
Gemeindebücherei,
 Bahnhofsstraße 10..... 4664
Heimatkundliche Sammlung Bruckmühl,
 Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2 8076805
Heimatmuseum Bad Aibling,
 Wilhelm-Leibl-Platz 2 08061/4614
 So. 14 – 17 Uhr, Heimatarchiv: Mo, Di 10 – 16 Uhr
Kaminkehrer,.....
 Peter Kay (Bruckmühl Nord)..... 08031/890256
 Matthias Carbin (Bruckmühl Mitte)
 08034/90988757
 Stephan Carbin (Bruckmühl Süd)
08035/9647271

Kfz-Zulassung Rosenheim (Landkreis),
 Äußere Oberaustr. 4, 83026 Rosenheim.....
 08031/392-5353
Klärwerk Bruckmühl 08061/91053,
 Notruf0173/3718880
Kompostierungsanlage des Landkreises
 Im Kiesgrubengelände.....79497
 Montag bis Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 17.00 Uhr, Seit Samstag, 4. März, bis
 Samstag, 16. Dezember, von 8.00 bis 13.00
 Uhr geöffnet.
Landratsamt Rosenheim 08031/392-01
Pflanzenschutzwardienst..... 08061/90590
Polizeiinspektion Bad Aibling..08061/9073-0
Schwimmbad Bruckmühl
 Sonnenwiechser Straße 49 1672
Staatliches Gesundheitsamt Rosenheim
 08031/392-6002
Staatliches Veterinäramt08061/49783-0
Staatliches Bauamt Rosenheim
 08031/394-0
Technisches Hilfswerk, Bad Aibling
08061/7747
Tierkundemuseum/Auwald-Biotop,
 Bahnhofstraße 30, Bitte beachten:.....
 Salus Auwald-Biotop geschlossen 4323
Vermessungsamt Rosenheim08031/366-0
Volkshochschule (vhs), Rathausplatz 1.....
 info@vhs-bruckmuehl.de 7057-0
Wasserbeschaffungsverband
Högling-Bruckmühl,
 Fa. Stahuber 1478
 Notruf 0151/23440180
 Fax 79911
Wasserwerk, Siemensstraße 4 7285720
Bei Störungen der Trinkwasserversorgung
24-Std.-Notfallnummer..... **72857-28**
Wasserwirtschaftsamt 08031/305-01
Wertstoffhof, Siemensstraße 4A..... 8486
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 – 12.00
Uhr und von 13.30 – 18.00 Uhr sowie jeden
Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr.
Siehe auch Bauhof (Markt Bruckmühl),
 Siemensstraße 4,.....7285710
Zentrum für Volksmusik, Literatur und Popular-
musik 5164

**SOZIALE UND GEMEINNÜTZIGE
EINRICHTUNGEN UND VEREINE:**

**Wohn- und Pflegeheim Blumenwinkl,
Bruckmühl, Blumenstraße 2.....** 903-0

**Arbeiterwohlfahrt AWO, Begegnungszentrum,
Sudetenstr. 19, Josef Staudt** 726550
(wöchentlicher Treffpunkt Fr. 14.15 – 17.00 Uhr)

**Asylhilfe, Flüchtlings- und
Integrationsberatung Sprechstunde.....**

Alexander Rutsch, Gewerbepark BWB 29, Zi. 14,
Do. 14 – 18 Uhr.....

Behindertenbeauftragte Christiane Grotz,.....
Telefonsprechstunde: 1. Dienstag/Monat
15 – 16 Uhr – (außer Ferien)
..... 6340 oder 0176 2232 7356

Behindertenwerkstätten 08031/2465-0

Betreutes Wohnen zu Hause,.....
Seniorenberatungsstelle, Frau Krieger,.....
Frau Viehweger,.....
Sprechstunde Mo., Mi., Fr. 9 – 12 Uhr und nach
Vereinbarung, im Gewerbegebiet BWB 29,
Zi.-Nr. 14, beratungsstelle-betreutes-wohnen@
bruckmuehl.de.....

Bruckmühler Tafel,.....
Am Eichpold 10, Claudia Vill, Tulpenstr. 3 A,
Achtung: neue E-Mail-Anschrift:
info@bruckmuehler-tafel.de..... 0171/3783301

Lebensmittelausgabe Do. 9.30 – 10.30 Uhr
Spendenabgabe Mi. 13.00 – 14.00 Uhr

Caritas-Zentrum Bad Aibling
Soziale Beratung..... 08061/3504-0
Sozialstation 08061/3504-20
Angehörigenarbeit 08061/3504-0

**Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft DLRG
.....** 08061/9369804

Donum Vitae Rosenheim.....
(Schwangerenberatungsstelle).....
..... 08031/400575

Donum Vitae Bruckmühl,
Dipl.-Sozialpädagogin Ute Schmidt,.....
Sprechstunde Do. 8 – 12 Uhr (außer Ferien)
im Gewerbepark BWB 29, Zi.14 59-820
..... oder 08031/400575

**Fachstelle zur Verhinderung von
Obdachlosigkeit im Landkreis Rosenheim**
Sprechstunde Bruckmühl, jeden 2. Do/Monat
14 – 16 Uhr im Familienzentrum,

Hans-Scheibmaier-Straße 2 a
..... 08031/3009-39

Familienpflegewerk.....
des KDFB Rosenheim-Bad Aibling,.....
www.familienpflegewerk.de ... 08063/2006272

Familienzentrum Bruckmühl,
(Einrichtung des Diakonischen
Werkes Rosenheim) 7256650

Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim e. V....
..... 08031/268888

Jugendsozialarbeit Heufeld 7059-127

Jugendtreff Bruckmühl.....
Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2, Tel.-Nr. folgt.....
..... E-Mail: oja.bruckmuehl@awo-rosenheim.de

**Katholische Arbeitnehmer Bewegung
(KAB Ortsverband Heufeld).....**
Aktiv bei Bildungsmaßnahmen, Beratung
und juristische Vertretung in allen sozialen
Angelegenheiten (Rente, Krankenversicherung,
Arbeitsrecht usw.)
Radke Egon..... 08061/391143
Oblinger Theresia 4102

**Krankenbesuchsdienst
zu Hause/in den umliegenden Krankenhäusern:
Info erhalten Sie über die Pfarrbüros oder die
Klinikseelsorge Bad Aibling
(Frau Dr. Munk)..... 08061/930281**
Kreisjugendring..... 08031/15990

**Kreuzbundgruppe, Selbsthilfegruppe für
Suchtkranke und Angehörige**
Bruckmühl 1, Kath. Pfarrheim, Pfarrweg 1,.....
Di. 19.30 Uhr,
Gruppenleitung: 0176/55 146 353

Kreuzbundgruppe Bruckmühl 2 Via Nova,.....
evang.-luth. Kirchengemeinde Johanneskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 2, Mittwoch 19.30 Uhr,
Ltg. Mike Römer, 726877 oder
..... 0176/62218616

**Ökumenische Nachbarschaftshilfe e. V.
Bruckmühl..... 7008000**
Heufeld 2470
Kirchdorf a. H..... 6751
Götting 1833

Offene Jugendarbeit Jugendtreff,
Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2.....

**Offene Jugendarbeit, »Jugendzone«,
Hans-Scheibmaier-Straße 2 A** 7059-144

Offene Jugendarbeit Feldkirchen-Westerham

..... 08063/2074528
Schwangerschaftsberatung Rosenheim
 staatlich anerkannte Beratungsstelle für
 Schwangerschaftsfragen 08031/392-6205
Seniorenbeauftragte Anneliese Weissbrich,
 Telefonsprechstunde: 2. Mo/Monat,
 15 – 16 Uhr (außer Ferien)
 und nach Vereinbarung 08061/3318
Seniorenclub der AWO,
 Vorträge/Infoveranstaltungen,
 Hermine Gerbl 3889
 Jeden 1. Do./Monat (Veranstaltungsort siehe
 Tagespresse)
**SkF – Beratungsstelle für Schwangerschafts-
 und Familienfragen Rosenheim,**
 Prinzregentenstr. 6 – 8 (Eingang Stollstraße),
 E-Mail: schwangereberatung-rosenheim@
 skf-prien.de 08031/31412
Sozialer Arbeitskreis,
 tätig in der Behindertentherapie,
 Ansprechpartner: Gabriele Sander 2562
Sozialkaufhaus Bruckmühl,
 Am Eichpold 10, Öffnungszeiten: Warenannah-
 me: Mo – Fr von 9 bis 17 Uhr, Einkauf: Mo – Fr
 von 11 bis 17 Uhr 7251445
Telefonseelsorge,
 www.telefonseelsorge.de 0800/1110111
 oder 0800-1110222
Tierschutzverein Bruckmühl und Umgebung e. V.
 0151/53928766

Sozialverband VdK Bayern e. V.,
 Ortsverband Bruckmühl
 1. Vorstand Konrad Hammer 9548
 2. Vorstand Anton Falthäuser 08061/1703
 Weltladen, Bahnhofstraße 5,
 Öffnungszeiten: Mo. 10 – 12.30 und 16 – 18
 Uhr; Di., Mi., Do. 10 – 12.30; Fr 10 – 18 Uhr
 durchgehend sowie Sa. 10 – 12.30 79920

Notfall-Versorgung

Alle Telefonnummern ohne Vorwahlangabe
 betreffen das Ortsnetz Bruckmühl (08062)

ALLGEMEIN-ÄRZTE:

Dr. med. Binder Rudolf, Naturheilverfahren,
 Akupunktur, Rösnerstraße 24a 1331
Brandl Dieter, Betriebsmedizin, Weihenlinde-

ner Str. 11 08061/40
Fürbeck Markus, Chirotherapie, Gewerbepark
 BWB 13 1730
Dr. (KL) Hartmann Diana, Mittenkirchener Str.
 8, Vagen 6721
Schauberger Michael,
 Sonnenwiechser Str. 22 1300
Dr. Florian Meier und Dr. Stefan Achatz
Gemeinschaftspraxis, Miesbacher Str. 5,
 Irschenberg 1517

TIERÄRZTE:

Baur Alfred, Georg-Dorner-Str. 3 6710
Betzenbichler Jessica, mobile Tierarztpraxis,
 E-Mail: jessica.betzenbichler@gmx.de
 0173/3545773
Dr. Mager Monika & Dr. Radzey Tanja,
 Tierärztliche Gemeinschaftspraxis,
 Wimmerweg 3 7289760
Dr. Schmid Rudolf, Hausbesuche für Kleintiere,
 Georg-Dorner-Str. 4 809163 oder
 0173/5731704

APOTHEKEN:

Mangfall-Apotheke, Bahnhofstr. 14 1339
Marien Apotheke, Sonnenwiechser Str. 5
 79712
Markt-Apotheke, Bahnhofstr. 2 2396
Sebastian-Apotheke,
 Gewerbepark BWB 22 2709627

HEBAMME:

Hebammenpraxis „Das Storchennest“,
 Bichler Manuela, Sudetenstr. 46d,
 www.hebamme-manuela-bichler.de und
 www.kinderschlafcoach-manuela-bichler.de
 3159 oder 0174/7047240
Kielar Patrycja,
 Heufelder Straße 35 809281 oder
 0175/7588851

TRAUERBEGLEITUNG:

Schmid Annemarie,
 zertifizierte Trauerbegleiterin,
 Maxhofener Str. 28 A 6759
Glaßer Renate,
 Krisenberaterin und Psychoonkologische
 Beraterin 0172/8267713



- 16.09. | 17.09. Dr. Bastian Mühlfriedel, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen Str. 1,
83043 Bad Aibling, 080 61 / 37 04 20
- 23.09. | 24.09. Dr. Andrea Wiesner-Pommer, Kirchplatz 4, 83104 Tuntenhausen, 080 67 / 13 14
- 30.09. | 01.10. Bernd Wolf, Kirchdorfer Straße 2, 83052 Bruckmühl, 080 62 / 67 27
- 07.09. | 08.10. Dr. Karl Hindelang, Müller zu Bruck Straße 2, 83052 Bruckmühl, 080 62 / 91 92

Weitere Zahnarzt-Notdienste finden Sie im Internet unter www.notdienst-zahn.de. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Arzt lediglich in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Praxis anwesend sein muss. Außerhalb der angegebenen Sprechzeiten besteht für den Notfalldienstzahnarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Termine für den „Bruckmühler Bürger Bote“ Jahrgang 31/2023

BBB 2023	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Oktober 2023	22. September 2023	14. Oktober 2023
November 2023	27. Oktober 2023	18. November 2023
Dezember 2023	24. November 2023	16. Dezember 2023
Januar 2024	14. Dezember 2023	20. Januar 2024

Redaktion: Silvia Mischi, Tel. 08062/59-102 • Martina Neuhausen, Tel. 08062/59-103
Achtung, neue E-Mail-Anschrift: buergerbote@bruckmuehl.de

Rathaus am 9. Oktober geschlossen

Das Bruckmühler Rathaus bleibt am **9. Oktober** (Tag nach der Landtags- und Bezirkstagswahl) ganztägig für den Parteiverkehr geschlossen.

Elfriede Bengl-Kimmel

Neuer Geschäftszweig: Grünfütter-Trocknungsanlage Hornau produziert AdBlue

Die von der „Grünfütter-trocknungsgenossenschaft Kirchdorf a. H. eG“ 1973 in Betrieb genommene und seit 2017 von der „Dettendorfer Rohstoff GmbH & Co. KG“ betriebene Grünfütter-Trocknungsanlage im Bruckmüher Ortsteil Hornau feiert heuer ihr 50-jähriges Bestehen. Pünktlich zum „goldenen Jubiläum“ wird sie vom Betreiber um einen neuen Geschäftszweig erweitert: Es wird dort AdBlue produziert. Diese

wässrige Harnstofflösung wird zur Abgasnachbehandlung von Dieselmotoren benötigt und ermöglicht eine Reduktion der ausgestoßenen Stickoxide (NOx) um bis zu 97 Prozent. Die rechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung und den Betrieb der Anlage hat der Markt Bruckmühl mit der Änderung des Bebauungsplanes und dem gemeindlichen Einvernehmen und das Landratsamt Rosenheim mit der „immissionsrechtlichen Genehmigung zum Anmischen, Lagern und Abfüllen von AdBlue (wässriger Harnstofflösung)“ erfüllt. Die technischen Voraussetzungen werden seit Jahresbeginn 2023 auf dem Betriebsgelände geschaffen. Bei einem Besuch der OVB-Heimatzeitungen erläuterte Rainer Mahrla, Geschäftsführer der „Dettendorfer Rohstoff GmbH & Co. KG“, Hintergründe und Details zur neuen Produktionsstätte. „Zur Reduzierung der Stickoxydes müssen bei einem Lkw dem Dieselmotorkraftstoff 5 Prozent AdBlue zugesetzt werden. Die Hersteller

Aktuelles aus der Gemeinde



Die Grünfütterttrocknungsanlage Hornau erhält Zuwachs



Geschäftsführer Rainer Mahrla vor den AdBlue-Lagertanks

von AdBlue sitzen rund 500 bis 800 km nördlich von hier, aber in der Region besteht u. a. durch die stark frequentierte Logistik-Achse München-Verona hoher AdBlue Bedarf. Dies bedeutet, dass große Mengen AdBlue aus 500 bis 800 km hergeholt werden müssen“. Durch die künftige AdBlue-Produktion in Hornau werden sich die Transportwege erheblich reduzieren, da AdBlue zu 66 Prozent aus Wasser besteht, welches nicht mehr durch halb Deutschland gefahren werden muss. Der für die AdBlue-Mischung benötigte Harnstoff kommt per Bahn bis München-Ost und wird nur noch die „letzte Meile“ auf der Straße gefahren. Im nordwestlichen Teil des Hornauer Geländes entsteht derzeit eine 40 m lange, 15 m breite und 8 m hohe Halle zur AdBlue-Herstellung. „Dabei wird der Harnstoff mit enthartetem Wasser vermischt“ schildert Rainer Mahrla und führt weiter aus: „Beim Anmischvorgang wird Wärme benötigt, damit sich der Harnstoff vollständig im Wasser löst. Den Wärmebedarf decken wir durch Abwärme aus unserem Biomasse-Heizkraftwerk“. Das herge-

stellte AdBlue wird in 6 ebenerdigen Tanks à 70 m³ Nutzvolumen gelagert. Ursprünglich waren 4 unterirdische Lagertanks à 100 m³ geplant. Diese Planung gab man aber wegen problematischer Bodenverhältnisse wieder auf. Von jeder produzierten Tagesmenge, die rund 150 m³ umfasst, muss vor der Auslieferung eine Probe entnommen und durch ein Labor geprüft werden. „In Hornau erfolgt kein AdBlue-Direktverkauf, die Produktion ist ausschließlich für Großhändler und Tankstellen vorgesehen“ betont der Geschäftsführer ausdrücklich und weist daraufhin, dass das Mutter-Unternehmen, die Johann Detendorfer Spedition, bereits seit 10 Jahren in der AdBlue-Logistik tätig ist. Die Bau- und Konstruktionsarbeiten für die rund 1,5 Mio.€ teure Anlage stehen unmittelbar vor dem Abschluss, denn bereits im 4. Quartal 2023 soll das erste in Hornau produzierte AdBlue in die Lagertanks fließen.

Text und Foto: Johann Baumann

Energie für Ihr Zuhause.
Rundum wohlfühlen mit
HEINRITZI Erdgas & Strom.

Jetzt Spartarif sichern:
08062-90 57 0
www.heinritzi.com

HEINRITZI
Wärme & Energie

Wimmerweg 6 · 83052 Bruckmühl

- HEINRITZI Erdgas
- HEINRITZI Strom

Aktuelles aus der Gemeinde

Ausbau der Bruckmühler Straße: Arbeiten im Bauabschnitt 2 in vollem Gang

Nach dem Beschluss des Marktgemeinderates vom 25. März 2021 wird die Bruckmühler Straße im Ortsteil Heufeld ausgebaut. Die Baumaßnahme erfolgt in zwei Bauabschnitten. Die Bauarbeiten für den 520 m langen ersten Teilbereich zwischen dem Kreisel an der Weihenlindener Straße und der Fußgängerampel auf Höhe der Justus-von-Liebig Schule sind bereits abgeschlossen (wir berichteten). Für den zweiten Bauabschnitt (BA 2) sind die Arbeiten in vollem Gang. Er ist 700 m lang und erstreckt sich vom Ausbauende des ersten Abschnitts bis zum am Kreuzungsbereich Fraunhofer Straße/ Pfarrer-Loidl-Straße/Justus-von-Liebig Straße. „Die Ausbaubreite der Fahrbahn beträgt 6,0 m und die der Gehwege beidseits je 2,0 m. Die Fahrbahn wird mit einem 20 cm dicken Asphaltbelag und die Gehwege mit Betonpflaster versehen“ erläutert Alfred Obermüller den OVB-Heimatzeitungen. Er ist einer der beiden Geschäftsführer des mit der Planung und Bauleitung beauftragten Rosenheimer Ingenieurbüros Roplan und führt weiter aus: „Der Ausbau des zweiten Abschnitts der Bruckmühler Straße muss grundsätzlich in drei separaten Teilabschnitten erfolgen, um die Zufahrt zu den Gewerbebetrieben aufrecht erhalten zu können. Der 1. Teilabschnitt von der Hans-Scheibmeier-Straße bis zur Zufahrt Philipps/Mömax wird Anfang September fertig gestellt“. Die Ausführung sämtlicher Übergänge, Haltestellen etc. erfolgt barrierefrei – dies ist u. a. Voraussetzung für die Förderung nach dem BayGVFG (Bayerisches Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz). Bei einem Baustellenbesuch unserer Zeitung beschreibt Polier Julien Jakoubek von der ausführenden „Hans Holzner Baugesellschaft mbH“ aus Rosenheim die bisher im BA 2 geleisteten Arbeiten. „Zunächst wurde der alte Fahrbahnbelag beseitigt, danach die Wasserleitung



Der Bauabschnitt 2 der Bruckmühler Straße umfasst 700 m



Zum Einbau der Bordsteine wird Beton benötigt



Derzeit erfolgt der Einbau der Bordsteine als Randeinfassung

erneuert und Gasleitungen neu verlegt. Außerdem erfolgte der Einbau der Kabel für die neue Straßenbeleuchtung und die Verlegung der Leerrohre für den späteren Breitbandausbau“. Derzeit wird die Randeinfassung (Bordsteine) eingebaut und anschließend die Planie als Untergrund für den Asphaltbelag erstellt. „Die Bauzeit läuft von März 2023 bis Juli 2024 und der Stand der Bauarbeiten entspricht diesen Vorgaben“ erklärt Alfred Obermüller. Nach seinen Angaben belaufen sich die Kosten für den BA 2 auf ca. 2,0 Mio. € (ohne Baunebenkosten wie Grunderwerb, Bodengutachten, Ingenieurhono-

rar, Entsorgungskosten von belasteten Böden u. ä.). Im gemeindlichen Bauamt zeigt man sich zufrieden über den Verlauf der Bauarbeiten, beklagt jedoch mehrere unerfreuliche Begleitumstände. „Trotz Vollsperrung fahren immer wieder Fahrzeuge durch die Baustelle, die keine Anlieger sind“ moniert Bauamtsmitarbeiterin Sabine Richter gegenüber den OVB-Heimatzeitungen und fügt hinzu: „Liefer-Lkw, die unter den derzeit erschwerten Bedingungen durch die Baustelle fahren und kaum Wendemöglichkeiten nach dem Abladen haben, werden durch unberechtigt parkende Fahrzeuge blockiert und können ihre Zeitpläne nicht einhalten“. Sie spricht auch einen weiteren massiven Kritikpunkt an: „Bei der Sanierung des Schmutzwasserkanals wurden einige Engstellen geortet. Das Bild nach dem Öffnen des Kanals war grauenhaft. Es waren massenweise Frauenhygieneartikelmateriale (Binden und Tampons) vorhanden, die durch die Toilette heruntergespült wurden und den Kanal komplett zugesetzt haben. Wir fragen uns ernsthaft, warum man solche Dinge in der Toilette entsorgt“.

Text und Fotos: Johann Baumann

Stadtradeln in Bruckmühl: Wieder einmal auf Rekordjagd

Das Stadt-Radl-Team 2023 der Marktgemeinde Bruckmühl hat am Ende des dreiwöchigen Sportevents mit einer siebenmaligen Erdkugel-Umrundung ein sensationelles Ergebnis



Die Bruckmühler traten mit viel Engagement und hohem Motivationsgrad voll in die Pedale

eingefahren. Einen riesen Anteil an diesem Erfolg hatte die Fahrrad Mannschaft der staatlichen Realschule Bruckmühl, die allein schon eine Äquatorumrundung abgespult hat. Doch damit nicht genug, bei der finalen Siegerehrung in der Bruckmühler Kulturmühle wurden darüber hinaus noch weitere Rekordmarken nicht nur bei den Teilnehmerzahlen, sondern auch bei den Teamgrößen und der erzielten CO₂-Bilanz präsentiert.

Zu Beginn der feierlichen Zeremonie zeigte sich Rathauschef Richard Richter restlos begeistert und sichtlich stolz auf ‚sein Team‘, „was für ein Wahnsinns Ergebnis, von allen Seiten bekommen wir Anerkennung für diese enorme Team-Performance und der damit verbundenen grandiosen Leistung“. In seinen weiteren Worten würdigte er das hohe Engagement der Bruckmühler.

Brennholz trocken in 33 + 25 cm

Fichte 100,- € • Buche/Esche 140,- €
gemischt 120,- € • Sterr (25 cm 10,- € mehr)

Lieferung möglich! Tel. 08062/1584



Das „Champions Team“ der staatlichen Realschule Bruckmühl, vertreten durch Jochen Lüers (2.v.l.), Matthias Schmideder (2.v.r.) und Leonhard Zach (rechts) erhielt von Anna Heimgartner (links) und Rathauschef Richard Richter (Mitte) die Gold-Auszeichnung

Schon der Auftakt zur Stadtradt-Tour war „sehr speziell“. So legten Bürgermeister Richard Richter und die Tour-Chefin die erste Wegstrecke auf einem von Benno Singer zur Verfügung gestellten roten Vintage-Tandem zurück. Auch drehten Gemeindeangestellte mit der gut zehn Quadratmeter großen Marktgemeindefahne eine Runde.

„Vom Startschuss weg, hat man gemerkt, hier geht was, unser Team war bis in die Haarspitzen motiviert“, blickt Heimgartner mit einem zufriedenen Kopfnicken zurück.

Der folgende Zahlen-Daten-Fakten Check von Bürgermeister Richard Richter bei der „internen Siegerehrung“ löste dann gleich mehrfach Szenenapplaus auf den Brettern der „Kulturmühle“ aus.

Insgesamt spulte das „Team Bruckmühl“ im Gesamtklassement 281157 Kilometer ab. Beim Stadtradeln 2022 waren es noch 195443. In Summe schwangen sich 2011 Radler in die Fahrradsättel (2022: 1380). Dazu hatten sich 50 Teams mit einer Mannschaftsstärke von zwei bis zu 491 Biker (2022: 49 Team von zwei bis 285 Biker) in die Teilnehmerlisten eingetragen. Im Einzelranking gehörten dazu zwei Teams der Gemeindeverwaltung, fünf Bruckmühler Ortsteilen, 13 ortsansässige Unternehmen und Betriebe sowie 13 Vereine. Sieben Familien-Mannschaften, Teams aller vier Schulen, zwei Kindertageseinrichtungen und zwei politische Parteien vervollständigten das breit aufgestellte Teilnehmerfeld.

Lediglich die Mannschaft der Kommunalpolitiker der Marktgemeinde musste bei der Anmeldung etwas „Federn lassen“. Während im vergangenen Jahr noch 20 Parlamentarier kräftig in die Pedale traten, waren es heuer lediglich 15. „Hier müssen wir im kommenden Jahr mal an der ein oder anderen Stellschraube drehen“, gab Rathauschef Richard Richter mit einem Lächeln die Marschrichtung für 2024 vor.

Auch konnte das Klima über der Marktgemeinde vom 18. Juni bis zu 8. Juli einmal mehr tief und kräftig durchatmen. Bei dem Radl-Engagement wurden sage und schreibe 45,54 Tonnen CO₂ (2022: 30,09 Tonnen) eingespart. Einen Beitrag dazu haben sicherlich auch die vier so genannten „Bürgermeister-Touren“ beigetragen.

Nach diesem abstrakten Zahlenwerk ging der Rathauschef dann detailliert auf die Team-Einzelwertung ein. Einleitend hob er vor allem den olympischen Gedanken hervor, „jeder, der bei dem Stadtradeln an den Start gegangen ist, kann sich schon als Sieger fühlen, jeder abgespulte Kilometer hat zu diesem gemeinsamen Erfolg beigetragen“.

Danach überreichte er die Team-Urkunden in Gold (Mindestleistung 10000 Kilometer), Silber (über 8000 Kilometer) und Bronze (über 5000 Kilometer) sowie verschiedene Sachpräsente.

Als die „Stadtradel-Champions 2023“ wurde die Mannschaft der staatlichen Realschule mit ihren 491 Startern und einer Kilometer-Gesamtleistung von 41457 Kilometer ausgezeichnet. Auf Gold-Rang Zwei folgte die Holnstainer Grundschule mit 28382 Kilometern von 327 Radlern. Als Gold-Drittplatzierte erhielt die Justus-von-Liebig Schule mit 355 Bikern und 22312 Kilometern ihre Auszeichnung.

Die Silber-Wertung führten die 18 Heufelder Mittwochsradler mit ihren 9439 Asphalt-Kilometern an. Das Bronze-Ranking entschieden die 21 Blackbiker mit 7407 erradelten Kilometern für sich.

Text und Fotos: Torsten Neuwirth



Wir suchen Verstärkung!

Kommen Sie in unser Unternehmen als

- **Kanalsanierer (m/w/d)**
- **Saugwagenfahrer (m/w/d)**

Gerne auch als **Quereinsteiger!**

Wir übernehmen anfallende Führerschein-, Aus- und Weiterbildungskosten!

Mehr Informationen unter: www.gruber-holding.de

Jetzt bewerben:

bewerbungen@gruber-holding.de

GRUBER GmbH
Wolfratshausener Str. 36
82054 Sauerlach
Tel.: +49 (0) 8104 6629-0



Schafkopf-Turniere des Marktes Bruckmühl

im Bürgersaal, Kirchdorfer Straße 10
Beginn: 13.30 Uhr

Montag, 9. Oktober 2023

Montag, 6. November 2023

Montag, 4. Dezember 2023

Montag, 8. Januar 2024

Montag, 5. Februar 2024

Montag, 4. März 2024

Montag, 8. April 2024

Teilnahmeberechtigt sind alle Kartenspieler/innen ab dem 60. Lebensjahr mit Wohnsitz in Bruckmühl.

Es kann auch Skat, Tarock oder Grasobern gespielt werden.

8.200 Besucher und ein Zeichen für den Ort gesetzt

**BR-Radtour-Station und Open-Air
begeistern Radler und Bruckmühler**

„Grandios“, „Toll, was Bruckmühl hier mit dem BR auf die Beine gestellt hat“, „Gute Laune pur“ und „Toll, toll, toll“ lauten nur einige der Kommentare, die es zur BR-Radtour in Bruckmühl gab. 1200 Zuschauer empfangen mit lauten Stadtmarketing-Klatschern die 1000 teilnehmenden Radler an der Bahnhofstraße vor der Kulturmühle am Zielbogen. Dort hatten zuvor Kunstradfahrer der Soli Bruckmühl sowie die beiden Moderatoren Roman Röhl und Willi Willmann die Stimmung angeheizt und der örtliche dm Präsente an die Bruckmühler verteilt. Die Königsetappe, die längste der BR-Radtour 2023, mit 92 Kilometern führte nach Bruckmühl. Der Jubel schallte den Polizeimotorrädern am Kopf des Trosses genauso entgegen wie dem letzten Radler beziehungsweise dem Besenwagen der Tour. Während sich die Radler



auf die drei Unterkünfte in der Kulturmühle, der Realschul-Turnhalle und der Mittelschul-Turnhalle in Heufeld sowie der dortigen Theaterhalle verteilt, standen schon die ersten Festivalbesucher vor den Schleusen am Volksfestplatz an, um für später ganz vorne an der Bühne bei Felicia Lu und Malik Harris stehen zu können. An den Unterkünften sorgten die Dirndl- und Burschen aus Heufeld, der Obst- und Gartenbauverein Bruckmühl sowie der SV-DJK Heufeld für die Erstversorgung mit belegten Semmeln und Getränken, damit sich die Pedalritter stärken konnten.

„Die Bereitschaft der Vereine mitzuwirken an diesem Festival und den beiden Veranstaltungstagen ist enorm und verdient das höchste Lob. Das Ganze ist eine Gemeinschaftsleistung sondergleichen. Jeder hat mitangepackt“, würdigt Stadtmarketingchefin Silvia Misch. Seit Monaten hatte sie zusammen mit Martina Neuhäuser, den Verantwortlichen aus Ordnungsamt, Feuerwehr, BRK, THW, Polizei und dem BR sowie den Vertretern der Vereine und der örtlichen Gastrobetriebe, Metzgereien und Bäckereien an dem Konzept der beiden Tage gefeilt.

Ab 4 Uhr in der Früh waren dann am Festivaltag auf dem Volksfestplatz die Arbeiter zugegen. „Dabei herrschte von Beginn an gute Laune bei allen und diese bewahrten sich auch alle in stressigen Momenten beim Aufbau“, so Misch. Als erstes galt es, unter anderem die Bühne aufzubauen. Der Bauhof war hier im nächtlichen Einsatz und hatte die Tage davor schon 2,2 Kilometer Bauzaun rund um das Gelände und gesonderte Bereiche aufgebaut. Ab 7 Uhr dann zogen die Ständefreiber auf dem Gelände ein und es herrschte emsiges Getriebe. Elektromeister und Gemeinderat Robert Plank



sorgte dabei für die entsprechende Spannung und kümmerte sich um den Strom, der alle auf dem Areal versorgen musste. Christian Mehringer vom Wasserbeschaffungsverband Högling-Bruckmühl verlegte im Akkord Wasserleitungen zu den Versorgungsständen und den Toilettenwagen. Das kommunale Wasserwerk, der Bauhof und Mitarbeiter der Gemeinde waren den ganzen Tag über im Einsatz – sei es beim Matratzen verteilen in den Unterkünften, Bierischgarnituren für 2400 Personen aufstellen, Frühstücksmarken zu verkaufen, Abwasseranschlüsse für die Toilettenwagen erstellen oder die Wasserbar der Gemeinde aufzubauen. „Die ganze Gemeinde krepelte die Ärmel hoch, um dieses Event zu einem einmaligen Erlebnis zu machen“, betont Mischi. Zuletzt war die BR-Radltour 2008 im Mangfalltal zu Gast.

130 Kilo Spareribs waren beispielsweise eingelegt, 900 Steaks und über 100 Würstel sowie 50 Kilogramm Hackfleisch und 400 Portionen Pulled Pork Burger waren unter anderem angerichtet. Die Brauerei Maxlrain – mit einem 13 Meter langen Kühlwagen und drei Ausschankstationen vertreten sorgte für das leibliche Wohl. An den Zapfhähnen waren dabei Mitglieder der Sparten Handball, Fußball und Tennis im SV Bruckmühl. Die Kirchdorfer Dirndl sowie die Turner des SVB und das Busunternehmen Berr waren mit Bars beliebte Ziele der Besucher. „Es war wirklich eine super schöne und gelungene Veranstaltung. Und über das Glück mit dem Wetter brauchen wir ja mal nicht reden“, erklärte Johanna Berr. Ihr Vater konnte nicht aufs Gelände kommen, da er von 17.30 Uhr bis 0.30 Uhr pausenlos im 15 Min-Takt den Shuttlebus von der Heufelder Unterkunft zum

Festgelände und zurück kostenlos gefahren ist. „Diese Unterstützung und der Zusammenhalt der Bruckmühler sucht seinesgleichen. Alle wollten, dass sich Bruckmühl von seiner besten Seite zeigt und hat mit dieser Veranstaltung bayernweit ein Zeichen gesetzt und sich hervorragend und mit Charme präsentiert“, freuen sich Mischi und Martina Neuhausen. Der Chiemsee-Alpenland-Tourismusverband hatte ein eigenes Gewinnspiel ausgelobt. Dazu gab es noch zahlreiche Sponsoren- und Marketingstände der verschiedenen Fernsehbereiche wie „Dahoam is dahoam“ an denen die Festivalbesucher den ganzen Abend über vorbeischlenderten und sich an Spielen und Informationen erfreuten.

Friedlich und ohne Zwischenfälle verlief die Veranstaltung an beiden Tagen. Wer per Fahrrad zum Festivalgelände kam, fand eigens ausgewiesene Fahrradparkplatz vor. Gäste, die per Zug anreisten waren in 4 Minuten am Festgelände. Die Wege sowie das ganze Ortszentrum wurden vom Patronus-Sicherheitsdienst kontrolliert, der auch für Ruhe in den Anliegerstraßen gesorgt hat. Das THW hatte die Parkplatz-Bewirtschaftung übernommen. Am Dienstag dann waren die Helfer sowie Mitglieder der Sparte Leichtathletik im SVB bereits ab 4 Uhr in der Aula der Realschule im Einsatz, kochten Kaffee und bauten ein Buffett der Extraklasse auf. Wer nur den kleinen Hunger am Morgen hatte, den verköstigte Rene Scherff mit seinem Bel Ami-Barristawagen mit Espresso und Croissant. Bürgermeister Richard Richter freute sich, dass in „seiner“ radlaffinen Kommune, die einmal mehr das Stadtradeln im Landkreis Rosenheim (ausgenommen die Kreisfreie Stadt Rosenheim) mit über 280.000 gefahrenen Kilometern, die BR-Radltour Halt macht. „Ich möchte allen Beteiligten und vorangestellt den Einsatzkräften von Feuerwehr, BRK, THW und Polizei meinen Dank aussprechen“, so Richter.

Text und Fotos: Silvia Mischi

Michaeli-Markt auf dem Bruckmühler Volksfestplatz

Am Wochenende 30.09./01.10.2023 findet auf dem Volksfestplatz in Bruckmühl der beliebte Michaeli-Markt statt. Das Organisations-Duo, bestehend aus Peter Kajetan Schmid und Oliver Nowotny und alle Verantwortlichen in der Gemeindeverwaltung freuen sich auf einen abwechslungsreichen Markt. Auch zahlreiche Geschäfte haben im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags geöffnet.

An den Marktständen bieten die Händler ihre zum Teil selbst produzierten Artikel und Waren an und so gibt es viele Kunsthandwerkstände mit Handarbeiten, Deko- und Geschenkartikel, Edeldahlinstrumente, Wärme- und Kältekissen, verschiedenen Schmuckdesigns, Bekleidung, Lederwaren, Körbe, Bienenwachskerzen, Bürstenwaren, Besen und vielem mehr. Eine Attraktion ist ein Glasbläsermeister, der an seinem Stand seine Kunst präsentiert und beispielsweise Orchideenstäbe herstellt und verkauft. Aber auch für das leibliche Wohl ist gesorgt und so werden Würste, Käse, Geräuchertes, Feinkost, heimischer Honig, Obst- und Südfrüchte, Trockenfrüchte, Schokofrüchte, Mandeln, Kuchen, Spanferkel-Semmeln, Leberkäs, Langos, Burger, frisch geräucherter Fisch, Steckerfisch und Lachssemeln. Zur Freude der Kinder steht ein Kinderkarussell bereit.

Bei Fragen steht Peter Kajetan Schmid unter 0163/927 59 39 bzw. pk.schmid@t-online.de zur Verfügung.

Der Markt öffnet sowohl am Samstag als auch am Sonntag um 10.00 Uhr seine Pforten und schließt jeweils um 18.00 Uhr. Ab 12.00 Uhr erweitern die Geschäfte bis 17.00 Uhr das reichhaltige Angebot. Kostenlose Parkplätze sind in unmittelbarer Umgebung des Volksfestplatzes vorhanden.

Oliver Nowotny

„Triftbach Sound“: Bruckmühl wird zur Bühne

Neuaufgabe der Musiknacht am 16. September im Ortszentrum

Musik liegt in der Luft – so hieß es letztes Jahr. Nachdem die erste Bruckmühler Musiknacht gut angekommen ist. Kommt dieses Jahr am Samstag, **16. September**, die Wiederaufgabe, quasi der Triftbach Sound 2.0. Zwar hätte die Veranstaltung 2022 noch mehr Besucher vertragen, „doch musste sich erst einmal rumsprechen, dass Bruckmühl jetzt auch eine Musiknacht hat“, so Stadtmarketing-Chefin Silvia Mischi.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Bruckmühler Stadtmarketings und der Musikagentur Wimmer. Letzterer ist mit dieser Art von Aktion weit über die regionalen Grenzen hinaus unterwegs.

Die vier Lokale, die bei der Aktion dabei sind, sind heuer Marktküche, Non Solo Pizzeria, Innenhof des Altersheims Blumenwinkel und neu hinzu gekommen ist das Wohnzimmercafé der Kulturmühle Bruckmühl. Der Eintritt kostet 12 Euro. Mit diesem Einlassbändchen kommt man in alle Lokale.

Der Ticketverkauf findet ab 18 Uhr in einer Markthütte im Ortszentrum nahe der Pizzeria an der Kirchdorfer-Straße statt.

Die Bands spielen dann ab 20.15 Uhr bis 0.30 Uhr. Bruckmühls Bürgermeister Richard Richter freut sich schon: „Die Besucher, die 2022 dabei waren, waren alle begeistert und tanzten und feierten ausgelassen in den verschiedenen Lokalen. Ich hoffe, dass heuer noch mehr Bruckmühler und Freunde von Bruckmühl Freude an dieser Veranstaltung haben werden.“

Michi Covert ist dabei in Bruckmühl „Wiederholungstäter“. Er wird wieder in der Marktküche auftreten. Michi Lermer gilt als der „Bruce Springsteen vom Chiemsee“ und ist seit Jahren auf diversen Festen, Festivals oder in Pubs, drinnen



TRIFTBACH SOUND

DIE MUSIKNACHT
IM BRÜCKMÜHLER ORTSZENTRUM

1 ABEND, MEHRERE BANDS,
EINMAL EINTRITT ZAHLEN

ARMAND-VERKAUF AB 18 UHR
NEBEN NKD, KIRCHDORFER STRASSE

16.9.
AB
20 UHR

und draußen unterwegs. Mit Gitarre, Blues-Harp und seiner Stimme interpretiert er Songs diversester Stilrichtungen und Interpreten oft sehr individuell in eigenen Arrangements.

In der Kulturmühle wird es „uferlos“. Zumindest heißt die Band, die dort spielt so. Sechs Spezi aus dem Rupertigau formierten sich Anfang 2014 und spielen sich seither mit Ziach, Saxophon, Bass, Gitarren und Schlagzeug durch die Kulturlandschaft. Bavarian Crossover bieten sie, wenn Tradition auf Moderne trifft und sich Ziach und E-Gitarre anfreundet.

Im Innenhof des Altenheims wiederum werden „Chris & Michi“ die Zuhörer begeistern. Das Duo mit Christian Schnitter (Gesang, Gitarre und Drums) und Michael Stettmeier (Bass und Gesang), besinnt sich zusammen auf das was zählt: Musik mit Herz und Passion zu spielen. Auf ihren Konzerten bedienen sich die Musiker altbekannter Lieder aus dem Rock, Pop und Indie-Bereich. Eingängige Melodien zum Lauschen und Träumen bis hin zu handfesten Tanzbeats sind bei den eigenständigen Interpretationen garantiert.

In der Pizzeria „Non Solo“ wiederum wird der Spaß zuhause sein. Das Duo „Fundowner“, eine Band aus dem Chiemgau, besteht aus den Musikern Markus Maier und Thomas Ditmar. „Fundowner“ machen Musik, die Spaß macht. Dabei ermöglicht der Einsatz von allerlei Saiteninstrumenten (Gitarren, Bass, Fiddle, Dobro, Mandoline), aber auch Piano und Harp, verbunden mit einem zweistimmigen Gesang einen sehr abwechslungsreichen Sound.

Silvia Mischi



KULTURMÜHLE



Schachklub Bruckmühl gehört jetzt auch zur Kulturmühlen-Familie

Erstmals hat jetzt das Training des Schachklubs in der Kulturmühle stattgefunden. Im Gewölbekeller ist der Verein künftig mittwochs ab 18 Uhr beheimatet. Weitere Infos zum Verein, Trainingsmöglichkeiten und Mitgliedschaften gibt es bei Vorsitzendem Georg Angermaier unter Telefon 0176/92326402 oder per E-Mail an Georg.Angermaier@t-online.de

Text und Foto: Silvia Mischi



Aktuelles aus der Gemeinde

„Hoamatgfui“ als Malwettbewerb

Bruckmühler Kunstspaziergang soll Kinder zum Selberzeichnen anregen

In diesen Sommerferien steht im Ortskern von Bruckmühl eine öffentliche Ausstellung zum Thema „Hoamatgfui“ in Bruckmühl. Dazu haben Schülerinnen und Schüler der Justus-von-Liebig-Mittelschule sowie der Realschule Bruckmühl Bilder über Orte, Gefühle, Erinnerungen, die sie mit Heimat verbinden gestaltet.



Passend dazu fertigten – wie berichtet – Künstlerinnen und Künstler ebenfalls Werke und gemeinsam verteilen diese sich nun unter freiem Himmel durch das Ortszentrum in Bruckmühl. Von der Kulturmühle ausgehend geht es gen Kirchdorfer Straße am Triftbach entlang und dann an der Sonnenwiechser Straße in den Raiffeisenpark. Jetzt sind die Kinder und Jugendlichen dran, ihr „perfektes Bild“ zu dem Thema „Heimatgefühl“ zu fertigen. Die Kunstwerke sind dann bis spätestens **18. September** in der Bücherei Bruckmühl abzugeben. Dort gibt es auch das entsprechende Formular zum Ausfüllen, welches für die Teilnahme zwingend erforderlich ist. Im Nachhinein wird eine dreiköpfige Jury die Bilder bewerten und die Sieger bekanntgeben.

Die drei schönsten Werke werden prämiert. Zu gewinnen gibt es je einen Gutschein für den Spielzeugladen Bruckmühl im Wert von 99 Euro (1. Platz), im Wert von 66 Euro (2. Platz) und im Wert von 33 Euro (3. Platz). Die drei Gewinner



werden telefonisch benachrichtigt. Bei einem Termin werden die Preise übergeben.

Silvia Misch

Italienisches Lebensgefühl in all seine Facetten

Musikalische Reise mit Etta Scollo am 21. Oktober in Bruckmühl



Die italienische Wahl-Berlinerin und Musik-Künstlerin Etta Scollo kommt am **21. Oktober** in die Kulturmühle nach Bruckmühl. „Das Leben ist ein Lied, und im Lied erzählt man das Leben“ – dieses Motto hat die sizilianische Sängerin, die bei ihren Konzerten immer Anekdoten zu ihren Liedern erzählt und transportiert es, wie keine andere von der Bühne zu den Zuhörern. Über das Leben und ihre Lieder sprach sie vorab uns. Etta Scollo wird von vielen Kritikern als „Stimme Siziliens“ gefeiert. Ihr neues Programm „Ora“ wird sie in Bruckmühl darbieten. Darin vertont sie einmal mehr sizilianische Gedichte und fügt eigene Texte hinzu, die die Kraft des Lebens besingen. Musikalisch wird sie dabei von Daniel Moheit (Akkordeon und diverse Klang-Instrumente) sowie Susanne Paul (Cello, Stimme) begleitet.

Karten für das Konzert am **21. Oktober** in der Bruckmühler Kulturmühle, Bahnhofstraße 10, gibt es in der Bücherei Bruckmühl oder online direkt bei München Ticket sowie an allen amtlichen Vorverkaufsstellen.

Text Hans Baumann, Foto: Agentur

Irische Lebenslust in der Kulturmühle

„Matching Ties“, das sind die Männer mit den zusammenpassenden Krawatten, welche sie auf der Bühne tragen – ein Symbol der Musik, die die Musiker aus drei verschiedenen Ländern vereint. Zu erleben ist die irische Lebenslust mit Tänzerinnen am Freitag, **13. Oktober**, ab 20 Uhr in der Kulturmühle, Bahnhofstraße 10 in Bruckmühl. Karten gibt es im Vorverkauf unter www.muenchenticket.de oder in der Gemeindebücherei, Bahnhofstraße 10.

Im Repertoire sind traditionelle irische, englische und schottische Folkmusik mit einem modernen Touch. Als Begleitband junger preisgekrönter irischer SteptänzerInnen präsentieren sie ihre beliebten Irish Folk Nights.

Katharina Scheibenzuber

Vorverkauf ab sofort: Michl Müller – „Verrückt nach Müller“

Freitag, **1. März 2024** um 20 Uhr in der Kulturmühle – Tickets unter www.muenchenticket.de oder in der Bücherei Bruckmühl.



KULTURMÜHLE



Olympische Flamme als Zeichen der Inklusion

Sport Spiel, Spaß war das diesjährige Motto beim „Bruckmühler SpuiRatz“. Die vom Katholischen Jugendsozialwerk (KJSW) München e. V. angebotene inklusive Ferienfreizeit, findet jedes Jahr in den ersten beiden Ferienwochen in und um die Theaterhalle in Heufeld statt. Diese Ferienfreizeit, hat zum Ziel, jegliche Ausgrenzung zu vermeiden und allen Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrer kulturellen und sozialen Herkunft oder ihrer Behinderung eine Teilhabe zu ermöglichen.

So ging es am Montagnachmittag mit dem Zug nach Bruckmühl. Der erst am Samstag eröffnete „Bruckmühler Kunstspaziergang 2023“ stand auf dem Programm. Bevor es wieder nach Heufeld ging, war natürlich noch ein Stopp bei einer Eisdielen nötig.

Neben Spielen und Basteln fand gemeinsam mit der Ferienbetreuung der Justus von Liebig-Grundschule eine „inklusive Miniolympiade“ mit Ideen aus dem Special Olympics Programm „Alle machen mit“ statt. 4 Kinder sprachen gemeinsam für alle Kinder den Eid der „Special Olympics“: „Ich will gewinnen, wenn



ich nicht gewinnen kann, so will ich mutig mein Bestes geben.“

Dann entzündeten die 3. Bürgermeisterin Anna Wallner und Altbürgermeister Franz Xaver Heintz die kleine olympische Flamme und erklärten das Spielefest als eröffnet.

Am Nachmittag stand dann die Siegerehrung auf dem Programm. Anna Wallner dankte den Kindern für ihr faires Miteinander und überreichte allen die wohlverdiente Goldmedaille, die die Bürgermeister-Heintz Stiftung gespendet hat. Eine Überraschung war für die Kinder das „Bürgermeister-Eis“, das Frau Wallner im Namen des Bürgermeisters Richard Richter verteilte.

Infos zum SpuiRatz 2024 der voraussichtlich wieder in den ersten beiden Wochen der Sommerferien stattfindet gibt es unter 08031/23326411 Jenny Peters, OBA-KJSW.

Text und Foto: Irene Oberst

Aus dem Marktausschuss – Sitzung vom 25. Juli 2023

Unter dieser Rubrik informieren wir unsere Bürgerinnen und Bürger über die in den Marktausschusssitzungen behandelten Tagesordnungspunkte und die dazugehörigen Beschlüsse.

Tagesordnung der am Dienstag, 25. Juli 2023 um 17:30 Uhr in der Kulturmühle stattfindenden öffentlichen Sitzung des Marktausschusses:

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

1.1. Neubau Mehrfamilienhaus Göttinger Straße 4; Ersetzen des gemeindlichen Einvernehmens

Der Marktausschuss hat in der Sitzung vom 02.02.2023 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag für die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage und Stellplätzen auf dem Grundstück Göttinger Straße 4 nicht erteilt. Mit Schreiben vom 24.04.2023 teilte das Landratsamt Rosenheim dem Markt Bruckmühl mit, dass sich das Vorhaben aus Sicht des Landratsamtes einfügt und genehmigungsfähig ist. Das Vorhaben wurde daher in der Sitzung vom 15.06.2023 erneut behandelt, wobei das Einvernehmen nach wie vor versagt wurde. Mit Bescheid des Landratsamtes vom 26.06.2023 wurde das Bauvorhaben nun genehmigt und das gemeindliche Einvernehmen ersetzt.

Der Marktausschuss nahm Kenntnis.

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 15.06.2023

Die Sitzungsniederschrift vom 15.06.2023 wurde einstimmig genehmigt

3. Bekanntgabe der auf dem Verwaltungsweg weitergeleiteten Bauanträge

Die Bürowegliste zur oben genannten Marktausschusssitzung wird im Ratsinformationssystem veröffentlicht. Der Marktausschuss nahm Kenntnis.

4. Jugendförderung 2023; Verteilung der im Haushaltsplan vorgesehenen Mittel

Im Haushalt 2023 stehen 40.000,00 € für die Jugendförderung zur Verfügung. 39 Vereine bzw. Institutionen (im Vorjahr: 36) haben ihre insgesamt 2296 förderfähigen Jugendlichen gemeldet. Zu Recht gemeldet wurden 2085 (2022: 1953). Unter der Voraussetzung, dass die Vereinspauschale 200,00 € beträgt, ergibt sich folgende Berechnung: Im Haushalt zur Verfügung stehende Summe 40.000,00 €. / . Vereinspauschale (39 x 200,00 €): 7.800,00 €. Verbleibender Betrag: 32.200,00 €. Bei 1953 Jugendlichen errechnet sich ein pro-Kopf-Betrag von 15,44 € (2022: 16,79). Wortmeldungen: Wolfgang Huber (Grüne), Christian Kastl (CSU/PW).

Der Marktgemeinderat beschloss, sich mit der Verteilung der Mittel der Jugendförderung 2023 nach dem Vorschlag der Verwaltung einverstanden zu erklären. Die Aufstellung wird als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

5. Antrag des Eisstock-Club Waldheim e.V. (ESC) auf einen finanziellen Zuschuss zur Erneuerung der Stockbahnen am Kinderspielplatz in Waldheim

Mit Schreiben vom 02.05.2023 bittet der Eisstock-Club Waldheim e.V. für die Erneuerung der Stockbahnen am Kinderspielplatz in Waldheim um einen finanziellen Zuschuss in Höhe der Materialkosten von 6.350,00 €. Die Kosten für das Abtragen und Entsorgen der alten Asphalttschicht, den Ab- und Wiederanbau der Bahnbegrenzungen sowie die fachgerechte Ausführung des Pflasterns der beiden Bahnen würde der ESC Waldheim e.V. tragen. Es ist eine Verbreiterung nach Osten von ca. 40 – 60 cm angedacht. Die letzte Ertüchtigung der Bahnen fand 2011 im Rahmen der Spielplatzsanierung statt und wurde von der Marktgemeinde beauftragt und durchgeführt. Die Kosten beliefen sich damals auf ca. 12.000,00 €. Der Markt Bruckmühl ist Eigentümer der Grundstücksflächen. Aus der Historie stellt sich ein Sanierungsinter-

vall heraus. Die Bahnen wurden 1988 erstmalig hergestellt. Sanierungen fanden in den Jahren 2000 sowie 2011 statt. Im Haushaltsplan 2023 sind für diese Maßnahme keine Mittel vorgesehen, sodass es sich um außerplanmäßige Mittel handeln würde.

Der Marktausschuss beschloss, dem Antrag des Eisstock-Club Waldheim e.V. vom 02.05.2023 statt zu geben und gewährt für die Sanierung der beiden Stockbahnen in Brunnsteinstraße einen Investitionskostenzuschuss von bis zu 6.350,00 €. Die Auszahlung erfolgt gegen Vorlage von entsprechenden Rechnungen. Wortmeldungen: Christian Kastl (CSU/PW), Wolfgang Huber (Grüne).

Abstimmungsergebnis: 11: 0

6. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet 'Hinrichsseggen' zur Zulassung von 2 Doppelhäusern und 2 Einfamilienhäusern mit Garagen im Bereich der Grundstücke Fl. Nr. 4706 und 4707, Gemarkung Bruckmühl, Heimatweg 20

Die Grundstücke befinden sich zwischen dem Heimatweg und dem Böhmerwaldweg, weisen eine Fläche von 2.112 m² auf und sind derzeit mit einem älteren Wohngebäude bebaut. Die

Grundstücke liegen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet „Hinrichsseggen“. Im Ur-Bebauungsplan wurden die Baugrenzen entsprechend des bereits bei Aufstellung des Bebauungsplanes vorhandenen Gebäudebestandes festgesetzt. Es wird beantragt, den Bebauungsplan dahingehend zu ändern, dass die Errichtung von 2 Doppelhäusern und 2 Einfamilienhäusern ermöglicht wird. Die Doppelhäuser sind mit einer Größe von 14,00 m x 10,50 m, die Einfamilienhäuser mit einer Größe von 11,00 m x 9,50 m und einer Wandhöhe von jeweils 6,50 m geplant. Insgesamt sind 4 Doppelgaragen mit Satteldach, 2 Einzelgaragen mit Flachdach sowie 2 offene Stellplätze geplant. Bezüglich der Erschließung ist vorgesehen, die zwei Einfamilienhäuser sowie ein Doppelhaus über den Heimatweg zu erschließen, das zweite Doppelhaus soll über den Böhmerwaldweg erschlossen werden. Von den Nachbarn wurden Bedenken gegen die geplante Änderung des Bebauungsplanes sowie den Abbruch des bestehenden Wohnhauses vorgebracht. Rechtliche Beurteilung: Im Hinblick auf die Größe des Grundstücks erscheint die geplante Bebauung verträglich. Bei der erst

kürzlich durchgeführten Änderung am Böhmerwaldweg 27/27a/27b wurde u.a. eine Wandhöhe von 6,50 m sowie ein Dachneigung von 22° – 26° zugelassen, sodass die beantragte Bebauung aus Sicht der Verwaltung städtebaulich vertretbar ist, zumal der derzeitige Bebauungsplan keine Wand-/Firsthöhe festsetzt und die Erschließung der rück-

TANKBAU
Seit 25 Jahren



WILLBERGER
 Fachbetrieb nach WHG



- Kellertanks + Erdtanks + Industrietanks
- Tankreinigung + Tankdemontage + Tankentsorgung
- Öl- und Fettabscheider
- Wärme- und Kältespeicher
- Leckschutzauskleidungen und Tanksanierung
- Kundendienst und Tankstilllegungen



Bahnhofstraße 2 83620 Feldkirchen-Westerham

☎ 08063 - 51 39 ☎ 0177 - 28 69 822

✉ info@willi-tank.de 🌐 www.willi-tank.de

wärtigen Grundstücksteile zwangsläufig eine höhere Versiegelung notwendig macht. Die evtl. Bebauungsplanänderung dient der Nachverdichtung eines bestehenden Baugebietes und kann daher nach § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden. Ein ökologischer Ausgleich ist somit nicht erforderlich. Wortmeldungen: Christian Kastl, Michael Stahuber, Hubert Maier, Harald Höschler (CSU/PW), Josef Staudt (SPD/PU), Wolfgang Huber (Grüne).

Der Marktausschuss beschloss auf Antrag von Christian Kastl, den Tagesordnungspunkt zurückzustellen und beauftragte die Verwaltung, folgende Hinweise an den Antragsteller weiterzugeben: Die Einmündung der Zufahrt soll verbreitert werden, damit ein gleichzeitiges Ein- und Ausfahren möglich ist, außerdem soll die Zufahrtstraße auf mindestens 3,50 m verbreitert werden. Zusätzliche Stellplätze für Besucher wären wünschenswert. Das geplante Einfamilienhaus am Heimatweg soll wieder als Doppelhaushälfte mit dem bestehenden Gebäude auf dem Nebengrundstück geplant werden, wie es im aktuell geltenden

Bebauungsplan vorgesehen ist. Auch sollen die privatrechtlichen Angelegenheiten mit den Nachbarn im Vorfeld geklärt werden.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

7. Antrag auf Baugenehmigung zur Umnutzung einer Teilfläche einer bestehenden landwirtschaftlichen Lagerhalle zu 2 Wohneinheiten mit Büro dem Grundstück Krankenhausweg 40, 83052 Bruckmühl, Fl. Nr. 186, Gem. Bruckmühl

Der Antragsteller beantragt die Umnutzung einer Teilfläche der bestehenden landwirtschaftlichen Lagerhalle zu 2 Wohneinheiten mit Büro auf dem Grundstück. Die Wohnungen sollen im südlichen Bereich der Halle eingebaut werden. Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan des Marktes Bruckmühl ist das Grundstück als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt.

Das Grundstück ist baurechtlich als Außenbereich zu sehen. Bauplanungsrechtlich beurteilt sich die Zulässigkeit des Vorhabens gem. § 35 BauGB -Außenbereich-. Für den Einbau der Wohneinheiten ist § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB (landwirtschaftlich privilegiertes Vorhaben) nicht einschlägig. Das Vorhaben ist somit ein sonstiges Vorhaben nach § 35 Abs. 2 BauGB, welches im Einzelfall zugelassen werden kann, wenn die Ausföhrung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist. Jedoch sind öffentliche Belange gem. § 35 Abs. 3 BauGB beeinträchtigt, da das Vorhaben den Darstellungen des Flächennutzungsplanes widerspricht. Es kann jedoch unter Berücksichtigung verschiedener Vorgaben und Auflagen genehmigt werden. Es dient der Verwendung erhaltenswerter Bausubstanz und die Gestaltung des Gebäudes bleibt im Wesentlichen gewahrt. Das bestehende Wohnhaus Krankenhausweg 40 wurde mit einer Wohneinheit genehmigt, sodass die zulässigen Wohneinheiten eingehalten werden. Das Gebäude wurde vor mehr als sieben Jahren errichtet und ein räumlich-funktionaler Zusammenhang zum landwirtschaftlichen Anwesen ist gegeben. Die Voraussetzungen des § 35 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB sind somit gegeben. Die wassermäßige Erschließung kann durch den Wasserbeschaffungsverband Högling-Bruckmühl gewährleistet werden. Der Anschluss an den gemeindlichen Kanal muss noch geprüft werden, alternativ hat die Abwasserbeseitigung durch eine Kleinkläranlage zu erfolgen. Dem Vorhaben kann auch Sicht der Verwaltung zugestimmt werden.

Der Marktausschuss beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung zur Umnutzung einer Teilfläche einer bestehenden landwirtschaftlichen Lagerhalle zu 2 Wohneinheiten mit Büro zu erteilen, da das Vorhaben nach § 35 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB bauplanungsrechtlich zulässig ist. Abstimmungsergebnis: 11 : 0

8. Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Doppelhauses mit 4-fach Garage und Abriss des Bestandsgebäudes auf dem Grundstück Bergham 12, 83052 Bruckmühl, OT Bergham, Fl. Nrn. 3968 und 3968/2, Gem. Bruckmühl

Der Marktausschuss sowie der Marktgemeinderat hat sich bereits mehrfach mit der Errichtung eines Doppelhauses auf dem Grundstück befasst, letztmalig in der Sitzung vom 01.12.2022. Das gemeindliche Einvernehmen zum damaligen Antrag wurde nicht erteilt, da sich ein Teil des Doppelhauses außerhalb der Satzungsgrenze der Außenbereichssatzung für den Ortsteil Bergham befunden hat. Die Antragstellerin hat die Planung überarbeitet. Es ist nach wie vor ein Doppelhaus mit einer Größe von 20,00 m x 11,00 m, einer Wandhöhe von 6,50 m und einer Firsthöhe von 9,52 m vorgesehen. Bei der jetzigen Planung wurde das Wohnhaus so positioniert, das sich das Doppelhaus vollständig innerhalb der Satzungslinie der bestehenden Außenbereichssatzung befindet. Lediglich die geplante 4-fach Garage im südwestlichen Grundstücksbereich liegt geringfügig außerhalb der Satzungsgrenze. Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan des Marktes Bruckmühl ist das Grundstück als Fläche für die

Landwirtschaft dargestellt. Das Grundstück ist baurechtlich als Außenbereich zu sehen. Bauplanungsrechtlich beurteilt sich die Zulässigkeit des Vorhabens gem. § 35 BauGB -Außenbereich-. Für das Bauvorhaben ist der § 35 Abs. 1 BauGB nicht einschlägig. Das Vorhaben ist somit ein sonstiges Vorhaben und richtet sich nach Abs. 2, wonach ein solches Vorhaben zugelassen werden kann, wenn öffentliche Belange nicht beeinträchtigt sind und die Erschließung gesichert ist. Es sind grundsätzlich öffentliche Belange (Widerspruch Darstellung Flächennutzungsplan sowie Verfestigung der Splittersiedlung) betroffen. Jedoch wurde für den Ortsteil Bergham eine Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 BauGB erlassen, welche für einen Teil des Bauvorhabens einschlägig ist. Die Erschließung hinsichtlich des Wassers kann als gesichert betrachtet werden. Das Abwasser muss durch eine Kleinkläranlage beseitigt werden. Die Erschließung kann aus Sicht der Verwaltung als gesichert betrachtet werden. Jedoch sollte das Landratsamt Rosenheim gebeten werden, die wegemäßige Erschließung aufgrund der geringen Straßenbreite von 3,00 m bei der Zufahrt zum Bauvorhaben zu prüfen. Da sich das Wohnhaus innerhalb der Satzungslinie befindet und das Garagengebäude diese

Stefan Walz
FLIESEN • NATURSTEINE
ZUBEHÖR

Münchener Str. 9 1/2 (im Meisterhaus) Tel. 0 80 61/ 39 17 26
 83052 Bruckmühl-Heufeld Mobil 01 75 / 161 46 33

www.walz-fliesen.de

lediglich geringfügig überschreitet, kann dem Vorhaben aus Sicht der Verwaltung zugestimmt werden.

Der Marktausschuss beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag für den Neubau eines Doppelhauses mit 4-fach Garage und Abriss des bestehenden Gebäudes zu erteilen, da das Wohngebäude im Geltungsbereich der Außenbereichssatzung für den Ortsteil Bergham liegt und öffentliche Belange gem. § 35 Abs. 2 BauGB durch die Errichtung des Garagengebäudes nicht beeinträchtigt sind.

Abstimmungsergebnis: 11 :0

9. Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Milchviehstalles mit Jungvieh, Kälberstall und Güllegrube auf dem Grundstück Fl. Nr. 2181/2, Gem. Bruckmühl, südlich von Högling

Die Antragstellerin beantragt den Neubau eines Milchviehstalles mit Jungvieh, Kälberstall und Güllegrube auf dem Grundstück. Das Vorhaben soll südlich der bestehenden Hofstelle Dorfstraße 14 errichtet werden. Der Milchviehstall ist mit einer Länge von 44,09 m, einer Breite von 34,75 m, einer Wandhöhe von 4,56 m sowie einer Firsthöhe von 9,07 m geplant. Nördlich des Stalles ist die Milchammer mit einer Größe von 7,29 m x 3,93 m, südlich des Stalles sind ein Mistplatz sowie eine Güllegrube vorgesehen. Das Grundstück ist im rechtswirksamen Flächennutzungsplan als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich, weshalb sich die Zulässigkeit nach § 35 BauGB beurteilt. Gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB ist ein Vorhaben im Außenbereich nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dient und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnimmt. Aufgrund des bestehenden landwirtschaftlichen Betriebes geht die Verwaltung davon aus, dass eine Privilegierung gegeben ist. Die wassermäßige Erschließung

wird durch den Wasserbeschaffungsverband Högling-Bruckmühl gewährleistet. Die Abwässer der Milchammer sollen nach Angabe des Bauherrn in die Güllegrube eingeleitet werden. Öffentliche Belange stehen dem Vorhaben nicht entgegen. Ebenso nimmt das Vorhaben nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche in Anspruch. Aus Sicht der Verwaltung kann dem Vorhaben zugestimmt werden.

Der Marktausschuss beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag zum Neubau eines Milchviehstalles mit Jungvieh, Kälberstall und Güllegrube zu erteilen, da er davon ausgeht, dass das Bauvorhaben gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB privilegiert ist und einem landwirtschaftlichen Betrieb gem. § 201 BauGB dient. Sollte eine Privilegierung nicht gegeben sein, wird das Landratsamt Rosenheim gebeten, das Bauvorhaben erneut dem gemeindlichen Marktausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

10. Antrag auf Baugenehmigung für den Ersatzbau und Erweiterung des Bestandes, Einbau einer 2. Wohneinheit mit 4 Garagen und Abriss von Nebengebäuden auf dem Grundstück Bergham 6, 83052 Bruckmühl, OT Bergham, Fl. Nrn. 3965 und 3968/3, Gem. Bruckmühl

Der Antragsteller beabsichtigt den Abbruch der bestehenden Nebengebäude auf dem Grundstück sowie einen Ersatzbau und Erweiterung des Bestandes mit Einbau einer 2. Wohneinheit und 4 Garagen. Es sollen sämtliche Gebäude bis auf das bestehende Wohnhaus Bergham 6 abgebrochen werden und an gleicher Stelle ein Ersatzbau errichtet werden, welcher westlich als Querbau zum Wohnhaus ausgebildet wird. Der Ersatzbau soll profilgleich an das bestehende Wohnhaus angebaut werden. Es soll ein zusätzlicher Wohnteil mit einer Breite von 10,50 m am bestehenden Wohnhaus errichtet werden. Westlich daran anschließend sind Pferdestallungen, Traktorgarage, Werkstatt und Lagerflächen im EG, sowie ein Heu- und Strohl-

ager im OG geplant. In dem Querbau soll im nördlichen Bereich eine Hackschnitzelheizung sowie eine 4-fach Garage untergebracht werden. Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan des Marktes Bruckmühl ist das Grundstück als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Das Grundstück ist baurechtlich als Außenbereich zu sehen. Bauplanungsrechtlich beurteilt sich die Zulässigkeit des Vorhabens gem. § 35 BauGB -Außenbereich-. Für die Errichtung des zusätzlichen Wohnhauses ist der § 35 Abs. 1 BauGB nicht einschlägig. Das Vorhaben ist somit ein sonstiges Vorhaben und richtet sich nach Abs. 2, wonach ein solches Vorhaben zugelassen werden kann, wenn öffentliche Belange nicht beeinträchtigt sind und die Erschließung gesichert ist. Es sind grundsätzlich öffentliche Belange (Widerspruch Darstellung Flächennutzungsplan sowie Verfestigung der Splittersiedlung) betroffen. Jedoch wurde für den Ortsteil Bergham eine Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 BauGB erlassen, welche für das Vorhaben einschlägig ist. Die Errichtung der landwirtschaftlich genutzten Gebäudeteile richtet sich nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB (landwirtschaftliche Privilegierung), wonach ein Vorhaben im Außenbereich nur zulässig ist, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die

ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dient und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnimmt. Aufgrund des bestehenden landwirtschaftlichen Betriebes geht die Verwaltung davon aus, dass eine Privilegierung gegeben ist. Die Erschließung hinsichtlich des Wassers kann als gesichert betrachtet werden. Das Abwasser muss durch eine Kleinkläranlage beseitigt werden. Die Erschließung kann aus Sicht der Verwaltung als gesichert betrachtet werden. Öffentliche Belange sind nicht beeinträchtigt und stehen dem Vorhaben nicht entgegen. Ebenso nimmt das Vorhaben nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche in Anspruch. Aus Sicht der Verwaltung kann dem Vorhaben zugestimmt werden.

Der Marktausschuss beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag für den Ersatzbau und Erweiterung des Bestandes, Einbau einer 2. Wohneinheit mit 4 Garagen und Abriss von Nebengebäuden zu erteilen, da das Wohngebäude im Geltungsbereich der Außenbereichssatzung für den Ortsteil Bergham liegt. Bezüglich der landwirtschaftlichen genutzten Gebäudeteile geht der Marktausschuss davon aus, dass das Bauvorhaben gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB privilegiert ist und einem landwirt-



- **Baumfällung & Baumabtragung**
- **Wurzelstockfräsen**
- **Grundstücksrodungen**
- **Forstarbeiten**
- **Minibaggerarbeiten**
- **Brennholzhandel**

Tel. 01 62 / 89 47 515 • E-Mail: markus.treff@hotmail.de

schaftlichen Betrieb gem. § 201 BauGB dient. Sollte eine Privilegierung nicht gegeben sein, wird das Landratsamt Rosenheim gebeten, das Bauvorhaben erneut dem gemeindlichen Marktausschuss zur Entscheidung vorzulegen. Abstimmungsergebnis: 11 : 0

11. Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau einer Lagerhalle auf dem Grundstück Rudolf-Diesel-Straße 3, 83052 Bruckmühl, Fl. Nr. 3424, Gem. Bruckmühl

Auf dem Grundstück wurde mit Bescheid des Landratsamtes vom 07.07.2015 der Neubau einer Lagerhalle genehmigt und inzwischen auch errichtet (Rudolf-Diesel-Straße 3). Die ansässige Firma benötigt nun zusätzliche Lagerflächen, weshalb der Neubau einer weiteren Lagerhalle nördlich der bestehenden Halle beantragt wird. Die Halle ist mit einer Länge von 57,00 m und einer Breite von 41,42 m auf der Ostseite und einer Breite von 58,00 m auf der Westseite geplant. Das Gebäude soll mit einer Firsthöhe von 11,31 m errichtet werden. Es handelt sich um einen Sonderbau nach Art. 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 5 BayBO. Das Grundstück Fl. Nr. 3424, Gem. Bruckmühl, befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 44 „Angerbreite-Nord“. Die Art der baulichen Nutzung ist im Bebauungsplan als Gewerbegebiet gemäß § 8 BauNVO festgesetzt. Zudem wurde festgesetzt, dass die Firsthöhe max. 10,00 m betragen darf. Da die geplante Firsthöhe nicht eingehalten werden, werden Befreiungen vom Bebauungsplan beantragt. Nach § 31 Abs. 2 BauGB kann von den Festsetzungen des Bebauungsplans befreit werden, wenn die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und die Abweichung städtebaulich vertretbar ist und wenn die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist. Die bereits bestehende Halle wurde ebenfalls mit einer Firsthöhe von 11,03 m mittels Befreiungen genehmigt, sodass aus Sicht der Verwaltung auch für die neu geplante

Lagerhalle die Befreiungen erteilt werden können, da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, die Abweichungen städtebaulich vertretbar sind und auch unter Würdigung der nachbarlichen Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar sind. Wortmeldungen: Josef Staudt (SPD/PU), Richard Linke (OLB).

Der Marktausschuss beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Lagerhalle und den hierfür benötigten Befreiungen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

12. Tektur zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage; Gegenstand der Tektur: Einbau einer zweiten Wohneinheit im 1. OG mit Außentreppe auf dem Grundstück Bergham 17, 83052 Bruckmühl, Fl. Nr. 3968/4, Gem. Bruckmühl, erneute Behandlung

Bereits in den Sitzungen 12.01.2023 wurde eine Tektur zum Einbau einer zweiten Wohneinheit im 1. OG mit Außentreppe auf dem Grundstück behandelt. Das gemeindliche Einvernehmen wurde nicht erteilt, da sich sowohl die Außentreppe als auch die Stellplätze 3 und 4 außerhalb der Satzungslinie befanden. An der Lage der Außentreppe sowie der Stellplätze 3 und 4 wurde bei der vorliegenden Planung nichts geändert. Verändert wurde die Wandhöhe des Quergiebel von 5,99 m auf 5,14 m sowie die Höhe des Quergiebel von 1,81 m auf 2,08 m. Die Gesamfirsthöhe bleibt jedoch bei 7,80 m. Verändert wurde ebenfalls die Höhe des Anbaus von einer Wandhöhe von 6,43 m auf 6,13 m. Die Gesamthöhe reduziert sich von 7,95 m auf 7,16 m. Des Weiteren wurden die Fenstergröße und die Lage der Fenster dem tatsächlichen vorhandenen Stand angepasst. Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan des Marktes Bruckmühl ist das Grundstück als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Das Grundstück ist baurechtlich als Außenbereich zu sehen. Bauplanungsrechtlich beurteilt sich die

OPTIK

ERNST

Brillen • Kontaktlinsen • Sehberatung

► **Kostenloser Computertest!**

Gleitsichtgläser

mit Verträglichkeitsgarantie

Terminvereinbarung gerne unter 0 80 62 / 37 27

Optik Ernst · Michael Lang GmbH · Bahnhofstraße 16 · 83052 Bruckmühl
Tel. 0 80 62 / 37 27 · info@optikernst.com · www.optikernst.com



Zulässigkeit des Vorhabens gem. § 35 BauGB -Außenbereich-. Für das Bauvorhaben ist § 35 Abs. 1 BauGB nicht einschlägig. Das Vorhaben ist somit ein sonstiges Vorhaben und richtet sich nach Abs. 2, wonach ein solches Vorhaben zugelassen werden kann, wenn öffentliche Belange nicht beeinträchtigt sind und die Erschließung gesichert ist. Es sind grundsätzlich öffentliche Belange, Widerspruch Darstellung Flächennutzungsplan sowie Verfestigung der Splittersiedlung betroffen. Jedoch wurde für den Ortsteil Bergham eine Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 BauGB erlassen. Demnach kann Wohnzwecken dienenden Vorhaben im Sinne des Abs. 2 nicht entgegengehalten werden, dass sie einer Darstellung im Flächennutzungsplan über Flächen für die Landwirtschaft widersprechen oder die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten lassen. Die Erschließung hinsichtlich des Wassers und der Zufahrt kann als gesichert betrachtet werden. Das Niederschlagswasser kann laut Gutachten auf dem Grundstück an Hand einer Sickermulde versickert werden. Das Abwasser wird an Hand einer Kleinkläranlage mit Reinigungsstufe C beseitigt. Dem ursprünglichen Bauantrag liegt ein Brandschutznachweis bei, die Löschwasserversorgung ist demnach gesichert. Der Veränderung der Höhen des Gebäu-

des sowie die Änderung der Fenstergrößen und der Fensterlage kann aus Sicht der Verwaltung zugestimmt werden. Da sich aber sowohl die Außentreppe als auch die Stellplätze 3 und 4 weiterhin außerhalb der Satzungsgrenze befinden und somit für diese Anlagen § 35 Abs. 2 BauGB Anwendung findet, sind hier öffentliche Belange beeinträchtigt. Zum einen liegt ein Widerspruch zur Darstellung im Flächennutzungsplan vor und zum anderen liegt die Befürchtung einer Verfestigung der Splittersiedlung vor. Aus Sicht der Verwaltung kann daher das gemeindliche Einvernehmen zum Tekturantrag nicht erteilt werden. Wortmeldungen: Wolfgang Huber Grüne), Josef Staudt (SPD/PU), Christian Kastl, Hubert Maier (CSU/PW).

Der Marktausschuss beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zur Tektur für den Einbau einer zweiten Wohneinheit im 1. OG mit Außentreppe nicht zu erteilen, da das Vorhaben nur zu Teilen im Geltungsbereich der Außenbereichssatzung für den Ortsteil Bergham liegt. Die Außentreppe sowie die Stellplätze 3 und 4 liegen außerhalb der Satzungslinie, somit werden öffentliche Belange gem. § 35 Abs. 2 BauGB beeinträchtigt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 3

Johann Baumann

Aus dem Marktgemeinderat – Sitzung vom 27. Juli 2023

Unter dieser Rubrik informieren wir unsere Bürgerinnen und Bürger über die in den Marktgemeinderatssitzungen behandelten Tagesordnungspunkte und die dazugehörigen Beschlüsse

Tagesordnung der am Donnerstag, 27. Juli 2023 um 18:00 Uhr in der Kulturmühle stattfindenden öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates:

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

1.1. Verschiebung der Hochwasserschutzmaßnahme Bauabschnitt 10

Das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim gab bekannt, dass aufgrund der angespannten Haushaltslage mit dem für dieses Jahr vorgesehenen Hochwasser-Bauprojekt im Bereich des Salus Auwaldbiotopes (BA 10) nicht begonnen werden kann. Die aktuell laufenden Planungen werden noch fertiggestellt, auch wird die Ausschreibung für die Bauvergabe vorbereitet. Es bleibt abzuwarten bis sich die Finanzlage entspannt. Ein neuer Zeitpunkt für die Umsetzung des Projektes wurde nicht mitgeteilt.

Der Marktgemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

1.2. Gebiet der Kanalberauchung erweitert

Die Kanalberauchung, über die der Marktgemeinderat am 29.06.2023 informiert wurde, ist sehr gut verlaufen. Es wurden 20 Fehlschlüsse gefunden, welche zu Fremdwasser im Schmutzwasserkanal führen. Die betroffenen Bürger werden über den Befund informiert und um einen Termin vor Ort gebeten, zur Klärung der Sachlage und zum Umbau in einen ordnungsgemäßen Zustand aufgefordert. Die Durchführung konnte schneller als geplant abgeschlossen werden, dadurch wurde der vergebene Auftrag nicht ausgeschöpft. Aus diesem Grund wird das Gebiet der Kanalberauchung um den

nordöstlich von Thalham gelegenen Ortsteil erweitert. Es sind unter anderem die Straßen Friedrich-Jahn-Straße, Östlicher Dammweg und die Bürgermeister-Huber-Straße enthalten.

Der Marktgemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

1.3 Die Arbeitslosenzahlen im Juni 2023 betrug 202 (Juni 2022: 189)

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 29.06.2023

Die Sitzungsniederschrift vom 29.06.2023 wurde einstimmig genehmigt.

3. Errichtung von offenen Ganztagsklassen in den Grundschulen Bruckmühl – Götting – Heufeld Maßnahmenbeschluss

Der Deutsche Bundestag hat im September 2021 das GaFöG (Ganztagsförderungsgesetz) beschlossen und ab dem Jahr 2026 den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule schrittweise begründet und eingeführt. Hieraus erwächst ein nicht unerheblicher zusätzlicher Raumbedarf, der durch die vorhandenen Räume in den drei Grundschulen des Marktes nicht gedeckt werden kann. Um diesen abdecken zu können, hat die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Büro WSB Architekten für die Grundschulen Bruckmühl, Götting und Heufeld eine Machbarkeitsstudie erstellt. Die Machbarkeitsstudie samt einer Kosteneinschätzung werden vom Büro WSB Architekten in der Sitzung präsentiert. Ziel der Verwaltung ist es, im Jahr 2023 das Planungsteam aus Architekten und Fachplanern für alle drei Schulen zusammen zu stellen. Im Jahr 2024 sollen dann für die Schulen Bruckmühl und Heufeld die Leistungsphasen 1 bis 7 (Grundlagenermittlung bis Vergabe) und im Jahr 2025 die Leistungsphase 8 (Bauausführung) durchgeführt werden. Aufgrund der hohen Auslastung der Verwaltung für die Schulen Bruckmühl und Heufeld sollen für die Schule Götting 2024 nur die Leistungsphasen 1 bis 4 (Grundlagenermittlung bis Eingabe-

planung) durchgeführt werden. Ab 2025 dann die Leistungsphasen 5 bis 8 (Ausführungsplanung bis Bauausführung). Zum Schuljahresbeginn 2026/2027 sollen die Maßnahmen an allen Grundschulen durchgeführt und eine Benutzbarkeit gegeben sein. Der Staat beteiligt sich an den Baukosten durch einen Zuschuss. Die staatlich geförderten Maßnahmen müssen nachzeitig Kenntnisstand bis zum 31.12.2027 abgeschlossen/schlussgerechnet sein, weshalb bereits jetzt mit der Planung der Maßnahmen begonnen werden muss. Die Verwaltung empfiehlt dem Marktgemeinderat, die präsentierten und mit den Schulleitungen und Trägern der Betreuung abgestimmten Machbarkeitsstudien samt voraussichtlich entstehenden Kosten der Baumaßnahmen (Bruckmühl 2.200.000,00 €, Götting 1.700.000,00 €, Heufeld 2.400.000,00 €) sowie den zeitlichen Ablaufplan zu genehmigen. Bei den erwarteten Kosten handelt es sich um nicht in eine Detailschärfe gehende Grobkostenschätzung mit Baukosten des Jahres 2023. Bei der späteren Kostenschätzung (Leistungsphase 2) und Kostenberechnung (Leistungsphase 3) werden die Kosten fortgeschrieben und jeweils aktualisiert. Eine finale Entscheidung trifft für jede Leistungsphase der Marktgemeinderat.

Wortmeldungen: Wolfgang Huber, Kirstin Klein (Grüne), Anna Wallner, Hubert Maier, Georg Ziegler (CSU/PW), Georg Pritzl (OLB).

Der Marktgemeinderat billigte die Machbarkeitsstudien samt den derzeit prognostizierten Kosten (GS Heufeld 2,4 Mio. €, GS Bruckmühl 2,2 Mio. € und GS Götting 1,7 Mio. €; Gesamtkosten derzeit ca. 6,3 Mio. €) und den Zeitplan (Nutzungsaufnahme zum Schuljahresbeginn 2026/2027 an allen Grundschulen). Im Haushaltsplan 2024 sowie in den Finanzplan der weiteren Jahre sind anteilige (Planungs-)kosten einzustellen. Entsprechende staatliche Zuschussanträge sind zu stellen. Das Baurecht ist für alle drei Maßnahmen auf Basis der Machbarkeitsstudien zu prüfen; ggf. sind Bebauungsplanänderungsverfahren dem Marktausschuss zur Einleitung der Verfahren vorzulegen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibungsverfahren gemäß HOAI für Architekten und Fachplaner in der Unterschwellenvergabe durchzuführen. Die Ergebnisse sind je nach Wertgrenze der GeschOMGR dem Marktausschuss zur Entscheidung vorzulegen oder sind durch den Ersten Bürgermeister zu beauftragen. Die jeweiligen Vorplanungen auf Grundlage der Machbarkeitsstudien samt aktualisierten Kostenschätzungen sind zu gegebener Zeit dem Marktgemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

4. Bau einer Lagerhalle auf dem Bauhofgelände, Siemensstraße 4, für Feuerwehrbedarfszwecke; Maßnahmenbeschluss

Servicecenter
Schlüsseldienst und Sicherheitstechnik

Bruckmühl
zuverlässig und günstig

Bahnhofstraße 16
Bruckmühl
Telefon: 08062/5812
T. Heinritz

Gravuren
Schlösser
Schlüssel
Beschlüge

CO₂-Flaschentausch
Wassersprudler
Schließanlagen
Tresore Pokale

Velo Keller

Zur Sicherstellung der elektrischen Versorgung bei einem flächendeckenden Stromausfall (Blackout) wurden für die Gebäude des Marktes Bruckmühl mehrere Netzersatzanlagen (NEA bzw. „Notstromaggregate“) beschafft. Die Unterbringung der Aggregate in den einzelnen Liegenschaften ist aufgrund der Platzsituation in und um die Gebäude äußerst schwierig. Ebenso belaufen sich die Kosten für den Bau von mehreren kleineren Gebäuden höher als bei einem zentralen Gebäude. Auch für die Feuerwehren ist der Bedarf von mehr Lager- und Stellplatzflächen in den Feuerwehrräumen groß. Dieser zusätzliche Bedarf ist aber aufgrund des derzeitigen Bestandes bei allen Feuerwehrräumen nicht zu realisieren. Bei der letzten Besprechung zum Feuerwehrbedarfsplan wurde von Seiten der Verwaltung ein zentrales Gebäude auf dem Gelände des Bauhofes für die Lagerung von Einsatzmaterial (Ölbinder, Sandsäcke, usw.), Anhängern und Netzersatzanlagen den Feuerwehrvertretern vorgestellt. In einer kurzen Diskussion standen die Kommandanten dem Vorschlag positiv gegenüber. Der Standort an der Siemensstraße ist für alle 7 Feuerwehren gut erreichbar.

Das Gebäude mit einer Grundfläche von ca. 10,00 auf 26,00 m kann in Holzbau auf dem Flurstück 3399/3 westlich des bestehenden Bauhofes errichtet werden. Die Pultdachform ermöglicht eine niedrige Gebäudehöhe von ca. 4,00 m zu den westlichen Nachbarn. Eine Anbindung über die Zufahrt vom Wertstoffhof oder direkt von der Siemensstraße ist möglich. Die Kostenschätzung einschl. Nebenkosten beläuft sich derzeit auf 300.000,00 €. Die Verwaltung empfiehlt dem Marktgemeinderat, die Lagerhalle für die Feuerwehren zu realisieren und Fachplaner für die Leistungsphasen 1 bis 3 (Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung) zu beauftragen. Im Haushalt 2023 wurden keine Planungskosten für die Maßnahme eingestellt werden. Zur Deckung

der Planungskosten können die Mittel von den Baukosten „Garage FFW Bruckmühl“ verwendet werden. Ein Beginn der Baumaßnahmen ist im Frühjahr 2024 vorgesehen.

Wortmeldungen: Andreas Riedl, Bartholomäus Krapichler, Robert Plank (CSU/PW), Wolfgang Huber (Grüne), Georg Pritzl (OLB).

Der Marktgemeinderat beschloss, die Lagerhalle für die Feuerwehren zu realisieren und beauftragt die Verwaltung, die Leistungsphasen 1 bis 3 durchzuführen. Die Ergebnisse sind dem Gremium zur weiteren Entscheidung vorzulegen. Die Planungskosten werden über die Haushaltsstelle 1300.9411 gedeckt.

Abstimmungsergebnis: 20 : 1

5. Beschaffung von zwei mobilen Netzersatzanlagen für die Feuerwehr Bruckmühl

Im Rahmen der kommunalen Aufgaben der Marktgemeinde Bruckmühl für den Brand- und Katastrophenschutz erfolgt die Beschaffung zur Notstromversorgung einzelner Objekte, Einsatzstellen oder Ortsteilen. Um die Notstromversorgung sicherstellen zu können, werden mobile Stromerzeuger (als Anhänger) benötigt. Aufgrund der idealen Auslastung der Geräte werden zwei baugleiche mobile Stromerzeuger (75 kVA) beschafft. Um die Leistung zu erhöhen, können die Aggregate zusammengeschlossen werden. Außerdem erhöhen zwei Aggregate die Flexibilität und die Geräte können ortsunabhängig eingesetzt werden. In einem EU-weiten, offenen Verfahren nach VgV und GWB wurde die Vergabe eines öffentlichen Lieferauftrages ausschließlich in elektronischer Form abgewickelt. Die Anzahl der elektronischen Angebote belief sich auf 1 Angebot. Die Angebotssumme beläuft sich auf 209.853,03 € brutto unter Berücksichtigung von 2 % Skonto für beide Netzersatzanlagen. Haushaltsmittel sind in Höhe von 202.300,00 € vorhanden. Gegenüber den bewilligten Mitteln ergeben sich Mehrkosten in Höhe von 7.553,30 €. Die Lieferzeit beläuft sich auf 40 Kalenderwochen ab

Auftragserteilung. Um eine schnellstmögliche Lieferung (Mai/Juni 2024) in die Wege zu leiten, sollte die Beschaffung aufgrund der Dringlichkeit beschlossen werden.

Der Marktgemeinderat beschloss, den Auftrag an die Firma MAG-MOTOREN mit der Auftragssumme von 209.853,03 € brutto zu vergeben. Abstimmungsergebnis: 20 : 0

6. Möglichkeit der Parkraumbewirtschaftung an den Höglinger Weihern – Zur Kieslände

Die derzeitigen und beschilderten Parkplätze an den Höglinger Weihern befinden sich sowohl im Besitz des Marktes Bruckmühl als auch in Privatbesitz. Mit dem Privateigentümer gibt es einen privatrechtlichen Pachtvertrag. Der derzeitige Pachtzins wird jährlich entrichtet. Sollte in Zukunft eine Parkraumbewirtschaftung mit entsprechenden Parkgebühren erfolgen, so müsste der Markt Bruckmühl gem. Pachtvertrag für die Flächen die angepachtet wurden 50 % der Erlöse an den Verpächter bezahlen.

Parkgebühren

Für das Parken auf öffentlichen Wegen und Plätzen können in Ortsdurchfahrten die Gemeinden, im Übrigen der Träger der Straßenbaulast Gebühren erheben. Dies erfordert eine entsprechende verkehrsbehördliche Anordnung darüber, auf welchen öffentlichen Verkehrsflächen das Parken gebührenpflichtig ist und dass zur Überwachung Parkuhren oder Parkscheinautomaten (Verkehrseinrichtungen i.S. des §

43 StVO) aufzustellen sind. § 6a Abs. 6 StVG ermächtigt die Landesregierungen, Gebührenordnungen zu erlassen und darin auch einen Höchstsatz festzulegen. Die Ermächtigung kann durch Rechtsverordnung weiter übertragen werden. Die Erhebung von Parkgebühren ist grundsätzlich nur dort zulässig, wo der Parkraum knapp ist und dadurch ein möglichst rascher Umschlag erreicht und damit wiederum ein geordneter Verkehrsablauf gefördert werden soll (Parkraumbewirtschaftung).

§ 43 Abs 1 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) – Verkehrseinrichtungen

Unter anderem sind Parkuhren und Parkscheinautomaten Verkehrseinrichtungen.

§ 13 StVO – Einrichtungen zur Überwachung der Parkzeit

Unter anderem darf an Parkscheinautomaten nur mit einem Parkschein, der am oder im Fahrzeug von außen gut lesbar angebracht sein muss, für die Dauer der zulässigen Parkzeit gehalten werden.

§ 6a Abs 6 Straßenverkehrsgesetz (StVG) – Gebühren

Für das Parken auf öffentlichen Wegen und Plätzen können in Ortsdurchfahrten die Gemeinden, im Übrigen die Träger der Straßenbaulast, Gebühren erheben. Für die Festsetzung der Gebühren werden die Landesregierungen ermächtigt, Gebührenordnungen zu erlassen. In diesen kann auch ein Höchstsatz festgelegt werden.

Bauvoranfragen · Eingabeplanung · Nutzungsänderungen · Bestands- und Aufteilungspläne · Freiflächengestaltung

**Planungsbüro
HUBERT WINKLER**

staatl. geprüfter Bautechniker



Hauptoldstr. 15
83052 Bruckmühl - Kirchdorf

Tel.: 080 621 80 48 88
Fax 080 621 80 48 87
winkler-hubert@t-online.de

Die Ermächtigung kann durch Rechtsverordnung weiter übertragen werden.

§ 10 Zuständigkeitsverordnung (ZustV) – Parkgebühren

Die örtlichen und unteren Straßenverkehrsbehörden können in ihrem Zuständigkeitsbereich unter Beachtung nachfolgender Höchstsätze Gebührenordnungen für das Parken nach § 6a Abs. 6 und 7 StVG erlassen. Die Parkgebühren dürfen höchstens 0,50 €, in Gebieten mit besonderem Parkdruck höchstens 1,30 € je angefangener halber Stunde betragen.

Überwachung der Parkraumbewirtschaftung

Um entsprechende Verstöße (Ordnungswidrigkeiten) gegen eine Parkraumbewirtschaftung ahnden zu können, muss eine regelmäßige Kontrolle durchgeführt werden. Ohne eine Kontrolle macht eine Parkraumbewirtschaftung keinen Sinn.

Überwachung durch die Polizei

Wie bekannt ist, kann die Polizei eine grundsätzliche Kontrolle unter anderem aufgrund von personellen Engpässen nicht bewerkstelligen. Zum anderen wird immer wieder von Vertretern der Polizei darauf hingewiesen, dass die Kommunen seit langem ermächtigt sind, sowohl den ruhenden als auch den fließenden Verkehr kontrollieren zu können.

Kommunale Verkehrsüberwachung

Ursprünglich standen den Gemeinden keine Verkehrsüberwachungskompetenzen zu. Sie

waren ausschließlich Angelegenheit der Polizei. Durch die Änderung bzw. Ergänzung der bayerischen Verordnung über die Zuständigkeiten im Ordnungswidrigkeitenrecht (ZuVOWiG) wurde ab 1986 den Gemeinden die Möglichkeit zur Überwachung des ruhenden Verkehrs eingeräumt. Ab 1.10.1994 konnte auch die Befugnis zur Überwachung der Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von Fahrzeugen sowie die Befugnis zur Ahndung von Verstößen in beiden Bereichen übertragen werden. Seit 1.6.2001 steht das Recht der Verfolgung und Ahndung von Verstößen gegen die Bestimmungen über den ruhenden Verkehr und über die zulässige Geschwindigkeit allen Gemeinden ohne weiteres zu. Die Gemeinden können sich bei der Verkehrsüberwachung auch privater Unternehmen bedienen. Wie den Mitgliedern des Marktgemeinderates bekannt sein dürfte, sind alle umliegenden Kommunen beim „Zweckverband Kommunale Dienste Oberland“ Mitglied. Wortmeldungen: Konrad Hammerl (SPD/PU), Wolfgang Huber, Stefan Mager, Kirstin Klein (Grüne), Georg Reif (BP), Michael Stahuber, Harald Höschler, Georg Ziegltum, Bartholomäus Krapichler, Hubert Maier, Robert Plank (CSU/PW), Georg Pritzl (OLB).

Der Marktgemeinderat beauftragte die Verwaltung,

1. Die Voraussetzung (rechtlich und tatsächlich) für die Parkraumbewirtschaftung zu erwirken. Es sind die Kosten (Anschaffung und Betrieb),

Beschützen ist unsere Leidenschaft.
Wir sind Ihr kompetenter Partner rund um Ihre Sicherheit.

Schnitzlbaumer & Partner GbR
83620 Feldkirchen-Westerham · Salzstr. 5
83052 Bruckmühl · Bahnhofstr. 5
83080 Oberaudorf · Rosenheimer Str. 19

Telefon 08063 1501
info@schnitzlbaumer.vkb.de
www.schnitzlbaumer.vkb.de

Seit 1965 Ihr Partner vor Ort.

VERSICHERUNGS KAMMER BAYERN
Ein Stück Sicherheit.

Finanzgruppe

Standorte und Gebührenhöhe festzulegen. Eine Gebührensatzung ist zu erarbeiten.

2. mit dem „Zweckverband Kommunale Dienste Oberland“ Kontakt aufzunehmen um die Modalitäten einer Mitgliedschaft, zum Zwecke einer Kommunalen Verkehrsüberwachung, abzuklären. Das Ergebnis ist dann in einer der folgenden Sitzungen des Marktgemeinderates bekanntzugeben.

Abstimmungsergebnis: 17 : 4

7. Benutzung des Naherholungsgebietes „Höglinger Weiher“

Der „Höglinger Weiher“ erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit und hat daher eine überregionale Anziehungskraft entwickelt. Seit September 2017 gilt hierfür eine Benutzungssatzung in der auch Bestimmungen zum Verhalten geregelt sind. Nach nun mehrjähriger Erfahrung zeigt sich, dass die gegenseitige Rücksichtnahme vieler Benutzer mehr und mehr nachlässt da kaum Einschränkungen im Verhalten bestimmt sind. Die bisherigen Verbote wie z. B. das Befahren und Abstellen von Fahrzeugen, Entfernen von Einrichtungen, Verunreinigungen etc. sind bisher in § 2 Abs. 2 der Satzung geregelt. In den letzten Jahren und speziell in diesem Sommer nehmen die Beschwerden hinsichtlich des Verhaltens vieler Seebesucher zu. Die größte Problematik sind die mitgeführten Hunde, die Stand-Up-Paddler und Surfer, sowie Lärmbelästigung durch abendliche Feierlichkeiten. Bisher ist es möglich, durch eine

Ausnahmegenehmigung eine Feier wie z..B Geburtstagsfeier dort abhalten zu können. Die Häufigkeit der Beschwerden wirft die Frage auf ob so weiter verfahren werden kann.

Hunde

Viele der Hundebesitzer lassen ihre Vierbeiner unkontrolliert über Liegewiese und Spielplatz laufen, was zu extremer Belästigung der anderen Besucher führt. Viele Badegäste fühlen sich gestört, wenn ein Hund über die Decken und Handtücher spurtet und sich womöglich auch dort noch trockenschüttelt. Die umliegenden Sträucher werden als Markierplätze benutzt, Hinterlassenschaften werden nicht ordnungsgemäß entsorgt, Hunde jagen die brütenden Wasservögel etc. Andere Seen haben in ihren Benutzungsregeln das Thema Hunde mitaufgenommen. Die Benutzungsregeln für den Happinger See, Happinger See und Neubeurer See beinhalten jeweils ein Verbot dort Hunde mitzubringen, zum Teil nur für die Badesaison.

Stand-Up-Paddler und Surfer

Mit einem Stand-Up-Paddel wird der Radius eines Seebesuchers erheblich erweitert und es werden geschützte Uferbereiche gestört, die von Wasservögeln als Rückzugsort genutzt werden. Naturschutzrechtliche Belange könnten hier betroffen sein. Weiterhin stören sich viele Schwimmer an dem Verhalten der Paddler, sie werden oftmals übersehen oder kommen sich in die Quere.

Lärm

Bisher gibt es keine Regelung, dass Tonverstärker-, Tonübertragungs- oder Tonwiedergabegeräte nicht betrieben werden dürfen. Dies führt gerade in den Abendstunden zu Konflikten und nachts zu erheblicher Lärmbelästigung. In den Monaten Juni-September wird der Seebereich an den Wochenenden von einem privaten Sicherheitsdienst zu unterschiedlichen Abend- und Nachtzeiten bestreift. Hierfür waren bisher jährlich im Haushalt 15.000,00 € veranschlagt. Da der Sicherheitsdienst nur nachts bestreift, bleibt die Problematik der Hunde, Stand-Up-Paddler und Surfer tagsüber bestehen. Der Marktgemeinderat hat sich in der Sitzung vom 25.02.2021 bereits mit der Thematik befasst, eine Änderung oder Ergänzung der Satzung wurde nicht beschlossen.

Lösungsvorschlag der Verwaltung:

1. Die Satzung abzuändern und die Verbote in § 2 der Benutzungssatzung zu ergänzen:
Nicht erlaubt ist dort insbesondere:
 - a) Tonverstärker-, Tonübertragungs- oder Tonwiedergabegeräte zu benutzen
 - b) Andere Besucher durch sonstigen Lärm zu belästigen
 - c) Motorboote oder andere motorbetriebene Wasserfahrzeuge, Surfbretter u. ä. zum Windsurfen oder Kiten zu benutzen; ausgenommen hiervon sind nur aufblasbare Boote oder Wasserfahrzeuge, die von einer Person getragen werden können und Wasserfahrzeuge der Wasserwacht sowie der Feuerwehr
 - d) Vergnügungen oder Versammlungen abzuhalten, sofern diese beim Ordnungsamt nicht rechtzeitig angemeldet und genehmigt wurden
 - e) Waren aller Art einschließlich Speisen und Getränke zu verkaufen
 - f) Tiere aller Art, insbesondere Hunde im gesamten Geltungsbereich der Satzung frei laufen zu lassen (Leinenpflicht); während

der Badesaison (01.05. – 30.09.) ist die Mitnahme von Tieren aller Art, insbesondere Hunde, auf den Liegeflächen und den dazugehörigen Badebereichen untersagt

2. Die Satzung nach Vorschlägen des Marktgemeinderates abzuändern.
Antrag von Marktgemeinderatsmitglied Huber, dass über alle Punkte, die im Lösungsvorschlag 1 der Verwaltung genannt.
Wortmeldungen: Konrad Hammerl (SPD/PU), Wolfgang Huber, Stefan Mager, Kirstin Klein, Dr. Monika Mager (Grüne), Michael Stahuber, Harald Höschler, Georg Ziegler, Bartholomäus Krapichler, Hubert Maier, Anna Wallner (CSU/PW), Georg Pritzl (OLB).
Der Antrag von Wolfgang Huber, über die betreffenden Punkte einzeln abzustimmen, wurde mit 14: 7 Stimmen genehmigt.
Der Marktgemeinderat beauftragte die Verwaltung, den Lösungsvorschlag 1 wie folgt auszuarbeiten. Nicht erlaubt ist dort insbesondere,
 - a) Tonverstärker-, Tonübertragungs- oder Tonwiedergabegeräte zu benutzen
Abstimmungsergebnis: 13 : 8
 - b) Andere Besucher durch sonstigen Lärm zu belästigen
Abstimmungsergebnis: 16 : 5
 - c) Motorboote oder andere motorbetriebene Wasserfahrzeuge, Surfbretter u. ä. zum Windsurfen oder Kiten zu benutzen; ausgenommen hiervon sind nur aufblasbare Boote oder Wasserfahrzeuge, die von einer Person getragen werden können und Wasserfahrzeuge der Wasserwacht sowie der Feuerwehr
Abstimmungsergebnis: 20 : 1
 - d) Vergnügungen oder Versammlungen abzuhalten, sofern diese beim Ordnungsamt nicht rechtzeitig angemeldet und genehmigt wurden
Abstimmungsergebnis: 18 : 3

- e) Waren aller Art einschließlich Speisen und Getränke zu verkaufen
Abstimmungsergebnis: 14 : 7
- f) Tiere aller Art, insbesondere Hunde im gesamten Geltungsbereich der Satzung freilaufen zu lassen (Leinenpflicht); während der Badesaison (01.05.-30.09.) ist die Mitnahme von Tieren aller Art, insbesondere Hunde, auf den gekennzeichneten Liegeflächen und den dazugehörigen Badebereichen untersagt
Abstimmungsergebnis: 15 : 6

8. Kredit Kita Meisenweg: Zinsbindungsende bis zum 15.08.2023 – Entscheidung über Sondertilgung oder Annahme eines neuen Zinsangebotes

Der Markt Bruckmühl hat für das Haus für Kinder Löwenzahn (Kita Meisenweg) 2013 einen Kredit bei der KfW i. H. v. 1,5 Mio. € aufgenommen. Die Vollauszahlung des Kredites fand im Juni 2013 statt und wurde seitdem mit einem Zinssatz von 0,15 % verzinst. Die Laufzeit des Kredites beträgt 20 Jahre (15.08.2013 – 15.05.2033). Die Zinsbindungsfrist beträgt 10 Jahre und läuft nun zum 15.08.2023 aus. Folgende zwei Möglichkeiten stehen dem Markt Bruckmühl nach Ende der Zinsbindungsfrist für die restlichen 10 Jahre Laufzeit zur Entscheidung offen:
Annahme des neuen Zinsangebotes

Der Markt Bruckmühl hat mit Datum 13.07.2023 ein Prolongations-/Zinsangebot erhalten. Demnach beträgt der Zinssatz für die Restlaufzeit (10 Jahre) 3,61 % p. a. Dieses Angebot ist nicht mehr zinsvergünstigt, sondern marktorientiert und dementsprechend höher. Das Angebot kann der Markt Bruckmühl für die restliche Zinslaufzeit (10 Jahre) zu den Konditionen annehmen. Wie sich die Zinsen nach Annahme des Prolongationsangebotes bis zum Ende der Kreditlaufzeit darstellen werden, kann dem beiliegenden Zins- und Tilgungsplan entnommen werden, welcher anhand des Prolongationsangebotes von der Kämmerei erstellt worden ist. Die erhöhten Zinsen sind nicht im Haushaltsplan 2023 eingeplant.

Sondertilgung

Der Markt Bruckmühl kann aber auch dem o. g. Prolongations-/Zinsangebot widersprechen und den Kredit vollständig ohne Vorfälligkeitsentschädigung am 15.08.2023 tilgen. Das restliche Darlehenssaldo (882.348,00 €) würde dann von der KfW am 15.08.2023 abgebucht werden. Wie sich der Schuldenstand nach der Sondertilgung darstellen würde, kann der beiliegenden Schuldenstandliste entnommen werden. (Bei einer Sondertilgung nach dem 15.08.2023 würde eine Vorfälligkeitsent-



- > krankengymnastik
- > manuelle therapie
- > massagen
- > lymphdrainage
- > hausbesuche

physiofactum · Inh. Sascha Zingerling · Rösnerstraße 24 · 83052 Bruckmühl
Telefon: 0 80 62 / 7 28 35 96 · E-Mail: info@physiofactum.de

schädigung anfallen.). Die außerordentliche Tilgung/Sondertilgung ist nicht im Haushaltsplan 2023 (1.9100.9779) eingeplant.

Antrag von Marktgemeinderatsmitglied Ziegler, dass die Sondertilgung genutzt werden soll und die Verwaltung dazu ermächtigt wird, im Bedarfsfall einen Kredit in der Höhe der getätigten Sondertilgung, max. 900.000,00 €, aufzunehmen.

Wortmeldungen: Kirstin Klein, Wolfgang Huber (Grüne), Georg Ziegler, Bartholomäus Krapichler (CSU/PW), Georg Pritzl (OLB).

Der Marktgemeinderat beschloss, das neue Zinsangebot (Prolongationsangebot) vom 13.07.2023 der KfW für den Kredit „Haus für Kinder Löwenzahn (Kita Meisenweg)“ mit einem Zinssatz i. H. v. 3,61 % p. a. für die Restlaufzeit (10 Jahre) abzulehnen und die Sondertilgung i. H. v. 882.348,00 € ohne Vorfälligkeitsentschädigung außerplanmäßig zum 15.08.2023 vorzunehmen. Außerdem wird die Verwaltung ermächtigt, im Bedarfsfall einen Kredit in der Höhe der getätigten Sondertilgung, maximal 900.000,00 € aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0

9. Zuschussantrag des Förderverein Volksmusik Oberbayern e. V. zur Mietkostenbeteiligung für die Begegnungs- Arbeits- und Büroräume

Mit einem „Hilferuf“ bzw. Schreiben bittet der Förderverein Volksmusik Oberbayern e. V. ergänzend zur bestehenden Förderung um die Kostenübernahme von jährlich 4 Monatsmieten von insgesamt ca. 4.800,00 € für die Begegnungs-, Arbeits- und Büroräume. Die im Schreiben genannten kostenfreien Kopien werden nicht erfasst bzw. abgerechnet und können daher nicht genauer beziffert werden. Für den Kellerraum würde eine jährliche Miete von 2.175,00 € anfallen, die jedoch als Zuschuss verbucht wird. Die Überlassung der Garagen im Rübezahl erfolgt nur kurz- bis mittelfristig, sodass keine Mietfestsetzung erfolgt. Haushaltsmittel sind im Haushaltsjahr 2023 für solch eine Förderung nicht vorgesehen.

Wortmeldungen: Georg Ziegler, Bartholomäus Krapichler, Anna Wallner (CSU/PW), Wolfgang Huber (Grüne), Richard Linke (OLB).

Der Marktgemeinderat lehnte den Antrag des Förderverein Volksmusik Oberbayern e. V.

auf einen jährlichen Mietkostenzuschuss in Höhe von 4.800,00 € ab.

Abstimmungsergebnis: 0 : 20

10. Erlass der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Mittagsverpflegung an Schulen unter der Sachaufwandsträgerschaft des Marktes Bruckmühl

Der Markt betreibt im laufenden Schuljahr an der Justus-von-Liebig Mittelschule Heufeld eine gebundene Ganztagesbetreuung. Im Rahmen dessen bietet der Markt als Träger auch eine Mittagsverpflegung für die Schüler(innen) an. Im Rahmen der von Ende 2022 bis Juli 2023 durchgeführten überörtlichen Prüfung durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband wurde die Verwaltung darauf hingewiesen, dass es sich bei der Mittagsverpflegung an der Justus-von-Liebig Mittelschule Heufeld um eine öffentliche Einrichtung des Marktes handelt, dessen Benutzung und Finanzierung einer Regelung durch den Markt bedarf. Dem Markt steht es dabei frei, die Benutzung der Einrichtung und das dafür zu entrichtende Entgelt öffentlich-rechtlich (durch den Erlass einer Benutzungs- und einer Gebühren-satzung sowie von Gebührenbescheiden) oder privatrechtlich (durch die Aufstellung einer Benutzungs- und einer Entgeltordnung sowie dem Abschluss von Verträgen mit den Benutzern) zu regeln.

Entsprechend dem Beschluss des Marktgemeinderates vom 28.02.2023 (TOP 8) wird im Schuljahr 2023/2024 die Mittags- und Nachmittagsverpflegung an der Justus-von-Liebig-Grundschule in Heufeld in eine offene Ganztagssschule umgewandelt. Dadurch fällt auch die Mittagsverpflegung von der Arbeiterwohlfahrt als Träger der Mittags- und Nachmittagsbetreuung an den Markt Bruckmühl zurück, sodass auch dies, wie die Mittagsver-

pflegung in den gebundenen Ganztagesklassen der Mittelschule (s.o.) vom Markt zu regeln ist. Auf Wunsch bzw. in Absprache mit den Schulleitungen der Holnstainer Grundschule Bruckmühl sowie der Justus-von-Liebig-Schulen soll die Mittagessenbestellung und -Abrechnung ab dem Schuljahr 2023/2024 von Monatsspauschalen auf Einzelabrechnung über ein Onlineportal umgestellt werden. Um den o. g. Verpflichtungen sowie Wünschen nachzukommen, wurde die beiliegende Benutzungs- und Entgeltordnung aufgesetzt. Die Verwaltung hat sich in Absprache mit dem bayerischen Kommunalen Prüfungsverband für die Regelung in privatrechtlicher Form entschieden, da eine öffentlich-rechtliche Regelung (Satzung) in Hinblick auf die Bestellung und Abrechnung über ein Onlineportal als nicht machbar erschien. Wortmeldungen: Konrad Hammerl (SPD/PU), Harald Höschler (CSU/PW).

Der Marktgemeinderat beschloss, die beiliegende Benutzungs- und Entgeltordnung für die Mittagsverpflegung an den Schulen unter der Sachaufwandsträgerschaft des Marktes Bruckmühl zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 18 : 2

Die Benutzungs- und Entgeltordnung wird auf der Homepage der Marktgemeinde veröffentlicht.

11. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung und Mittagsverpflegung der Kindertageseinrichtungen des Marktes Bruckmühl (Kindertageseinrichtungs- und Mittagsverpflegungsgebührensatzung – KitaGS) durch die Neubeschlussfassung zum 01.09.2023

Eine Neufassung der Kindertageseinrichtungsgebührensatzung ist aufgrund der Preiserhöhung für das Mittagessen in den Schulen und Kindertageseinrichtungen von der Frischeküche Holzkirchen gKU notwendig. Wortmeldung: Konrad Hammerl (SPD/PU).

Der Marktgemeinderat beschloss die nachfolgende Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Mittagsverpflegung der Kindertageseinrichtungen des Marktes Bruckmühl zum 01.09.2023. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen des Marktes Bruckmühl vom 01.03.2023 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: 15 : 4

Die Satzung wird auf der Homepage der Marktgemeinde veröffentlicht.

12. Antrag SPD auf Anlegung eines Geh- und Radwegs an der Nordseite des Kreisels Hans-Scheibmaier-Straße



Herbstlich Willkommen in Ihrer Gärtnerei

BAUMEISTER
BLUMEN & PFLANZEN

Altenburg 14,
83620 Feldkirchen-W.
Tel. 08063 345

www.gaertnerei-baumeister.de
info@gaertnerei-baumeister.de

Mit E-Mail vom 15.07.2023 stellte die Fraktion SPD folgenden Antrag:

„Erstellen eines Geh- und Radfahrweges an der Nordseite des Kreisels „Hans-Scheibmaier-Straße/Oskar-Maria-Graf-Straße als Verbindung von der Oskar-Maria-Graf-Straße Ostende zur Hans-Scheibmaier-Straße Richtung AWO-Kindergarten.“

Seitens der Verwaltung ist für den Haushaltsvorschlag 2024 bereits eine Verbesserung der verkehrlichen Situation in diesem Bereich vorgesehen. Ein notwendiger Grunderwerb konnte bereits vollzogen werden. Dieser ist jedoch nur für die Anlegung eines 2,00 m breiten Gehwegs ausreichend. Detailplanungen sind noch erforderlich. In Abstimmung mit der örtlichen Verkehrsbehörde kann der Gehweg möglicherweise für Radfahrer freigegeben werden. Bisher sind weder entlang der Oskar-Maria-Graf-Straße noch der Hans-Scheibmaier-Straße Radwege vorhanden. Seitens der Verwaltung wird aufgrund der zügigen Durchführbarkeit der Maßnahme die Anlegung eines Gehwegs empfohlen.

Wortmeldungen: Konrad Hammerl (SPD/PU), Kirstin Klein (Grüne), Georg Pritzl (OLB), Anna Wallner (CSU/PW).

Der Marktgemeinderat beschloss entsprechend dem Antrag der SPD/PU-Fraktion, Haushaltsmittel im Jahr 2024 für die Erstellung eines kombinierten Geh- und Radwegs an der Nordseite des Kreisels an der Hans-Scheibmaier-Straße aufzunehmen. Ein notwendiger Grunderwerb ist zu ermitteln und die Möglichkeit Erwerb zeitnah zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 3

13. Barrierefreier Ausbau Bahnhof Bruckmühl, Zustimmung zur aktuellen Planungsvariante

Am 30.09.2021 hat der Marktgemeinderat beschlossen, der Variante von Außenbahnsteigen mit Durchstich zur Rösnerwiese den Vorzug zu geben. Die Ausführung der Maßnahme wird sich neuerlich um ein Jahr verschieben. Die In-

betriebnahme ist nun im November 2025 vorgesehen. Die Baumaßnahme am Bahnhof ist vermutlich mit einer Bebauung der Rösnerwiese nicht in einen zeitlichen Einklang zu bringen. Die Beteiligten sind sich daher einig, die Planungen der Personenunterführung und der südlichen Zuwegung zeitlich zu entkoppeln. Die Zuwegung soll auf Wunsch des Marktes bis zur DB-Grundstücksgrenze im DB-Projekt umgesetzt werden. Die restliche Zuwegung (incl. einer Entwässerung) von der Adalbert-Stifter-Straße herkommend, soll im Zusammenhang mit der angrenzenden Bebauung der Rösnerwiese (Parkhaus) durch den Markt Bruckmühl hergestellt werden. Der Anschluss der Zuwegung Rösnerwiese muss bis zu deren Inbetriebnahme für Bahnreisende wasserdicht verschlossen werden. Das DB-Projekt kann somit ohne weitere zeitliche Verzögerungen unabhängig von der Bebauung der Rösnerwiese umgesetzt werden. Die Vertreter des Marktes Bruckmühl waren sich mit den anderen Beteiligten der Besprechung, dass sich die Herstellung eines „Portals“ entsprechend der Variante zwei am besten eigenen würde. Ob bei einem späteren Anschluss durch den Markt Bruckmühl eine Einhausung eines Teils des Zugangs errichtet werden soll, kann zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden. Die DB wünscht sich, dass sich der Markt Bruckmühl mit dem Inhalt des Besprechungsprotokolls einverstanden erklärt. Ist dies der Fall, wird auf dieser Basis eine Genehmigungsplanung erstellt. Wortmeldungen: Wolfgang Huber (Grüne), Bartholomäus Krapichler (CSU/PW).

Der Marktgemeinderat nimmt die neuerliche Verschiebung des barrierefreien Ausbaus des Bahnhofs Bruckmühl auf November 2025 zur Kenntnis. Er ist mit dem Inhalt des Besprechungsprotokolls G.011712000, Stand 17.07.2023 einverstanden. Mit einer Planung auf Basis der Variante 2 besteht Einverständnis. Abstimmungsergebnis: 20 : 0

Johann Baumann

Natürliche Hilfe bei Husten



Naturreiner Heilpflanzensaft Thymian

- ① Verflüssigt zähen Schleim
- ② Erleichtert das Abhusten
- ③ Für Erwachsene & Kinder ab 1 Jahr

Fachkundige Beratung erhalten Sie in Bruckmühl bei:

Reformhaus Eisenhammer Markt-Apotheke & Dorgerie
Bahnhofstraße 2 • Tel.: 08062 1200

Mangfall Bio von VITALIA

Müller-zu-Bruck-Str. 3 • Tel.: 08062 72 50 400

Schoenenberger

Die Pflanzen. Die Heilkraft. Der Saft.
Sonst nichts.



Naturreiner Heilpflanzensaft Thymian • Wirkstoff: Thymiankraut-Presssaft • **Anw.:** Zur Besserung der Beschwerden bei Erkältungskrankheiten der Atemwege mit zähflüssigem Schleim und zur Besserung der Beschwerden bei akuter Bronchitis. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbefehle und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Walther Schoenenberger Pflanzensaftwerk GmbH & Co. KG - 7806 Magstadt

Teil der
salus
Gruppe



Eine Auswahl unserer Neuerwerbungen für September 2023

Gemeindebücherei Bruckmühl, Bahnhofstraße 10, Tel. 08062/4664, buecherei@buckmuehl.de

Für Erwachsene – Romane

Berg:	Alles muss man selber machen
Brauer:	Das Mädchen im Zitronenhain
Caine:	Das Zimmermädchen
Castillo:	Saat der Sünde
Child:	Der Sündenbock
Delaney:	Die Fremde in meinem Haus
Edelmann:	Mordsgift
Faber:	Mörderland
Flint:	Kein Sturm zu nah
Franz:	Der doppelte Tod
Glaesener:	Die Wikinger
Goldammer:	In Zeiten des Verbrechens
Gosling:	Lighthouse Bookshop
Handel:	Spiegelstadt
Hastings:	Magnolia Parks
Jensen:	East – Welt ohne Seele
Knecht:	Eine vollständige Liste aller Dinge, die ich vergessen habe
Lane:	Die verlorene Tochter
Lindqvist:	Refugium
Macomber:	Seesternwünsche
Mank:	Elternhaus
Morton:	Heimwärts
McDermid:	1989 – Wahrheit oder Tod
Patterson:	Die 18. Entführung
Santos de Lima:	Jetzt sind wir eins
Sauer:	Wunder gibt es immer wieder
Schönhoff:	Das Erbe der Greiffenbergs
Schröder:	Bei euch ist es immer so unheimlich still
Schümer:	Die schwarze Lilie
Score:	Things we hide from the light
Slaughter:	Die letzte Nacht
Vargas:	Die schöne Diva von Saint-Jacques
Ventrella:	Im Schatten des Oleanders

Für Erwachsene – Sachbücher

	Endlich Wochenende – Chiemgau
Frie:	Ein Hof und elf Geschwister <i>Spiegel Bestseller</i>
Michael:	55 Fragen an die Seele <i>Spiegel Bestseller</i>
Nida-Rümelin:	Cancel Culture <i>Spiegel Bestseller</i>
Popp:	Dann zeige ich es euch eben auf dem Platz <i>Spiegel Bestseller</i>
Rosenow:	Anti-Entzündungs-Küche

E-Medien-Onleihe www.suebo.de

Kinder und Jugendliche

Boese:	Der Tierigent
Deslauriers:	Levi blüht auf
Ende:	Momo – ein Bilderbuch
Flad:	Mini Yoga
Herrmann:	Ravna – Arktische Rache
Imlau:	Was weinst du denn so viel, kleines Krokodil?
Kaiser:	Jimmy Kater, Bestimmer auf dem Bauernhof
Kok:	Die Geschichte von Dunkel
Mafi:	Ignite me
Oseman:	I was born for this
Pannen:	Einer für alle
Paul:	Zilliy und Zingaro – Festival der Zauberinnen
Poznanski:	Oracle
Sabbag:	Morgen hör ich besser zu
Was ist Was	
Junior:	Lass uns feiern!
Was ist Was:	Entdecke die Erde und ihr Klima

Alle Leseclub-Neuheiten sind nun für jeden verfügbar!

Neue DVDs für Erwachsene und Kinder

Aus meiner Haut, Axiom, Beautiful Disaster, Die drei ???-Erbe des Drachen, Maurice der Kater, Paw Patrol-CatPack Rescues, Perfect Addiction, ... und vieles mehr.

Sommerferien-Leseclub

ABSCHLUSSPARTY IN DER KULTURMÜHLE

Mittwoch, 4. Oktober 15:30 – 17:30 Uhr

Anmeldung bis spätestens Freitag, 29. September in der Bücherei.

Jedes Kind erhält eine Urkunde sowie einen Buch- und Sachpreis.

Es gibt Getränke, Snacks und musikalische Unterhaltung.

Neue Öffnungszeiten:

Montag 13 – 18 Uhr

Mittwoch 10 – 15 Uhr

Donnerstag 13 – 19 Uhr

Freitag 13 – 18 Uhr

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Das Büchereiteam

Wir suchen Verstärkung:

Sie sind eine **Examierte Pflegefachperson** (m/w/d)
und möchten eine patientenzugewandte Pflege umsetzen?

Pflege in der Onkologie bedeutet, Zeit am Patienten zu verbringen, ein aktiver Teil der interdisziplinären Behandlung zu sein und schwerkranke Patienten in allen Stadien ihrer Krankheit zu versorgen. Wir begleiten unsere Patienten oft über eine lange Zeit und schenken ihnen unsere Zuwendung, Aufmerksamkeit und Lebensfreude, denn dies ist in der Onkologie besonders wichtig!

#wirsindtrissl

Willkommensprämie bis zu 2.000 €
Einstiegsgehalt ab 3.691 € (ab 01.01.2024, ohne Zulagen)
Einsparprämie 75 €
Unterstützung bei der Kinderbetreuung bis zu 200 €/Monat



KLINIK
Bad Trissl

Onkologisches Kompetenzzentrum

Klinik Bad Trissl GmbH
Bad-Trissl-Straße 73 • 83080 Oberaudorf
personal@klinik-bad-trissl.de

Erfahren Sie mehr über uns:
www.klinik-bad-trissl.de/karriere

Starten Sie zusammen mit der vhs Bruckmühl – Ihrem Bildungsinstitut vor Ort – in das neue Wintersemester!

Lass es Sterne regnen

... wir fertigen Sterne aus unterschiedlichen (upcycle-)Materialien, in verschiedenen Formen und Größen, um das große Event des Stadtmarketings im Advent '23 realisieren zu können. Kooperationsveranstaltung mit dem Stadtmarketing.

Erstes Treffen: Dienstag, 19.09.23, 19.00 – 21.30 Uhr

vhs-Schulungszentrum Heufeld, Textilwerkstatt gebührenfrei

Foto-Marathon Bruckmühl

Marathon klingt immer nach Herausforderung – nehmen Sie sie an? In einem festgelegten Zeitfenster von 4 Stunden müssen 6 Fotografien angefertigt werden. Es wird ein Oberthema als lockerer, roter Faden zu Beginn des Marathons bekannt gegeben. Jeder Teilnehmende erhält zwei Laufzettel (am Start und an der Zwischenstation) mit jeweils 3 Unterthemen, die dann in der vorgegebenen Reihenfolge (!!) abgearbeitet werden müssen. Sämtliche Themen sind bis zum Beginn der Veranstaltung geheim.

Samstag, 23.09.23, 10.00 – 14.00 Uhr

Treffpunkt: vhs Geschäftsstelle gebührenfrei

Yoga für Teens

Hast Du Lust, Deinen Kopf und Körper beweglicher zu machen? Yoga ist dafür genau das Richtige. Die Übungen helfen, sich besser konzentrieren und entspannen zu können. Yoga unterstützt Dich somit auch bei Deinen anderen Sportarten und Hobbys!

15 x donnerstags, ab 28.09.23, 15.00 – 16.30 Uhr

vhs-Schulungszentrum Heufeld, Gesundheitsraum

Gitarrenkurs

Harald Höschler

Ziel des Kurses ist es, das Begleitspiel (Akkorde, kein Melodiespiel) mit der Gitarre zu bekannten Folk, Rock und Blues Stücken zu erlernen. Gespielt wird mit dem Plektrum (kein „Fingerpicking“). Der Kurs ist für Anfänger*innen und Wiedereinsteiger*innen geeignet, weniger für Fortgeschrittene. Notenkenntnisse sind nicht notwendig und werden auch nicht erarbeitet.

12 x mittwochs, ab 04.10.23, 17.00 – 18.30 Uhr

Kulturmühle, Spiegelraum

EXCEL 2013 Grundlagen

Mit EXCEL 2013 können Sie schnell und einfach Tabellen erstellen und zuverlässig rechnen und planen. Sie erfahren Schritt für Schritt, wie Sie das Tabellenkalkulationsprogramm professionell für Ihren Gebrauch einsetzen können, wie Sie Kalkulationen per Mausclick erstellen und in Tabellen oder Diagrammen sichtbar machen. Kursinhalt: Zelleingaben, Bewegungen im Tabellenblatt, Tabellen erstellen und gestalten, einfache Funktionen, Diagramme erstellen, Bedeutung von Excel für den Umgang mit Datenbanken. Voraussetzung: Windowskenntnisse

2 x mittwochs, ab 04.10.23, 18.30 – 21.00 Uhr
vhs-Schulungszentrum Heufeld, EDV-Raum

EDV-Wissen erfolgreich anwenden im Alltag

Dieses Kurskonzept bündelt all Ihre Alltagsfragen ein rund um Smartphone, Tablet und PC. Die IT-Spezialistin vermittelt Ihnen Basiswissen genauso wie konkrete Details darauf aufbauender Fragestellungen.

2 x donnerstags, ab 05.10.23, 15.00 – 16.30 Uhr

vhs-Schulungszentrum Heufeld, EDV-Raum

Mein Kopfkino stoppen!

Ziel des Kommunikationstrainings ist es, das Gedankenkarussell im Kopf zu erkennen, Endlosschleifen von Grübeleien und negativen Gedanken stoppen zu können und stattdessen zu üben, liebevoller mit sich selbst zu kommunizieren sowie neue Wege zu finden, um mit seinen Gefühlen und Gedanken umzugehen. Praktische, alltagstaugliche Übungsanleitungen der Kommunikationstrainerin können helfen, Leichtigkeit und Lebensqualität (zurück) zu bringen.

Samstag, 07.10.23, 14.00 – 17.00 Uhr

vhs-Schulungszentrum Heufeld, Seminarraum 1

**Schluss mit Zähneknirschen:
Bruxismus verstehen und lindern**

Kopf- und Nackenschmerzen, Tinnitus, schlechter Schlaf: Das ist nur eine Auswahl der vielfältigen Symptome von Zähneknirschen und Zähnepressen. Eine Knirscherschiene schützt

die Zähne, schafft aber in vielen Fällen keine spürbare Linderung. Christian Koch gibt einen Überblick über Ursachen, Symptome und Behandlungsansätze von Bruxismus. Dabei thematisiert der Schlaf- und Stressmanagement-Berater auch Hilfsmittel, die erst seit wenigen Jahren auf dem Markt sind.

Dienstag, 10.10.23, 19.00 – 20.30 Uhr

vhs-Schulungszentrum Heufeld, Seminarraum 1

Gesunde Naschereien mit Honig

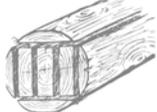
Genauso gern wie die jungen Bienen vom Honig naschen, so gut und gesund ist er auch für uns Menschen, nicht nur als Brotaufstrich. Wir fertigen kernige Müsliriegel und leckere Pralinen aus naturbelassenen Zutaten. Eine selbstgemachte, gesunde Naschkatzen-Alternative! Für Kinder ab 8 Jahren.

Samstag, 07.10.23, 10.00 – 13.00 Uhr

Justus-von-Liebig-Schule, Gebäude 1, Lehrküche



JOSEF GRABICHLER
SÄGEWERK
 Seidl-Säge, Wertacher Str. 25, 83052 Bruckmühl-Maxhofen



Bauholz nach Liste (Wintergefällt)
Bretter, Latten und Kantholz, Lohnschnitt und Lohnhobeln
 Telefon 08062/5233 • Telefax 08062/8097889

Galerie Markt Bruckmühl

Neue Ausstellung in der Galerie Markt Bruckmühl

Sybille Hochreiter
Malerei

Christina von Bitter
Skulpturen und Objekte

Dauer der Ausstellung: 10. September bis 15. Oktober 2023



Die Galerie Markt Bruckmühl zeigt in der Zeit vom **10. September bis zum 15. Oktober 2023** Malerei von Sybille Hochreiter sowie Skulpturen und Objekte von Christina von Bitter. **Sybille Hochreiter**, Jahrgang 1945, absolvierte zunächst eine Bauschreinerlehre und studierte anschließend an der Akademie der Bildenden Künste München Innenarchitektur bei Prof. Paolo Nestler. Der Schwerpunkt ihrer künstlerischen Tätigkeit liegt jedoch seit Jahrzehnten im Bereich der konkreten Kunst. Ihre Malerei orientiert sich an linearen Strukturen, die sie mit Acryl auf Leinwand bannt. Reinhard Fritz schreibt über die Arbeiten von Sybille Hochreiter: „Die konkreten Bilder von Sybille Hochreiter haben etwas Zeichenhaftes und stellen ein Gleichgewicht gegensätzlicher Kräfte dar. Sie ermuntern, genaue Beobachtungen zu machen und ziehen den Blick mit ihren flimmernden Kontrasten, in denen die opak gemalte Farbe atmosphärisch wird, an. Dabei symbolisieren sie Energie und überzeugen durch ihre notwendige Präzision, bei der der Betrachter ein sehr differenziertes Farb- und Formgefühl spürt. Ihren Bildern liegt weniger eine mathematisch-geometrische Gesetzmäßigkeit zugrunde, sondern es geht ihr

um unmittelbare Anschaulichkeit und rationale Erfassung optischer Strukturen. Dabei gibt es eine bis ins kleinste Detail reichenden Planung. Die Skizzen werden mit Bleistift, Lineal und Winkel auf die Leinwand übertragen, und in diesen Skizzen sind die Farben bereits angedeutet, mit Farbstiftspuren oder schriftlichen Kürzeln, mitunter mit Zahlen. Die Bilder von Sybille Hochreiter machen einen klaren und lichten Eindruck. Sie sind kräftig und dominant. Und sie haben einen musikalischen Aspekt, der an Orgelmusik erinnern kann.“

Christina von Bitter, Jahrgang 1965, studierte Bildhauerei und Malerei an der Akademie der Künste München und der Universität der Künste Berlin, wo sie 1995 Meisterschülerin bei dem Bildhauer Lothar Fischer war. In der Galerie Markt Bruckmühl präsentiert Christina von Bitter Skulpturen und Objekte aus den Materialien Papier, Draht, Bronze und Ton. Besonders auffällig an den Skulpturen ist die Beschaffenheit ihrer Oberfläche, die »Haut der Dinge«, wie eines der Bücher über die Arbeiten der Künstlerin betitelt ist. Die licht- und luftdurchlässigen Plastiken thematisieren vor allem den Raum, den Innen- wie den Außenraum und lassen den Betrachter diesen erfahren. Zart gestartete, mitunter auch riesige Objekte, in der Form angelehnt an Kleider, ein Gefährt oder Häuser, zeigen sich raumgreifend in fragiler Balance und ätherischer Materialität.

Es dominiert die Abwesenheit von Farbe. Bei wechselndem Lichteinfall verändern die Arbeiten zudem ihr Erscheinungsbild. Voller Poesie in einer eigenen Welt schwebend, strahlen sie Stille und Ruhe aus, gleichzeitig aber auch Bewegung.

Ergänzt wird die Wirkung der Plastiken durch thematisch daran orientierte Objekte, die Christina von Bitter in Schaukastenform präsentiert. Im Dialog der Arbeiten von Sybille Hochreiter und Christina von Bitter entsteht eine Aura, der sich der Betrachter kaum entziehen kann. Ein

Spannungsbogen, der zu Diskussion und Meditation gleichermaßen einlädt.

Galerie Markt Bruckmühl, Sonnenwiechser Straße 12, Tel.: 08062/5307 während der Öffnungszeiten, sonst 08062/59 108. Öffnungszeiten: Mi. 14 – 18, Sa./So. jeweils 11 – 18 Uhr.

Cornelia Ahrens

Brunnengründung vor 35 Jahren: Samer-Brunnen als Trinkwasser-Lieferant

„Trinkwasser ist lebensnotwendig und kann nicht ersetzt werden. Die Trinkwasserversorgung ist eine zentrale Aufgabe der öffentlichen Daseinsvorsorge“ – so heißt es im Leitsatz der dafür relevanten DIN-Norm 2000. Im Bereich der Marktgemeinde zeichnen zwei Organisationen für die Wasserversorgung verantwortlich: Das gemeindliche Wasserwerk (wir berichteten) und der „Wasserbeschaffungsverband Högling-Bruckmühl“. Letzterer versorgt den Ortskern von Bruckmühl und die nördlich der Staatsstraße 2078 gelegenen Ortsteile Kirchdorf, Orthofen, Noderwiechs, Högling, Weihenlinden und Jenkofen. Gewonnen wird das kostbare Gut aus dem Samer-Brunnen, der vor genau 35 Jahren in einem Waldstück westlich von Kirchdorf gegründet wurde. Seine Vorgänger waren u. a. Wörndl-Quelle, die Widderquelle und die Kirchdorfer-, Höglinger- und Maxhofener Quelle.



Die Protagonisten des Wasserbeschaffungsverbandes Högling-Bruckmühl (WHB): Der 1. Vorstand Anton Stahuber (rechts) und Wasserwart Christian Mehringer

Die Geschichte des „Wasserbeschaffungsverbandes Högling-Bruckmühl“ geht jedoch weitaus länger zurück als die Gründung des Samer-Brunnens im Jahr 1988. Bereits 1899 erfolgte die Gründung der „Wassergenossenschaft Bruckmühl-Sonnenwiechs“. 1901 erwarben 25 Kirchdorfer Hausbesitzer unter der Führung von Anton Woestner zum Preis von 2 900 Mark das Quellwasser-Areal, in dem der heutige Samer-Brunnen liegt. Sie kamen mit dem Kauf dem „Wasserausschuss Högling“ zuvor, der dasselbe Ansinnen hatte. Dies geht aus einer 1933 vom damaligen Höglinger Bürgermeister Sebastian Stahuber erstellten Chronik hervor. 1943 schlossen sich die beiden Wasserversorger zur „Öffentlich-rechtlichen Wassergenossenschaft Högling-Bruckmühl zusammen“, die 1961 in „Wasserverband Högling-Bruckmühl“ und schließlich 2005 in „Wasserbeschaffungsverband Högling-Bruckmühl“ (WHB) umbenannt wurde. Die WHB-Vorstandschafft besteht



SCHREINEREI
**Richard
Huber** GMBH

Fenster · Türen · Sonnenschutz

Oberholzham 8
83052 Bruckmühl

Tel.: 0 80 62 / 8 09 44 90

Fax: 0 80 62 / 8 09 44 99

Mobil: 01 60 / 36 36 571

info@srh-gmbh.de

www.richard-huber-gmbh.de

derzeit aus dem 1. Vorstand Anton Stahuber, seinem Stellvertreter Josef Hamberger, Kassier Gerhard Kluger und Schriftführer Peter Mayroth.



Ein Blick in den rund 8 m tiefen Schacht des Samer-Brunnens

Für den „technisch-operativen Bereich“ ist Wasserwart Christian Mehringer zuständig. Das Leitungsnetz des WHB ist rund 50 km lang, mit ihm werden über 900 Haushalte jährlich mit insgesamt rund 330.000 cbm Trinkwasser versorgt. Teilweise wird auch Wasser vom gemeindlichen Wasserwerk dazugekauft.



Ein Blick in die Pumpstation in Maxhofen – im Hintergrund der Edelstahl-Körper der UV-Anlage

„Die Zusammenarbeit mit dem Wasserwerk ist hervorragend“ unterstreicht der Wasserwart und fügt hinzu: „Wir arbeiten Hand in Hand und sehen uns als Partner und nicht als Konkurrenten“. Aus dem Samer-Brunnen strömen pro Sekunde 6 Liter Wasser, das zum Pumpschacht in Maxhofen gepumpt wird. Dort durchläuft es zum Schutz vor Bakterien eine UV-Anlage, bevor es

in Rohrgrößen zwischen 50 und 250 mm über das Hauptleitungsnetz zum Endverbraucher gelangt. „Um einen gleichmäßigen Druck beizubehalten und einen Spitzenwasserverbrauch abzudecken, betreiben wir einen Hochbehälter mit einem Volumen von 1 000 cbm“ erläutert der „Wasser-Manager“ bei einer gemeinsamen „Trinkwasser-Rundtour“ mit dem „Bruckmühler Bürgerbote“. Der Hochbehälter wurde 1984 im Ortsteil Bergham errichtet. Das Trinkwasser des WHB wird regelmäßig nach verschiedenen Kriterien untersucht. So wird monatlich die „mikrobiologische Untersuchung“ von Wasserproben aus der Quelle, dem Hochbehälter und dem Netz vorgenommen. Im jährlichen Turnus gemäß der „Eigenüberwachungsverordnung“ werden die Brunnen bzw. Quellen (u.a. auch auf Pflanzenschutz) untersucht und ebenfalls jährlich wird die „große Trinkwasseruntersuchung“ einschl. der Netzprüfung durchgeführt. „Sowohl beim Nitratgehalt als auch bei den Werten für Nitrit und Uran liegen wir weit unter den geltenden Grenzwerten und Pflanzenschutzmittel sind nicht nachweisbar“ bekräftigt der Wasserwart und ergänzt: „Die Trinkwasseranalysen können auf Wunsch ausgehändigt werden und sind demnächst auch in der Website enthalten“. A propos Wunsch: Der WHB sucht zur personellen Verstärkung einen Mitarbeiter mit handwerklichen Kenntnissen (Näheres unter Tel. 08062/1478 oder per E-Mail unter wbv-hoegling@hotmail.de).

Text und Fotos: Johann Baumann

Für 40-jähriges Engagement das Ehrenzeichen in Gold

Bei einer feierlichen Veranstaltung im GOP Variété-Theater in München überreichte ihnen Florian Schardt (Vizepräsident), Florian Kaiser (Abteilungsleiter Berufliche Ausbildung), die Ehrenzeichen für ihren zehn-, 20-, 30- und 40-jährigen Einsatz. Insgesamt wurden über 900 Prüferinnen und Prüfer aus Oberbayern ge-

ehrt, von denen acht bereits seit über 40 Jahren aktiv sind. „Mit dem ehrenamtlichen Engagement der Prüferinnen und Prüfer steht und fällt das Prüfungssystem in unserer beruflichen Bildung. Sie sind der Garant für die Stärke und den Erfolg unseres Ausbildungssystems. Gerade in den letzten Jahren haben sich die Prüferinnen und Prüfer unter besonderen Herausforderungen enorm engagiert. Dadurch konnten auch in Krisenzeiten Prüfungen stattfinden und damit die Qualifizierung des in der Wirtschaft so dringend benötigten Arbeitskräftenachwuchses erfolgen. Wir sind allen ehrenamtlich aktiven Prüferinnen und Prüfern dankbar, dass sie immer wieder so viel Zeit und Herzblut in diese Aufgabe investieren“, erklärt Schardt.

Werner Berger erhielt für sein über 40-jähriges Engagement das Ehrenzeichen in Gold.



„Werner Berger ist eine Legende, ein Urgestein der IHK München im Bereich Handel, Ausbildung zu Verkäufer/innen und Einzelhandels-

kaufmann /frau. Er unterstützt uns, seit Oktober 1980, als Aufsicht, Korrektur der freischriftlichen Aufgaben und als Prüfungsausschussvorsitzender in den Fachgesprächen der mündlichen Prüfungen. In den Sommerprüfungen 2023 waren es über 25 Tagen, an denen er im Einsatz war“ so Schardt. Auch beim Erstellen von Prüfungsaufgaben im Ausschuss Einzelhandel, oder beim Überprüfen der Prüfungszulassungen ist seine exzellente Expertise gefragt. Berger unterstützt die IHK auch im Bereich Weiterbildung in der Ausbildung zum WBQ-Betriebswirt und Handelsfachwirt.

Jährlich werden im Kammerbezirk der IHK für München und Oberbayern rund 60.000 IHK-Prüfungen durch knapp 10.000 ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer abgenommen. Dabei fallen rund 280.000 Prüferstunden in 230 verschiedenen Ausbildungs-, 70 Fortbildungs- und 20 Sach- und Fachkundeprüfungen an.

Die berufliche Bildung ist ein wichtiger Grundpfeiler des Wirtschaftsstandortes Bayern. In diesem Bereich übernehmen Sie als ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer der Abschlussprüfungen von Auszubildenden eine bedeutende gesellschaftliche Aufgabe. Zur Würdigung dieses Engagements plant das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales eine feierliche Ehrung mit Urkundenübergabe, des Staatspreises durch Staatsministerin Ulrike Scharf an Werner Berger im November.

Text und Foto: IHK



FABIAN FRIED

Oberholzham 5a

83052 Bruckmühl

01 79/66 123 12

080 62/808 60 60

fabianfriedbaggerbetrieb@gmail.com

BAGGER - UND PFLASTERARBEITEN

Erfolgreiche Ausbildung bei Neenah Gessner

Sieben erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse in diesem Jahr gab es im Juli 2023 bei der Freisprechungsfeier der Firma Neenah Gessner, die seit 2022 Teil des Konzerns Mativ ist, zu feiern. Die ehemaligen Auszubildenden Florian Berger, Maximilian Schäfer, Lukas Nusser (Industriemechaniker), Fabian Schmidt (Fachinformatiker für Systemintegration), Lara Luber, Sebastian Weiß (Industriekaufleute) und Bekir Dede (Papiertechnologe) haben Ihre Abschlussprüfungen erfolgreich gemeistert und damit einen wichtigen Grundstein für ihre Zukunft gelegt. Herausragende Leistungen erzielten Lukas Nusser, Lara Luber und Sebastian Weiß. Sie haben es geschafft, in ihren Abschlussprüfungen die Traumnote „sehr gut“ zu erreichen.



Im Rahmen der Freisprechungsfeier wurden daher bei der Schönen Aussicht in Höhenrain feierlich die Zeugnisse von der Ausbildungsleiterin und Ausbilderin (Industriekaufleute) Stefanie Wallner sowie den Ausbildern Markus Brixl (Fachinformatiker), Max Plank (Industriemechaniker) und vom Betriebsratsvorsitzenden Klaus Jordan überreicht.

Besonders groß ist die Freude seitens Neenah Gessner darüber, dass mit allen sieben Absolventen die Zusammenarbeit über das Ausbildungsende hinaus fortgesetzt wurde. Die Suche nach neuen talentierten Auszubildenden für das nächste Jahr läuft bereits. Kurzzeit-

schlossene können sich aktuell noch für den Ausbildungsstart 2023 als Papiertechnologe/in (m/w/d) oder Kunststoff- und Kautschuktechnologie/in (m/w/d) bewerben. Auf der Instagram-Seite „neenahgessnerausbildung“ oder der Unternehmens-Homepage haben Interessierte die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Ausbildungsberufe zu informieren.

Text und Foto: Stefanie Wallner

Anmeldung für Weihnachtsmarktstände

Aussteller sollen sich bis 30. September melden

Der Bruckmühler Weihnachtsmarkt steht wieder vor der Tür.

Es ist zwar immer noch warm und der Winter noch ein paar Monate entfernt, aber mit der Planung kann man nie früh genug anfangen. Der diesjährige Startschuss ist in der ersten Adventswoche am Donnerstag, **30. November**, ab 16 Uhr und endet dann am Sonntag, **3. Dezember**, um 20 Uhr.

Der Aufbau der Hütten beginnt am Montag, **27. November** auf dem Platz zwischen Realschule, ehemaligem Rathaus und dem Raiffeisenpark, wo dann im Laufe der Woche die Standbetreiber die Hütten beziehen.

Wer Interesse hat, dieses Jahr einen Weihnachtsmarktstand auf dem Bruckmühler Weihnachtsmarkt zu betreiben, meldet sich bitte bis **30. September** unter Telefon 08062/59102 oder per E-Mail an silvia.mischi@bruckmuehl.de.

Silvia Mischi

Auszeichnung für Schutz der Kiebitze

Der Kiebitz gehörte bis vor kurzem noch zu den Vögeln, die bei uns nahezu überall in der ländlichen Flur heimisch waren. Jetzt steht der Kiebitz auf der Roten Liste Bayern und ist im Voralpenland vom Aussterben bedroht. Den Einsatz



für den Kiebitz durch Georg Auer würdigte das Landratsamt Rosenheim und der Markt Bruckmühl.

Auf den von ihm bewirtschafteten Feldern wurden zwei Gehege geschützt. „Durch das Aussparen der markierten Gelege und den Schutz der Küken hat er einen entscheidenden Beitrag für eine Erfolgreiche Brut und damit für den Erhalt der Vogelart geleistet“, so Bürgermeister Richard Richter (rechts).

Text und Foto: Silvia Mischi

Bayernweiter Lärmaktionsplan: Beteiligung der Öffentlichkeit startet

Ab sofort beginnt die Öffentlichkeitsbeteiligung zum bayernweiten Lärmaktionsplan (LAP). Ziel des LAP ist es, unter Mitwirkung der Bürger, vorhandene Lärmprobleme zu analysieren und gegebenenfalls zu beheben sowie ruhige Gebiete vor einer Zunahme des Lärms zu schützen. In Bayern ist die Regierung von Oberfranken mit der Lärmaktionsplanung für Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und für Bundesautobahnen innerhalb von Ballungsräumen beauftragt. Das betrifft über 1.300 Gemeinden in Bayern.

In der jetzt anlaufenden ersten Phase erhalten die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre persönliche Lärmsituation mitzuteilen.

Bis **30. September 2023** kann jeder, der sich durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und Bundesautobahnen in Ballungsräumen gestört fühlt, an der zentralen Lärmaktionsplanung für Bayern mitwirken und sich zu seinen Lärmproblemen äußern. Auf der Teilnehmungsplattform www.umgebungslaerm.bayern.de besteht die Möglichkeit einen Online-Fragebogen auszufüllen. Alternativ kann dieser auch postalisch unter Regierung von Oberfranken, SG 50, PF 110165, 95420 Bayreuth, angefordert werden.

Die Regierung von Oberfranken wird anschließend die Rückmeldungen aus den Fragebögen erfassen, bündeln und auswerten. In einer zweiten Phase, die voraussichtlich Ende 2023 beginnt, werden die Bürgerinnen und Bürger dann nochmals beteiligt. Sie bekommen Gelegenheit, sich zu diesen Ergebnissen detailliert zu äußern. Diese Informationen aus der Bevölkerung aus beiden Phasen fließen dann in die Ausgestaltung der zentralen Lärmaktionsplanung für Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und für Bundesautobahnen in Ballungsräumen in Bayern ein. Der endgültige Lärmaktionsplan wird dann bis zum 18. Juli 2024 fertiggestellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.umgebungslaerm.bay-ern.de.

Regierung von Oberfranken

HEIZUNG · SANITÄR
Stahuber
Kompetenz und Erfahrung

Schmiedstraße 17 · 83052 Kirchdorf a. H.
Tel.: 08062/1478 · Fax: 08062/79911
E-Mail: office@anton-stahuber.de
www.anton-stahuber.de

varmeco
wärme.nutzen

Ihr Hersteller für:

- energiesparende Regelungstechnik
- hygienische Frischwassererwärmung
- solare Heizungsunterstützung
- Zentralregelung aller Komponenten

Save the Date!

Kinderflohmarkt Kids & Toys

Sparte Turnen – Sportverein Bruckmühl

Braucht das Kinderzimmer neue Ordnung oder Platz für Neues?

Dann bietet unser Kinderflohmarkt die Möglichkeit noch Guten Sachen ein neues Zuhause zu verschaffen. Tragt euch den Termin noch heute in den Kalender ein.

Samstag 16. September ab 14 Uhr in der Real-schul-Turnhalle Bruckmühl.

Tischreservierungen werden ab sofort angenommen. Gerne auch per WhatsApp unter Tel.: 0170/478 08 70

Stefanie Höflacher



Lamellendach
Wetterschutz ohne Hitzestau

Wir beraten Sie an Ihrem Wunschtermin!
Rufen Sie uns an: 08062 / 56 65
Leonhardstr. 4, 83052 Bruckmühl

www.markisen-hamberger.de

Heufelder Herbstbasar – Alles rund ums Kind

Wir laden herzlich ein zum Kaufen und Verkaufen am Samstag, den **30. September 2023** von 10.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrheim St. Korbinian, Heufeld.

Der Einlass für Schwangere und Mütter mit Säuglingen erfolgt bereits eine halbe Stunde vor Verkaufsbeginn!

Bitte eigene Einkaufstaschen mitbringen!

Baby- und Kinderbekleidung für Herbst und Winter bis Gr. 176, Kinderwägen, Autositze, Spielsachen, Bücher, Fahrräder, Schlittschuhe, Kinderfahrzeuge und sonstige Sportartikel.

Warenannahme am Donnerstag, den 28. September 2023 ab 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr nur mit unseren Listen und Etiketten. Die Verkaufslisten werden ausschließlich am Samstag, **16. September 2023 um 10.00 Uhr** im Pfarrheim St. Korbinian in Heufeld, Pfarrer-Loidl-Str. 5 ausgegeben.

Pro Familie max. 2 Listen (Abgabe nur an Erwachsene) Ausgabe nur solange Vorrat reicht! Die Kosten pro Verkaufsliste incl. 30 Etiketten betragen 1,50 Euro (bitte bei Abholung bezahlen). Wir verkaufen in Ihrem Namen und auf Ihre Rechnung.

Info bei Helga Bierwirth 08061/35349 und Petra Seidl 08061/350497, basarteam-heufeld@online.de. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Basarteam der ökumenischen Nachbarschaftshilfe Bruckmühl-Götting-Heufeld e. V. in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Korbinian



Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

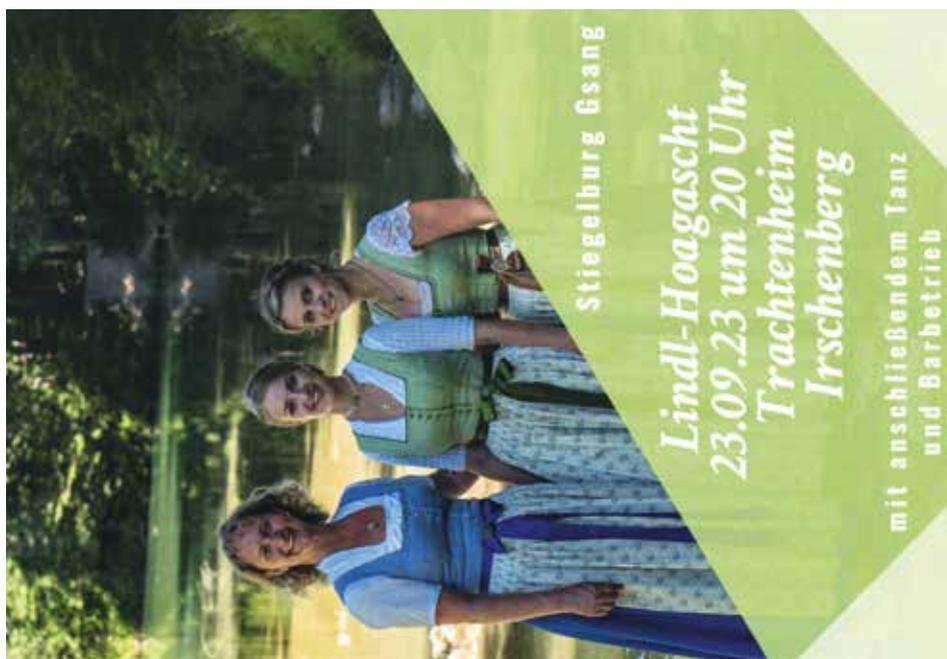
hm
Druck GmbH

info@hm-digi.de



*Vaschiabamusi
Familienmusik Biegel
Haushamer Bergwachtgsang
Gitarrenduo Erhard-Raab
Stiegelburg Gsang
Sprecher: Siegi Götze*

**Kartenvorverkauf:
08062/7268827**



Stiegelburg Gsang

*Lindl-Hoagascht
23.09.23 um 20 Uhr
Trachtenheim
Irschenberg*

mit anschließendem Tanz
und Barbetrieb

Rad-Weltmeisterin aus Bruckmühl:

Antonia Niedermeier gewann
U 23-WM-Titel im Zeitfahren



Für die Bruckmühler Radsportlerin Antonia Niedermeier ist 2023 ihre bisher erfolgreichste Saison auf dem Rennrad: beim Giro d'Italia für Frauen gewann sie sensationell die Königsetappe, musste aber am nächsten Tag nach einem von Urska Zigart (Freundin des Tour de France-Stars Tadej Pogacar) verursachten Sturz verletzt aus der Rundfahrt aussteigen. Sie erlitt dabei u. a. Gesichtsverletzungen, stieg aber bald wieder ins Training ein und wurde vom Bund deutscher Radfahrer für die Weltmeisterschaft in Glasgow (Schottland) nominiert. Dort errang sie den U 23-Weltmeistertitel im Zeitfahren. Kurz nach diesem überraschenden und überragenden Gewinn des Weltmeistertitels hat Antonia Niedermaier per WhatsApp folgende Interview-Fragen beantwortet:

Riesenglückwunsch zum U 23-Weltmeistertitel und zum bärenstarken 11. Platz mitten unter den Welt-Elite-Frauen. Was war denn dein Match- bzw. Rennplan?

„Die erste Hälfte ruhiger angehen lassen und die zweite Hälfte dann alles geben. Vor allem am letzten Berg habe ich alles gegeben“.

Was hattest du dir vorgenommen und wie erging es dir unterwegs?

„Ich bin mit wenig Erwartungen in das Rennen gegangen und habe mir nicht zu viel erhofft. Einfach ein gutes Ergebnis. Unterwegs habe

ich mich recht stark gefühlt, habe jedoch sehr kämpfen müssen“.

Wie ist deine momentane Gefühlslage nach diesem Erfolg?

„Es ist eine emotionale Achterbahnfahrt. Aber ich bin natürlich übergücklich mit dem Titel“.

Text und Foto: Johann Baumann

Großer Radsport auf dem „Bruckmühler Velodrom“: Packende Rennen bei der Salus Radsportnacht

Großen Sport, packende Rennen und Tour de France-Flair erlebten rund 4.000 Radsportfans bei der Salus Radsportnacht in Bruckmühl. Das beliebte Radkriterium wurde zum 23. Mal auf dem „Velodrom“ in der Bruckmühler Ortsmitte ausgetragen, einem rund 600 m langen Rundkurs. Die begeisterten Besucher erlebten dabei sowohl ambitionierten Breitensport als auch Radsport der Spitzenklasse. Das Starterfeld erstreckte sich von den zwei- bis dreijährigen „Minis“ bis zu den Elite-Fahrern mit vier Tour de France-Startern. Die Zuschauer – darunter Bruckmühls 3. Bürgermeisterin Anna Wallner, Altbürgermeister Franz Heinritzi, mehrere Gemeinderatsmitglieder, BORA-Chef Willi Bruckbauer und BORA-hansgrohe-Teamchef Ralph Denk feuerten auf dem rund 600 Meter langen „Velodrom“ die Radsportler an.

Ob bei den Nachwuchsrennen – „Fette Reifen“-Rennen genannt wegen der mindestens 30 Millimeter Reifenbreite – oder beim abschließenden Hauptrennen über 100 Runden. Sie ließen sich auch von einem halbstündigen Gewitterschauer nicht von ihrer Begeisterung abbringen und harrten bis zum Schluss aus. Während die „Rad-Minis“ je nach Altersgruppe ein bzw. vier Runden zu absolvieren hatten, mussten die verschiedenen U-Starter zwischen 20 und 60 Runden drehen. Das abschließende Kriterium – gestartet durch Salus-Geschäftsfüh-



Das umjubelte Siegertrio Simon Geschke (1.), Emanuel Buchmann (2.) und Samuele Zamelli (3.), „ingerahmt“ von den Ehrendamen und von Markus Ott (2. Vorstand des RSV Götting Bruckmühl/rechts) und Hermann Denk (Rennleiter).

rer Dr. Florian Block – bot den Zuschauern ein abwechslungsreiches Rad-an-Rad-Spektakel. Nach einem spannenden Rennverlauf mit mehreren Führungswechseln setzten sich nach etwa 70 Runden die Tour de France-Teilnehmer Emanuel Buchmann (BORA-hansgrohe) und Simon Geschke (Cofidis) sowie Giro d'Italia-Fahrer Samuele Zamelli (Corratec Selle Italia) ab und ließen sich vom 27-köpfigen Hauptfeld nicht mehr einholen. Zwei Runden vor Schluss konnte sich Simon Geschke von seinen beiden Konkurrenten lösen und überquerte als umjubelter

Sieger die Ziellinie. Mitfavorit „Emu“ Buchmann gestand beim anschließenden Interview: „Ich habe mich in einer Kurve kurz verbremst und da ist Simon davongezogen“. BORA-Chef Willi Bruckbauer bedauerte im Gespräch mit den OVB-Heimatzeitungen, dass nicht seine Asse Emanuel Buchmann oder Marco Haller gewonnen haben. „Der Simon Geschke war heute einfach stärker“ anerkannte er aber.



Start zum Hauptrennen der Elite-Klasse mit Emanuel Buchmann (rechts) und dem späteren Sieger Simon Geschke (links)

Der Sieger spendete unter großem Beifall eine von ihm gewonnene Sympathie-Prämie aus dem Publikum in Höhe von 200 € für den Nachwuchs des ausrichtenden RSV Götting-Bruckmühl. Kompetent und aktuell kommentiert wurden die Rennen von Christian Lichtenberg, der vor der Radsportnacht noch für Eurosport über die Tour-de-France der Frauen berichtet hatte.

Zeit für ein neues Bad?

Wir haben die passende Wohnung dazu!

Für die neuen Traum-Bäder unserer Kunden suchen wir auch laufend Wohnungen, Häuser & Grundstücke zur Vermittlung!

SCHLAMP IMMOBILIEN
EXPERTEN FÜR BEWERTUNG UND VERKAUF

Kontaktieren Sie uns:
Robert Schlump Immobilien e. K.
Siemensstraße 14, 83052 Bruckmühl

Fon + 49 (0) 8062 90 88-0
post@unternehmensgruppe-schlump.de
www.unternehmensgruppe-schlump.de

Erstellte auch zwei zuletzt international sehr erfolgreiche Nachwuchs-Radsportlerinnen aus der Region vor. Die Giro d'Italia-Etappensiegerin Antonia Niedermaier (wir berichteten) schilderte dem Publikum sowohl ihre Siegesfahrt als auch ihren mit dem Ausscheiden verbundenen Sturz am Tag darauf. Sie wurde für die bevorstehenden Rad-Weltmeisterschaften der Frauen in Glasgow sowohl für das Straßenrennen als auch für das Einzelzeitfahren nominiert.



Gut besucht war die Budenstraße

Magdalena Fuchs (RSV Irschenberg) wurde Junioren-Europameisterin und trat unmittelbar nach der Rückkehr von einer Klassenfahrt in Bruckmühl beim U 19-Rennen an. Sportlich abgerundet wurde die hochkarätige Veranstaltung mit einer Radsport-Präsentation der anderen Art: Die Kunstrad-Cracks der „Soli“ Mina Heinitzi, Susanne Schreuer, Elisa Hausmann, Meli Kühnel, Josefine März und Anna Sedlmeier, verstärkt mit Jonas Mächtigt (RKV Ilsfeld), zeigten ihre vielbeklatschte, spektakuläre Speichenak-

robatik. Bei der Tombola zogen die Bruckmühler Buben Paul Schramm und Muhammed Beder den Hauptgewinn: ein Trikot mit den Unterschriften des ganzen BORA-hansgrohe-Tour-de-France-Teams 2023. DJ „Mike da Flow“ heizte mit fetziger Musik die Stimmung an und die Budenstraße war sehr gut besucht. Trotz des Gewitter-Intermezzos fiel das Fazit von Markus Ott, 2. Vorstand des RSV Götting-Bruckmühl, positiv aus: „Die 23. Radsportnacht war mehr als ein Erfolg, wir sind mehr als zufrieden. Unser Team hat beste Bedingungen geschaffen, die Sponsoren – allen voran Salus – haben uns kräftig unterstützt und die Bruckmühler Geschäftswelt war sehr großzügig mit den Rennprämien. Unser Dank gilt auch allen ehrenamtlichen Helfern, der Feuerwehr, dem BRK und der Marktgemeinde“.

Text und Fotos: Johann Baumann

„Seit 2013 sind wir da“:

„Haus für Kinder“ feierte 10-jähriges Bestehen

„Seit 2013 sind wir da – 10 Jahre Heufeld“ lautete der Refrain des Jubiläumsliedes, das die Schützlinge des „Hauses für Kinder“ im Bruckmühler Ortsteil Heufeld beim 10. Geburtstag der Einrichtung lauthals und viel beklatscht sangen. Als musikalische Vorlage diente der Axwell-Hit „More than you know“, dessen Text umgedichtet worden war und u.a. lautete: „Herzlich willkommen im Haus für Kinder, wo wir spielen, tanzen, toben, lachen, singen“. In der

CERIT
www.cerit.de

Familienbetrieb
persönliche Beratung
Qualität – günstige Preise

„Einfach mal vorbeischaun!“

CERIT Fliesenhandel GmbH
Percha 3 · 83620 Feldkirchen-Westerham
Tel: 08063-273 und 9991 · 08063-6206

A. Röhrmoser mit Tochter
Immer für Sie da!

Kindertagesstätte werden in vier Kiga- und zwei Krippen-Gruppen insgesamt 104 Kinder vom 30-köpfigen Personal betreut. Die stv. Leiterin Sylvia Sallinger hieß eingangs der Jubiläumsfeier die kleinen und großen Gäste willkommen (darunter Marktgeminderätin Kirstin Klein, die ehemalige Leiterin Maria Seidl und Kiga „Lindenbaum“-Chefin Annerose Ettenhuber).



„Seit 2013 sind wir da – 10 Jahre Heufeld“ sangen die Kinder vor und auf der Bühne.

Danach ergriff auch die wegen einer Sprunggelenksverletzung gehandicapte Leiterin Eva Reichenberger kurz das Wort und dankte ihrer Stellvertreterin und dem ganzen Team für die Organisation der Feier. Bürgermeister Richard Richter erinnerte an die Entstehung der Einrichtung aus den beiden früheren örtlichen Kindergärten „Biberburg“ und „Regenbogen“. „Nach der Zusammenschmelzung war das neu erbaute Gebäude vermeintlich zu groß, doch es

hat kein Jahr gedauert, dann war es schon zu klein“ stellte er rückblickend fest. Der Trägerin der Einrichtung sprach er seinen Dank aus: „Die AWO überzeugt immer durch gute Leistungen und durch tolles Personal“ und führte weiter aus: „Das ist ein sehr schöner Kindergarten geworden, in den alle gerne kommen“. Als Geburtstagsgeschenk der Marktgemeinde hatte er für die „kleine Belegschaft“ eine Runde Eis mitgebracht. Bewusst knapp, aber prägnant fiel das Grußwort des Kindergarten-Referenten Robert Plank aus: „In lächelnde Kinderaugen zu blicken ist mehr wert als tausend Worte“. Sebastian Pagel vom Elternbeirat wies auf das anlässlich des Jubiläums gestaltete T-Shirt für Kinder und Erwachsene mit dem Aufdruck mit dem Aufdruck „Proud Member of the AWO-Heufeld-Club“ hin.



Die Kinder angelten Enten, die Väter schauten zu



Riesenberger

Elektrotechnik

Kirchgasse 10, Aying • Eichenstr. 44, Götting

Tel: 08062/7291966 • Mobil: 0173-9731497

E-Mail: info@riesenberger.de • www.riesenberger.de

Meisterbetrieb, BdH, Energieberater 



• Energie- und Gebäudetechnik • Regenerative Energie
• Betriebselektrik • Beleuchtungsanlagen • Hausgerätevertrieb

„Es kostet 10 € und der Verkaufserlös wird zusammen mit den Tombola-Einnahmen für Ausflüge und Zuschüsse verwendet“ erklärte er. Im Namen des „Haus für Kinder“-Personals bedankte sich Sabine Gottswinter, die seit dem Start im Haus tätig ist, bei der Leitung und überreichte eine Jubiläumstorte.

Zum weiteren Programm der fröhlichen Feier zählte der Auftritt der Nachwuchsgruppe des Heufelder Trachtenvereins „d'Mangfalltaler“. Sie erntete kräftigen Applaus für den „Auf-tanz“, den „Siebenschritt“ und das „Bauern-madl“. Quasi als „Spielertrainerin“ sprang dabei Jugendleiterin Annalena Heimgartner für ein kurzfristig ausgefallenes Trachtenmädchen ein.

Nach dem offiziellen Teil war dann für die Kleinen „freies Spielen“ auf dem Kiga-Gelände angesagt – und die eifrige Teilnahme an einer „Mini-Olympiade“ mit den Disziplinen Dosenwerfen, Enten angeln und Torwandschießen.



Bürgermeister Richard Richter und Kindergarten-Referent Robert Plank sprachen Grußworte, neben ihnen die stellvertretende Kiga-Leiterin Sylvia Sallinger (von links)

Die Erwachsenen widmeten sich indessen angeregt einem ausgiebigen Gedankenaustausch und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Der abschließende Dank von Sylvia Sallinger galt der AWO, der Marktgemeinde, dem Elternbeirat, den Eltern und den Sponsoren für ihre Unterstützung.

Text und Foto: Johann Baumann

JOSEF SCHWEIGER
GmbH
... für jede Öffnung das richtige Tor

Garagentore, Hoftore, Türen und Torantriebe

600 m² Ausstellfläche im Berglandhof

Lieferung + Montage + Wartungen durch TÜV-geprüfte Sachkundige

Neukirchner Str. 1 · 83629 Weyarn-Stürzlham
Telefon: 0 80 20 / 10 77 · Fax: 0 80 20 / 5 11
E-Mail: info@schweiger-tore.de
www.schweiger-tore.de

Flohmarkt & Tag der offenen Türe im Waldkindergarten Vagen

Der Wald- und Naturkindergarten Mangfalltal in Vagen lädt am **24. September (Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: 8. Oktober)** auf dem Kindergarten Gelände zu einem Flohmarkt ein. Von 10 bis 14 Uhr kann hier kostengünstig Kinder(outdoor-)kleidung angeboten und erstanden werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Wer etwas verkaufen möchte, erscheint einfach zur oben genannten Zeit im Wald und bringt einen kleinen Tisch oder eine Decke als Verkaufsfläche mit.

An einem Infostand können sich Interessierte außerdem über den Waldkindergarten informieren und das Gelände besichtigen. Natürlich gibt es auch ein kleines Kuchenbuffet, um sich ein wenig zu stärken. Für weitere Fragen wenden Sie sich gerne an info@waldkiga.com.

Waldkindergarten Vagen

Abschlussgottesdienst im Kindergarten „Lindenbaum“

Die Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Bauernhofkindergartens Lindenbaum in Noderwiechs feierten traditionell den Abschlussgottesdienst. Aufgrund der widrigen Wetterverhältnisse, wurde spontan umdisponiert und der Gottesdienst fand anstatt im Garten spontan im Kuhstall der Familie Ettenhuber statt. Die Kulisse passte hervorragend zu den Bauernhofkindern und auch Gemeindefereferent Markus Stein freute sich über den ungewöhnlichen Ort für die Abschiedsfeier.



Nach dem Gottesdienst wurde den Kindern der Segen Gottes gespendet und die Vorschulkinder mit ihren Schultüten verabschiedet.

Als Überraschung gab es am Ende noch für alle Kinder Eis, gesponsert von Giampi aus Bruckmühl und Kaffee und Kuchen für die Eltern.

Text und Foto: Johanna Neuhäuser

Imkerverein Bad Aibling-Bruckmühl e. V.

Lehrbienenstand lädt zum Tag der offenen Tür

Am Samstag, den **23.09.2023** lädt der Imkerverein Bad Aibling-Bruckmühl e. V. zum Tag der offenen Tür am vereinseigenen Lehrbienenstand in Götting. Los geht es um 11 Uhr. Eingeladen sind alle, die sich für Bienen und Imkerei interessieren. Die Besucherinnen und Besucher können bei Führungen viel über die Betriebsweise des Lehrbienenstandes sowie über Bienen und Imkerei im Allgemeinen erfahren. Für die Kleinen gibt es eine Hüpfburg und Wachskerzenrollen. Und auch für das leibliche Wohl wird besten gesorgt sein. Die Imkerinnen und Imker des Imkerverein Bad Aibling-Bruckmühl e. V. freuen sich auf einen Tag im Sinne der Bienen und der fundierten Ausbildung von Jungimkern. Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist der **30.09.2023**. Parkmöglichkeit gibt es beim Mangfall-Parkplatz am Friedhof



Andreas Humbs
Bauwert Erhaltung
SPEZIALFACHBETRIEB FÜR BAUTENSCHUTZ & BAUSANIERUNG
Gegründet 1992

GmbH
Bauwert Erhaltung
SPEZIALFACHBETRIEB FÜR BAUTENSCHUTZ & BAUSANIERUNG
Mutzenweg 2 · 83115 Neubeuern · Tel. 0 80 35/96 65 44-0 · Fax /-22



FEUCHTE GEBÄUDE nutzbar machen!
Zuverlässig und Dauerhaft



www.humbs-bauwerterhaltung.de
info@humbs-bauwerterhaltung.de

- Spezialabdichtung von Keller, Balkon, Terrassenbereich nach DIN 18135
- Fachbetrieb gemäß § 15 I WMO TPD Bayern e.V. überwacht

- Fugentechnik Sanierung im Hochbau nach DIN 18540
- Wasserschadenbeseitigung Gebäuderückendeckung Schimmelentfernung

- Sand- und Feuchttrennlagen, Überlappentechnik
- Planung und Erstellung von Sanierungskonzepten

- DR Feuchttrennmessung, Leberuntersuchung
- Technische Beratung

- Lackierung mit Wärmebildkamera Endoskopie
- Terrassen- & Pflasterbau



in Hinrichsseggen. Weitere Infos und Hinweise zu Anfahrt und Parkmöglichkeiten gibt es unter www.imkerverein-bad-aibling-bruckmuehl.de.

Text und Foto: Christina Duschinski

Die Obstpresse Vagen ist wieder in Betrieb

Die Obstpresse des Obst- und Gartenbauvereins Vagen-Mittenkirchen ist seit Ende August wieder in Betrieb.

Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 08062/77 666 86. Das Telefon ist von Montag bis Freitag, jeweils von 9 bis 12 Uhr besetzt.

Weitere Informationen finden sie unter: <https://vagen.de/ogv-obstpresse>

*Obst- und Gartenbauvereins
Vagen-Mittenkirchen*

KAB Heufeld – Einladung zum Treffen

Am Freitag den **22. September** sind alle Mitglieder und Interessierte zu einem Austausch in das Pfarrheim in Heufeld eingeladen. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr im Erdgeschoss.

Bei dem Treffen geht es darum zu erfahren, welche Angebote gewünscht sind.

Angeboten werden können zum Beispiel: Gesellschaftlicher Treff zur Unterhaltung oder Spiele wie Schach, Halma, Beckgammon oder das japanische Brettspiel GO. Kartenspiele wie Schafkopf, Skat, Cego, Rommé, Canaster oder Ecarté usw.

Jeder Wunsch ist willkommen. Es wird geprüft, ob allgemeines Interesse besteht um dann die Voraussetzungen zu schaffen, das jeweilige Spiel zu besorgen. Der Verein ist für alle Wünsche offen. Weitere Themen könnten jugend- oder seniorenspezifisch sein. Die KAB bietet dazu – je nach Bedarf – kostenlose Informationen an.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Theresia Oblinger Tel: 08062/4202 oder Egon Radke Tel: 08061/391143.

Beide Telefone sind mit Anrufbeantworter ausgestattet.

Egon Radke

Bruckmühl
Feldkirchen-Westerham

Landmetzgerei

Nachhaltiger
Genuss –
einfach quad!

Stefan Rumpel

Herbstzeit - Wildzeit!

Genießen Sie Spezialitäten vom Wild in vielen Variationen.

Metzgerei & „beim Rumpel“ Sonnenwiechser Str. 41a · 83052 Bruckmühl · Tel. 0 80 62 - 40 66
 Filiale Westerhamer Str. 8 · 83620 Feldkirchen-Westerham · Tel. 0 80 63 - 97 28 66

www.metzgerei-rumpel.de

Leistungsabzeichen der FFW Högling erfolgreich abgenommen

Auch heuer stellten sich, unter den Augen vieler Zuschauer, wieder drei Gruppen der Höglinger Feuerwehr an zwei Terminen den Aufgaben des Leistungsabzeichens in verschiedenen Stufen.

Alle drei Gruppen lösten die gestellten Aufgaben bravourös und konnten somit ihre Abzeichen in den verschiedenen Stufen von den Prüfern in Empfang nehmen.

Am ersten Termin waren das von links die Prüfer Andreas Hildebrand, Werner Meier-Matheke, Josef Baumann, sowie die Teilnehmer Josef Messerer, Simon Heimgartner, Benedikt Maier, Andreas Seidl, Lukas Enghart, Simon Killer, Sebastian Hollinger, Sebastian Seidl, Benedikt Seidl, Bernhard Seidl, Josef Schöpfer, Felix Maier, Sebastian Glück, Lorenz Klöcker, Markus Künzner, Felix Maier und Thomas Künzner.

Am zweiten Termin von links die Prüfer Florian Huber, Andreas Hildebrand und Werner Meier-Matheke und die Teilnehmer Andreas Pritzl, Georg Auer, Martin Luckenhuber, Johannes März, Marinus Messerer, Maximilian Eichner,

Jakob Schweiger, Thomas Neumaier und Josef Schöpfer.

Josef Schöpfer dankte im Anschluss den Prüfern sowie den Kameraden für ihren Einsatz. Die Beteiligten trafen sich danach noch im Gasthaus Bartl zum Abendessen.

Text und Fotos: Robert Brandl

Stadtfest der Feuerwehr Högling

Das Höglinger Stadtfest startete heuer bei herrlichem Wetter mit einem musikalischen Fröhlichschoppen, bei dem die Höglinger Musi im Garten unter schattenspendenden Obstbäumen aufspielte. Das Fest ging dann fließend in den Mittagstisch über, bei dem man unter anderem knusprigen Rollbraten genießen konnte. Dazu wurde das gute Maxlrainer Bier ausgeschenkt. Währenddessen konnten sich die Kinder auf der abgesperrten Straße mit KettCar fahren oder auf den zwei aufgebauten Hüpfburgen vergnügen. Auch eine Bastelecke und Kinder-



Containerdienst Rosenheim

Entsorgungsfachbetrieb

für jedermann:

Privat, Gewerbe, Kommunen, Feste, Vereine



- ✓ schnell
- ✓ pünktlich
- ✓ zuverlässig
- ✓ faire Preise

Ihr Partner, wenn's um Abfall geht!

Telefon: **08031 / 392 - 4355**

Fax: 08031 / 392 - 9 4355

Landkreismüllabfuhr
Daimlerstraße 5 • 83043 Bad Aibling

E-Mail: containerdienst@ira-rosenheim.de
Web: www.containerdienst-rosenheim.de





schminken stand den Kleinen zur Verfügung. An der Torwand, die von der Jugendfeuerwehr betrieben wurde, herrschte auch reger Betrieb. Das weiterhin schöne Wetter am Nachmittag lockte zahlreiche Besucher zu Kaffee und Kuchen, bis ein heftiges Unwetter mit Starkregen die Besucher nach Hause oder in den normalerweise trockenen Stadl trieb. Der Regen war so stark, dass sich sogar Teile des Stadls mit Wasser füllten. Durch den schnellen Einsatz von Pumpen und Besen der Veranstalter (Feuerwehr Högling), konnte man das aber schnell in den Griff bekommen, sodass die verbliebe-

benen Gäste im sehr gut gefüllten Stadl weiter feiern konnten.

Nachdem sich das Unwetter beruhigt hatte, konnte auch der Steckerlfischgrill wieder in Betrieb genommen werden und die Gäste konnten sich außerdem auch das angebotene Kesselfleisch, die Schweinswürstel vom Grill, aber auch die Käsespätzle schmecken lassen.

Auch die Höglinger Musi wechselte in den Stadl und spielte bis in den späten Abend zünftig auf. Am Abend dankte Vorstand Rainer Eichner allen Helfern, dem Stadl Besitzer, sowie der Musi für ihren Einsatz, aber auch allen Gästen für ihr Kommen. Anschließend folgte noch die Siegerehrung des Torwandschießens, bei dem Thomas Künzner vor Sebastian Eichner und Matthias Pritzl siegte.

Text und Foto: Konrad Brandl

Anzeige

Verjährung und Verwirkung von Unterhaltsansprüchen

Das Bürgerliche Gesetzbuch legt fest, dass – mit geringen Ausnahmen – alle Ansprüche der Verjährung unterliegen. Damit soll in erster Linie dem Rechtsfrieden und der Rechtssicherheit gedient werden. Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre, von der es allerdings diverse Ausnahmen gibt und die auch dann erst zu laufen beginnt, wenn der Gläubiger von den den Ansprüchen begründeten Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt hat oder ohne grobe Fahrlässigkeit hätte erlangen müssen. Um die Verjährung zu hemmen, kann der Gläubiger ein gerichtliches Verfahren einleiten. Daneben gibt es im Gesetz weitere Hemmungsgründe, wie z.B. eine Ehe oder Lebenspartnerschaft zwischen Gläubiger und Schuldner und bei Unterhaltsansprüchen von Kindern die Hemmung bis zum 21. Geburtstag des Kindes. Daneben gibt es weitere Hemmungsgründe, die im Gesetz festgehalten wurden. Die genannte regelmäßige Verjährungsfrist betrifft vor allem nicht titulierte Unter-

haltsansprüche. Sind die Unterhaltsansprüche titulierte, d.h. wurde hierfür ein Vollstreckungstitel beschafft, so beträgt die Verjährungsfrist ab Rechtskraft des Titels

30 Jahre. Diese Frist gilt für die bis zur Entscheidung fälligen Unterhaltsansprüche. Für die titulierten künftigen Ansprüche gilt die regelmäßige Verjährungsfrist von drei Jahren.

Hinzu kommt, dass Unterhaltsansprüche auch der Verwirkung unterliegen können. Dies ist z.B. dann der Fall, wenn der Unterhaltsgläubiger seine titulierten Ansprüche gegenüber dem Schuldner über einen längeren Zeitraum nicht geltend gemacht oder vollstreckt hat und sich der Schuldner darauf einstellen durfte, dass er nicht mehr in Anspruch genommen werden würde. Gläubiger von Unterhaltsansprüchen sollten daher in regelmäßigem Abstand die Zwangsvollstreckung aus dem erwirkten Unterhaltstitel versuchen oder zumindest ausdrücklich darauf hinweisen, dass sie auf den Anspruch nicht verzichten.

*Angelika Sukarie · Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht
Kirchdorfer Straße 9 · 83052 Bruckmühl · Telefon: 080 62/794 32*

Turnier Klein mit Groß

Im Rahmen des diesjährigen Sommerfestes veranstaltete die Sparte Tennis des SVDJK Götting ihr alljährliches Klein mit Groß Turnier. Bei strahlendem Sonnenschein absolvierten die kleinen Tennisspieler zusammen mit ihren erwachsenen Spielpartnern einen Parcours, den die Jugendtrainer Barbara Deluse und Reinhard Eisenhammer konzipiert und auf den Tennisplätzen aufgebaut hatten. Die Aufgaben, denen sich die Teilnehmer stellten, erforderten Geschicklichkeit, Treffsicherheit und eine gute Selbsteinschätzung.



Bei der anschließenden Siegerehrung wurden Urkunden und Pokale überreicht und der Jubel war groß. Mit gemeinsamem Grillen und einem gemütlichen Beisammensein fand das Sommerfest der Tennisspieler seinen Ausklang. Musikalisch begleitet wurde die Feier von Norbert Pipek am Akkordeon und Petra Kossack an der Ukulele.

Text und Foto: Sigrun Seidel

Zwei Bayerische Meistertitel im Rollsport für die Soli Bruckmühl

Sophia Knothe wurde im Einzellauf der Nachwuchsklasse Bayerische Meisterin, Vereinskollegin Kathleen Kraus Vize. Header. Ramona Kraus wurde im Pflichtlauf der Juniorenklasse Bayerische Meisterin. Im Zweierlauf wurde das Bruckmühler Paar Fiona Knothe und Nathalie Stinauer Bayerische Vize-Meister.

Lena Hecker, Antonia Gross, Hannah Gründer, Lara Spitzmüller starteten in der A1. Für sie war es der erste Pflichtwettbewerb überhaupt. Alle konnten sich wertvolle Punkte bei den geforderten Übungen sichern.

Emilia Rösler und Magdalena Ott waren schon etwas routinierter, da beide in der A2 starteten. Auch ihnen gelang es, die Übungen gut zu präsentieren.

In der Nachwuchsklasse starteten Sophia Knothe und Kathleen Kraus. Für beide war es der erste Pflichtwettbewerb auf Betonboden. Beide konnten sehr sicher die Übungen wie Doppeldreier rückwärts, Schlangenbogen-Gegendreier, Gegenwende und Schlangenbogen-Schlinge souverän absolvieren. Bayerische Meisterin wurde Sophia Knothe und Kathleen Kraus wurde Vizemeisterin.

Die erfahrenste Sportlerin im Bereich der Pflicht war Ramona Kraus. Auch sie startete in diesem Jahr in der Juniorenklasse. Trotz vorangegangener Erkrankung und die damit verbundenen Trainingsdefizite, konnte sie ihre geforderten Übungen sehr gut präsentieren. Alle Übungen (Gegenwende-Gegendreier, Gegendreier, Doppeldreier-Paragraph und Schlinge rückwärts), die ein Höchstmaß an Konzentration erfordern, konnte sie mit wenigen Fehlern laufen. Somit wurde Ramona mit den bayerischen Meistertitel belohnt.



Die zwölf Bruckmühler Teilnehmerinnen auf der Bayerischen Meisterschaft im Rollkunslauf mit Trainerinnen

Aktuelles aus den Vereinen

Am Sonntag waren unsere Kleinsten an der Reihe und konnten ihr Können den Zuschauern und den Wertungsrichtern präsentieren.

Bei den Häschen bis 6 Jahren erreichte Fiona Böttger den 4. Platz und Paula Buhl wurde 5.

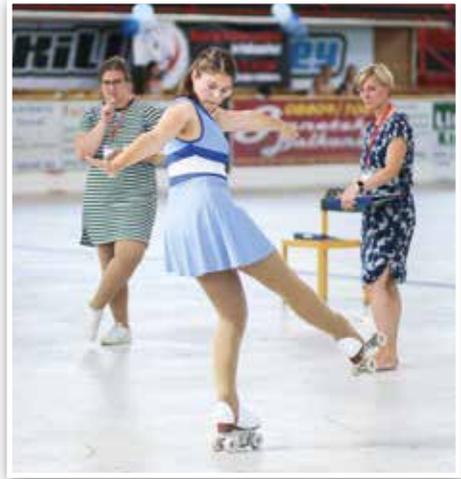
Da bei den Anfängern 1 ein großes Starterfeld war, wurden die Sportler zusätzlich nach Alter aufgeteilt. In der ersten Gruppe A1 bis 10 Jahre erreichte Lena Hecker den 12. Platz, dicht gefolgt von Antonia Gross auf Rang 13. Hannah Gründer belegte den 15. Platz.

Lara Spitzmüller, die in der Gruppe A1 ab 11 Jahre startete, erreicht Platz 9.

Bei den Anfänger 2 konnte sich Emilia Rösler den 4. Platz sichern, Magdalena Ott den 8. Platz.

Fiona Knothe startete nach längerer Pause auch wieder im Einzellauf in der Fortgeschritten Klasse 1 und belegt Platz 5.

Der Bayerische Vizemeister im Zweierlauf mit einer synchron gelaufenen Kür, ging in diesem Jahr an Fiona Knothe und Nathalie Stinauer.



Bayerische Meisterin der Juniorenklasse, Ramona Kraus in der Kategorie Pflicht, bewertet von zwei Wertungsrichterin. Hier kommt es auf präzise Ausführung von Bewegungen auf einem vorgezeichneten Fahrweg an.

Sophia Knothe startete zusätzlich zum Pflichtwettbewerb am Samstag, auch am Sonntag in der gleichen Klasse im Kürwettbewerb. Trotz Fehler in der Musikanlage, behielt sie die Nerven und wurde mit einen 4. Platz belohnt. Kathleen Kraus, die wie ihre Trainingspartnerin bereits am Samstag im Pflichtwettbewerb startete, erlief sich den 6. Platz.

Die Trainerinnen Kathrin Gross, Melissa Bichler und Cornelia Kraus, die auch in diesem Jahr als Wertungsrichter tätig waren, können nach diesen zwei anstrengenden, aber wunderschönen und erfolgreichen Tagen, sehr stolz und zufrieden mit ihren Sportlern sein.

Am 15.07./16.07.2023 fand die Bayerische Meisterschaft im Rollkunstlauf in Peißenberg statt, eine Eissporthalle mit Betonboden, die im Sommer für den Rollsport genutzt werden kann. Dieses Jahr wurde nach längerer Pause auch wieder ein Pflichtwettbewerb für die Anfängerklassen der A1 und A2 durchgeführt. In den höheren Klassen war die Teilnahme nicht verpflichtend. So starteten bereits am Samstag neun Bruckmühler Sportler.

Text: Cornelia Kraus, Fotos: Hubert Dandl

Schreinerei
HUBER

Ihr Fenster & Türen Spezialist

Besuchen Sie unsere
neue Hausausstellung!

Rudolf-Diesel-Str. 10
83052 Bruckmühl

Telefon 08062/90 85 9-0
Telefax 08062/90 85 9-290
info@huber-fenster.de



Meisterbetrieb
der Schreinerinnung

www.huber-fenster.de

Abschied von Pfarrer Strauß aus dem Schuldienst

„Viel Glück und viel Segen“ – mit diesem Lied verabschiedete die Göttinger Schülerschar „ihren“ evangelischen Pfarrer. Nach fünf Jahren scheidet Pfarrer Andreas Strauß aus dem aktiven Schuldienst aus, bleibt aber weiterhin mit großem Engagement seiner evangelischen Pfarrgemeinde erhalten. „Was schenkt man einem Herrn Pfarrer zum Abschied?“, diese Frage stellten sich die Göttinger Schulkinder und Lehrerinnen. Die Antworten waren schnell gefunden: Federleichte „Strauß“-enfedern, damit die kommenden Jahre in der evangelischen Pfarrgemeinde Bruckmühl federleicht von der Hand gehen, einen duftenden, farbenfrohen Blumen„strauß“ und einen Gutschein, damit der Feierabend gemütlich bei einem guten Buch und einem Glaserl Wein genossen werden kann.



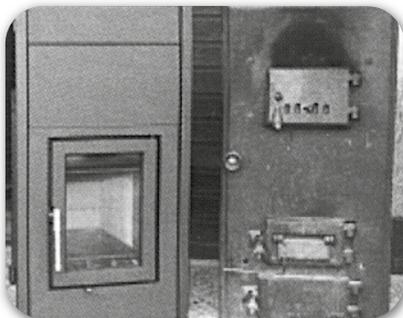
Dem gebürtigen Franken überreichte die Schulleiterin Birgit Splett unter einer Walzermeldodie von Johann Strauß noch einen guten Tropfen ihres fränkischen Lieblingswinzers. Aber auch das Flaschenetikett „St. Michael“ auf der Weinflasche aus dem Hl. Land beeindruckte nicht nur den Herrn Pfarrer, sondern auch die Göttinger Schulkinder, die regelmäßig zum Gottesdienst in die Göttinger St. Michael Pfarrkirche gehen. Den vielfachen Wunsch nach einem Klavier-Solo erfüllte Pfarrer Strauß „seinen“ Schulkindern gern. Das von allen kräftig mitgesungene Lied „Schritt für Schritt“ war mit der tollen Klavierbegleitung ein würdiger Abschluss dieser kleinen, aber feinen Abschieds-Feier für Pfarrer Strauß im Schulhaus Götting.

Text: Birgit Splett, Foto: Franziska Rätsch

Saiten – Tasten – Kurbel: DIE DREHLEIER

Der Förderverein Volksmusik Oberbayern e.V. (VMO) hatte in seine Räume in Bruckmühl eingeladen, dieses Instrument kennenzulernen. Karl Müller, Uhrmachermeister aus München, ist ein wahrer Meister darin: Er spielt die Drehleier, auch Radleier genannt, nicht nur souverän und singt mit großer Hingabe Balladen und historische Lieder dazu, nein, er hat dieses seit dem Mittelalter bekannte mechanisierte Streichinstrument auch selber gebaut. Die Bauformen der Drehleier sind unterschiedlich je nach Herkunftsland und haben Ähnlichkeit mit einer Laute oder einer Gitarre. Im Inneren hat sie Melodie-, Schnarr- und Bodonsaiten, die ein unverwechselbares Klangbild zaubern. Die Drehleier hat unterschiedliche Namen wie: Hurdy Gurdy im englischsprachigen Raum, Ghironda in Italien oder Zanfona in Spanien. Sie gilt seit dem Mittelalter als Volksinstrument, wurde aber

Generalüberholen Sie jetzt Ihren Kachelofen



Kleinmaier Ofenbau

Fachausstellung Öfen und Herde
Heufeld • Telefon: 0 80 61/3 74 27



Karl Müller erklärt die von ihm gebaute und gespielte Drehleier beim Vortrag am 16. August 2023 in der Begegnungsstätte des Fördervereins für Volksmusik (VMO) in Bruckmühl anlässlich der Veranstaltungsreihe „Wissen Volksmusik“.

auch gerne gespielt im Rahmen höfischer Kammermusik, von Bänkelsängern und fahrenden Musikanten. Heute begegnet man der Drehleier in der traditionellen Volksmusik, auf Mittelaltermärkten, aber auch in neuere Musikformen hat sie Eingang gefunden. Ja, es gibt sogar elektrisch verstärkte elektronische Drehleiern. Karl Müller ging eingangs auf den historischen Hintergrund ein und erklärte dann sehr anschaulich Bauweise und Handhabung des traditionsreichen Instrumentes. Er sang dazu mit weicher Stimme Balladen und Lieder aus den Beständen des ehem. Volksmusikarchivs Bruckmühl, wie z. B. das schaurige historische Lied von der Explosion des Pulvermagazins 1835 in München, eine Ballade ‚Auf der Wanderschaft‘ und vieles mehr. Ein stilles Vergnügen in lauter Zeit – die Besucher waren begeistert. Danke, Karl, für dieses schöne Erlebnis!

Text und Foto: Grete Kissel

Geburtstags-Spendenübergabe an First Responder Förderverein

Bei dem Bruckmühler First Responder Förderverein (FRFV) sorgte ein Überraschungsgeschenk passend zum hochsommerlichen Wetter auch noch für Hochstimmung. Grund für die Euphorie war die „Geburtstags-Spendenübergabe“ von Peter Iberle (links) an Reinhard Geigerseder, Vorsitzende des Fördervereins (rechts), in Höhe von 550 Euro.

Der Bruckmühler hatte sich für seine „66er Geburtstags-Fete“ anstatt Geschenke einen kleinen, freiwilligen finanziellen Obolus für den „Bruckmühler schnellen Helfer vor Ort“ gewünscht. „Das dann dabei doch so viel zusammengekommen ist, freut mich riesig“, zeigte sich das Bruckmühler Fördermitglied „der ersten Stunde“ mit der Mitgliedsnummer 89 selbst überrascht und richtet dabei einen Dank an seine Geburtstags-Spender-Gemeinschaft.

Geigerseder nahm den „Spenden-Maßkrug“ mit einem überraschten Augenaufschlag an, um dann spontan „zu kontern“, „ich weiß auch schon, wie wir diese Finanzspritze einsetzen können“. Nach Aussagen des Vorsitzenden des FRFV kann damit nach Maßgabe aktueller behördlichen Auflagen die FR-Einsatzcrew im Rahmen einer so genannten Ersatzbeschaffung mit neuen Einsatzhosen ausgestattet werden, „damit ist und riesig geholfen“.

Wie schnell das alltägliche Privatleben in wenigen Augenblicken eine komplett andere

Schränke nach Maß



OPTIMAL

Staatsstraße 72
83059 Kolbermoor

Tel: 08031/46 38 65
www.optimal-schraenke.de



Emotionale Ehrung bei der Versammlung

Breiten Raum in der Hauptversammlung der Bruckmühler Wendlstoana nahm die Ehrungen langjähriger Mitglieder ein, zu der nicht alle Eingeladenen erschienen.

Für erfreuliche 35-jährige Vereinsmitgliedschaft dankte Greiner mit dem Ehrenzeichen des Vereins Brigitte Ott für ihre langjährige Vereinstreue.

Auch die 25-jährigen Vereinsjubilare waren nicht vergessen worden und so erhielten das Ehrenzeichen für 25-jährige Vereinstreue Matthias Ottich und Maria Festl, letztere war als Dirndlvorsteherin sechs Jahre in der Jugendarbeit tätig und ist immer noch als Trachtlerin aktiv.

Im Rahmen der Fahnenweihe 1973 ist Karl-Heinz Thaller zu den Wendlstoana geworben worden und wurde, ebenso wie Gerhard Elmauer hierfür mit dem goldenen Ehrenzeichen für 50jährige Treue bedacht. Letzterer war auch acht Jahre Brauchtums- und Volkstanzwart, vier Jahre Vorplattler und zwei Jahre zweiter Vorstand des Vereins.

Ungläubiges Raunen ging durch den Saal, als Greiner folgende Positionen vorlas: 14 Jahre Dirndlvorsteherin, vier Jahre Jugendleiterin und nun seit 1996 im 27. Jahr als Schriftführerin. So kommt Erika Spohn auf 45 Jahre Vorstandsarbeit beim Bruckmühler Trachtenverein. Dafür und für die 50-jährige Vereinstreue in der

Wendung bekommen kann, musste der Bruckmühler Iberle vor fünf Jahren am eigenen Leib erfahren. „Ich bekam quasi von jetzt auf sofort Herz-Rhythmusstörungen. Nach dem abgesetzten Notruf klingelte nur wenige Minuten später FR-Einsatzfahrer Markus Hämmerling an der Haustür. Dank seiner hervorragenden und professionellen Erste-Hilfe-Versorgung zu Hause im engen Zusammenwirken mit dem dazugekommenen Notarzt erfolgte dann der sofortige Transport ins Krankenhaus“, blickt der 66-jährige auf die damaligen dramatischen Minuten zurück. Dazu ergänzt seine Ehefrau Elisabeth (Mitte), „es ist eine Sache von Sekunden und dann bist du voll dabei, bei uns ist dann Gott sei Dank alles gut gegangen, vor allem auch Dank des schnellen Eingreifens des First Responder“.

Text und Foto: Torsten Neuwirth

T

ZIMMEREI - BAUSPENGLEREI

SCHNITZENBAUMER

ALLES UNTER EINEM DACH GMBH

HOLZBAU • SPENGLEREI • FLACHDÄCHER • VELUX-FENSTER • BAUWERKSABDICHTUNG

Pettenkofenstr. 19a • 83052 Bruckmühl/Heufeld • Tel. 0 80 61 / 9 37 69 60 • Fax 0 80 61 / 9 37 69 61 • schnitzenbaumer-gmbh@online.de



Auf dem Foto von links nach rechts: Mathias Ottich, Brigitte Ott, Karl-Heinz Thaller, Erika Spohn, Maria Festl, Gerhard Elmauer, Vorstand Michael Greiner

schnelllebigen Gesellschaft dankte er ihr von Herzen und heftete ihr, unter großem Beifall der Anwesenden, die Ehrennadel ans Dirndl. Mit der dringlichen Aufforderung: „Halt ma zam“ schloss Vorstand Michael Greiner die Zusammenkunft der Bruckmühler „Wendlstoana“ und übermittelte an alle Erkrankten Genesungswünsche aus der Versammlung.

Text: Erika Spohn, Foto: Alexandra Url

Auf geht's am Kirta-Sonntag!

Am dritten Oktoberwochenende steht Bruckmühl wieder im Zeichen des Kirchweihfestes. Dieses plant und veranstaltet der Trachtenverein „d'Wendlstoana“ beim Rumpel in Sonnenwechs. Am Kirtasonntag, den **15. Oktober** sind wieder alle Bruckmühler ab 12 Uhr herzlich zum Mittagessen eingeladen. Im Vorfeld wird ein um 10.30 Uhr ein feierlicher Gottesdienst abgehalten. Dieser findet bei gutem Wetter auf dem Innenhof des Veranstaltungsgeländes statt – bei Regen in der Bruckmühler Herz Jesu Kirche. Von der Landmetzgerei Rumpel aufs Beste mit Ente und Ochsen bewirtet, kommt auch die Musi nicht zu kurz. Das klassische Schmalzgebäck, wie Kirtanudeln (süße und saure), Strizel, Schneeballen, Schuxen und Auszogne und viele hausgemachte Kuchen und Torten werden

später zum Kaffee angeboten. Für Kinder werden Spielstände aufgebaut und für Groß und Klein darf die Kirtahutsch'n nicht fehlen. Die vereinseigenen Plattlergruppen und die Wendlstoana Schnoizer treten ebenfalls auf. Und weil ja bekanntlich ein richtiger Kirta länger dauert, geht's am Kirtamontag, den **16. September** ab 14.30 Uhr weiter mit'm Hutsch'n und mit Kaffee und Kuchen. Ab 17.30 Uhr gib'ts am Montag Kessel- und Tellerfleisch, dazu spielt die Musi zünftig auf!

Erika Spohn, Schriftführerin

Blaskapelle Bruckmühl: Jahreshauptversammlung mit Kartenvorverkauf

Der Musikverein Blaskapelle Bruckmühl e.V. lädt am Freitag, **22. September**, um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung in die Kulturmühle ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte von Vorstand, Schriftführerin, Kassier, Revisoren und Dirigentin, die Aussprache zu den einzelnen Berichten, die Behandlung eingegangener Anträge, die Entlastung der Vorstandschaft sowie der Punkt »Verschiedenes«. Die Veranstaltung wird von der Blaskapelle musikalisch umrahmt. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer ist gesorgt. Anträge können bis eine Woche vor dem Termin schriftlich per E-Mail an info@blaskapelle-bruckmuehl.de oder per Post an Blaskapelle Bruckmühl e. V., Kirchdorfer Str.



Die Blaskapelle probt seit diesem Jahr in den neuen Räumlichkeiten in der Kulturmühle

41, 83052 Bruckmühl gestellt werden. Neben den Mitgliedern sind alle Interessierten und insbesondere neue Musikanten willkommen. Im Rahmen dieser Veranstaltung besteht die Möglichkeit, Eintrittskarten für das Herbstkonzert am **28. Oktober** zu zehn Euro zu erwerben.

Text und Foto: Andreas Riedl

Bericht der IG Hinrichsseggen über die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes

Am Mittwoch, den 23.07.2023 hatte die Vorstandschaft ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ins Jugendheim Hinrichsseggen eingeladen.

Insgesamt 24 Mitglieder konnte der Vorstand, Frau Juschka, zur Mitgliederversammlung begrüßen. Für die Versammlung stellte uns Herr Gerd Schodlok einen Raum im Jugendheim Hinrichsseggen zur Verfügung.

Mit dem Bericht des Vorstandes Frau Juschka über die Aktivitäten im Jahre 2022 und dem Kassenbericht durch Frau Seidel wurde die Vorstandschaft einschliesslich des Kassiers, dessen vorbildliche Kassenführung durch den Revisor Reiner Trampnau hervorgehoben wurde, entlastet.

In einer Schweigeminute wurde der verstorbene Mitglieder gedacht.

Anschliessen fanden die Neuwahlen des Vorstandes statt, geleitet von Josef Watzlawick.

Da keine Gegenkandidaten für die zu vergebenen Ämter genannt wurden, fanden die Wahlen durch Handhebung der Mitglieder statt. Es stellten sich die Mitglieder des alten Vorstandes zur Wahl und diese wurden einstimmig wieder gewählt und nahmen die Wahl an.

Die Wahl brachte folgende Ergebnisse:

1. Vorsitzende weiterhin Frau Anita Juschka
2. Vorstand und Schriftführerin Frau Annemarie Laufmann
3. Kassier Frau Ruth Seidel
4. Beisitzer Frau Agnes Watzlawick und Herr Ralf Wienforth
5. Revisoren Herr Reiner Trampnau und Herr Werner Juscka

Der Wahlleiter Herr Watzlawick bestätigte die Rechtmässigkeit der Wahlen und somit ist der alte Vorstand auch der Neue.

Anschliessend fand eine kontroverse Diskussion über kommende Aktivitäten und Vorschläge, welche Vorhaben die IG Hinrichsseggen in Angriff nehmen sollte, statt. Hier kam vor allem der Vorschlag von den Mitgliedern darauf einzuwirken, dass der Heimatweg zum Teil als 30ger-Zone gestaltet werden sollte, da das Verkehrsaufkommen sehr stark ist und vor allem das Tempolimit kaum eingehalten wird.

Hierüber wird der Vorstand noch abstimmen und auch die Stimmen der übrigen Mitglieder mit einbeziehen.

Annemarie Laufmann

PAOLO FASINO



**Baggerbetrieb
(Mobilbagger + Minibagger)**

- Kanalbau
- Pflasterbau
- Einbau von Klär- und Versitzgruben
- Aushubarbeiten
- Asphaltierungsarbeiten
- Gabionen
- Doppelstabmatten-Zäune

83620 Feldkirchen-Westerham · Weidacher Straße 25
Tel. 08063/9320 · Fax 08063/6751 · Mobil 0171/42 19028
info@fasino-baggerbetrieb.de · www.fasino-baggerbetrieb.de

Ferienpaß am Fußballplatz & Spendenübergabe von Sport Zoss

Vom 10.08.23 bis 12.08.23 fand das jährliche Feriencamp für alle fußballbegeisterten Kinder auf dem Schulsportplatz in Götting statt. Über 35 Kinder haben auf dem Fußballplatz, zusammen mit ausgebildeten Trainern und dem Betreuersteam sportliche und spielerische Tage verbracht. Diese Gelegenheit nutzte der Ausrüstungspartner Teamsport Zoss, um dem Verein anlässlich seines 50-Jährigen Jubiläums eine Spende von 480 Euro zu überreichen.



Der Verein bedankt sich herzlich bei Christian Zoss für diese Unterstützung und die bereits über viele Jahre, gute Zusammenarbeit. Wie an den vielen glücklichen und ausgelasteten Kindern zu sehen war, lohnt es sich, in die Vereinsarbeit zu investieren und der SV DJK Götting wird dieses Geld gut für weitere Jugendarbeit investieren können.

Text: Tobias Ellmayer

Bitte Vormerken – 21. Oktober Skibasar in Götting

Der Winter steht bald wieder vor der Tür und so ist es seit über 30 Jahren Tradition, dass die Sparte Ski und Snowboard des SV-DJK Götting ihren weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannten Skibasar durchführt. Am Samstag, den **21. Oktober** ist es wieder soweit! Von 10 bis 13 Uhr wird die Mehrzweckhalle in der Göttinger



Schulstraße zum Treffpunkt für Wintersportbegeisterte und Schnäppchenjäger. Angeboten wird ein umfangreiches und gutes Sortiment an Ski, Snowboards, Skischuhen, Schlittschuhen, Schlitten und Wintersportbekleidung. Ein großes, eingespieltes Team steht Ihnen dort beratend und helfend zur Seite.

Damit ein so großes Angebot wie gewohnt zu Stande kommt, freuen wir uns, wenn Sie uns ihre noch aktuellen, gut erhaltenen und nicht mehr benötigten Wintersportartikel zum Verkauf zur Verfügung stellen. Vom Erlös der verkauften Waren werden 15% einbehalten, die der Jugendarbeit der Sparte Ski und Snowboard zugutekommen. Die Annahme Ihrer Waren findet am Donnerstag, den **19. Oktober** von 18 bis 20 Uhr und am Freitag, den **20. Oktober** von 17 bis 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Götting statt. Die Auszahlung ihrer Einnahmen und die Rückgabe der nicht verkauften Artikel erfolgt am Samstag, den **21. Oktober** von 14 bis 15 Uhr.

Wie auch in den früheren Jahren steht auch heuer wieder unser Info-Team für Sie am Ausgang der Halle bereit. Hier können sie sich über das anstehende Winterprogramm der Sparte Ski und Snowboard informieren und sich bereits dort für unsere großartigen Zwergerl-, Ski- und Snowboardkurse 2023/24 anmelden. Wie immer gibt es den beliebten Frühbucher-Rabatt auf alle Kurse. Dieser wird nur an unserem Basar-Tag angeboten!

Selbstverständlich ist für Ihr leibliches Wohl, ob herzlich oder süß, in unserer Cafeteria bestens gesorgt. Mia gfrein uns!

Jörg Strnad

SVB – Sommer-Stockschützen- turnier

Das die Stockschützen des SV Bruckmühl (SVB) gerade auch bei Wetterkapriolen hart im Nehmen sind, bewiesen sie einmal mehr beim diesjährigen Sommer-Stockturnier. Knapp 20 Stockschützen-Enthusiasten beteiligten sich auf der sparteneigenen Zweibahnanlage ums „SVB-Haisl“ an der feuchten Freiluft-Veranstaltung.

Bevor aber die ersten Stöcke über den schwarzen Belag flitzen konnten, griffen Stockschützen-Chef Franz Wasl, Schriftführer Harry Elschker und Wolfgang Gall in die „Kreativkiste“. Mit starker Laubläserunterstützung und kräftigen Beseneinsatz wurde die Spielfläche kurzer Hand vom Wasser befreit und so weit als möglich trocken geblasen, zumindest kurzfristig.

Nach einer kurzen „offiziellen“ Begrüßung durch Spartenleiter Wasl griffen die vier zusammengewürfelten Teams dann sofort an die Stöcke und ab gings auf dem schwarzen Spielbelag. Trotz des ein oder anderen „Regen-Überfalls“ herrschte bei der mehrstündigen Jagd auf die



Wolfgang Gall „beschützte“ ganz „Gentlemanlike“ Mitspielerin Dani Mühlhammer mit Schirm, Charme und gute Laune vor dem Nass von oben

schwarze Zieldarstellung, eine Hartgummi-scheibe, gute Stimmung „non stopp“.

Obwohl eher der olympische Gedanke und das gesellschaftliche Miteinander im Vordergrund stand, kämpften die Teams trotz der schwierigen Rahmenbedingungen um jede „Daubn-Best-Nah-Platzierung“.

Großes Hallo herrschte jedes Mal, wenn die Stöcke aufgrund von Aquaplaning ihre Richtungsvorgabe „eigenmächtig“ änderten und das anvisierte Hartgummi-Ziel deutlich verfehlten, oder auf dem nassen Spielbelag im Wasser „hängen blieben“.

Nachdem unter dem Aspekt „Fairplay“ auf eine abschließende Siegerwertung verzichtet wurde, ging es dann stattdessen rund um den Grill richtig zur Sache. Spartenchef Wasl sorgte traditionell höchstpersönlich wieder mit deftigen Leckereien für die richtige Abschluss-Stimmung.

Text und Foto: Torsten Neuwirth

Bruckmühler Boule-Spieler zeigen sich wieder in toller Form

„Aussikimma!“ Wiederholt entwich den Mündern einiger eigentlich geübter Bruckmühler Boule-Spieler dieser entsetzte Ausruf – und das nicht nur in den ersten Spielen dieses Jahres. Grund für den holprigen Saison-Start war neben dem anfänglich unbeständigen Wetter die Tatsache, dass sich einige Spieler im Winter bzw. Frühjahr in klinischer Behandlung befanden, physiotherapeutische Behandlungen in Anspruch nehmen oder –noch gravierender– auf Reha-Maßnahmen zurückgreifen und somit leider länger pausieren mussten. Ursache war jedoch in keinem Fall ein zu intensives Engagement beim Boule-Wurf, sondern z. B ein unglücklicher Glatteis-Unfall vor der eigenen Haustür, ein zu beherztes Zugreifen beim Versuch, Erste-Hilfe zu leisten oder in anderen Fällen die häuslich verordnete und anstrengende Gartenarbeit im Frühjahr. Mittlerweile sind

jedoch nahezu alle Spieler und Spielerinnen wieder fit und eingespielt, das Boule-Spiel hat offensichtlich die therapeutischen Maßnahmen zusätzlich unterstützt und den Heilprozess mit beschleunigt. Die Spielergebnisse sind mittlerweile wieder beeindruckend, wie unsere kleine Auswahl nachfolgend zeigt.

Ein wirklich sehr seltenes Boule-Highlight gelang dem Trio Christa Ertl, Horst Fischer und Heinrich Körner im Juni: In einer einzigen Aufnahme holten sie sich acht von maximal neun möglichen Punkten, womit der Grundstein für ein deftiges 13:5 Spiel-Endergebnis gelegt war. Sichtlich geknickte Gegner an diesem Tag waren die bestimmt nicht unerfahrenen Wast Mitterer, Herbert Meisinger und Bernd Schneider. Doch das Wurfglück wendet sich im Boule-Spiel schnell auch mal dem Anderen zu. Tatsächlich gelang ein solcher „Glücks-Wurf“ dem ohnehin seit Wochen in blendender Form aufspielenden Bernd Schneider Mitte August trotz Temperaturen von über 30°C: Mit der letzten geworfenen Kugel gelang es ihm, das „Schweinderl“ in der Luft schwebend zwischen seiner Kugel und jener seines Teamkollegen Peter Koch einzuklemmen. Ein solcher „Kunstwurf“ wird sich vermutlich auf Jahre hinaus nicht wiederholen (lassen). Auch gewährt das Reglement für solche Glückswürfe leider keine Sonderpunkte. Da

jedoch zuvor bereits Horst Fischer seine grünen Kugeln recht nahe an das Ziel-Schweinderl gebracht hatte, sahnte das genannte Trio in dieser Aufnahme ohnehin richtig ab und brachte dann auch das gesamte Spiel mit 13:7 sicher „nach Hause“.

Die Bruckmühler Boule-Spieler befinden sich also in der zweiten Jahreshälfte in beeindruckender Form. Dies ist auch enorm wichtig, denn das Saison-Highlight steht –je nach Witterung- Ende August bzw. im September noch bevor: Geplant ist ein „Vergleichskampf“ mit der Boule-Gruppe aus Hausham. Dorthin hat es einen ehemaligen Mitspieler der Liebe wegen verschlagen. Ihm gelang es in der neuen Heimat schnell, eine spielstarke gemischte Boule-Gruppe aufzubauen. Trainiert wird noch auf wechselnden Ausweichflächen, jedoch hat die Gemeinde Hausham die Errichtung einer Boule-Bahn für das Jahr 2024 bereits zugesagt. Zudem wurde die Haushamer Gruppe bereits zweimal beim „heimlichen“ Training auf dem Bruckmühler „Boulodrome“ gesichtet, so dass man mit einem gut vorbereiteten „Gegner“ rechnen muss. Die Aktiven freuen sich auf den sportlichen Vergleich sowie auf das geplante gemeinsame gesellige Beisammensein im SVB-Heim, bei welchem dann die Pläne für das „Rückspiel“ in Hausham abgesteckt werden.

Pass- und Bewerbungsbilder

- ein Weg, der sich lohnt !

- fotografieren
- auswählen
- gleich mitnehmen



Foto Kaltner
Aschhofen 13
 83620 Feldkirchen-Westerham
Tel. 08063/7624

Parkplätze vor der Tür !

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr

Sa 8.30 - 12.30 Uhr Mittwoch ganztags geschlossen !



„Einzwickt“: Der Glückswurf von Bernd Schneider im Bild

Beim Neubürger-Empfang der Gemeinde Bruckmühl waren auch die Boule-Spieler am Stand des SVB präsent und erlebten eine ansprechende Resonanz von neuen und bereits länger ansässigen Bürgern.

Neben der eigentlichen Spielfläche, die natürlich auch regelmäßig bearbeitet wird, hat sich auf dem Bruckmühler Boule-Platz auch einiges getan: Die Idee von Horst Fischer, zu den im Vorjahr aufgestellten Bänken auch Tische zu installieren, wurde von ihm unter tatkräftiger Mithilfe von Peter Koch, Wast Mitterer, Peter Schreyer und Bernd Schneider gleich umgesetzt. Rechtzeitig zur großen Hitzewelle konnten die Spielpausen nun angenehm im Schatten verbracht werden.

Abschließend ein herzliches Danke ...

- der Sparte Fußball des SVB für die großzügige Überlassung des Materialcontainers, in welchem nun die Geräte für die Platzpflege sicher gelagert werden können

- der Sparte Leichtathletik und auch dem Sportheim-Wirt Arno Müller, die zusätzliche Biertische und -bänke zur Verfügung gestellt haben
- und den Platzwarten des SVB dafür, dass sie auch das Grün um den Boule-Platz kurz halten.

Text und Foto: Peter Jüstel

Einladung für alle interessierten Bruckmühler zum Boule-Spiel

Wir bieten Dir:

- Bewegung, Spiel und Spaß an frischer Luft
- Für alle Bruckmühler – ohne Vereinszwang und für alle Altersklassen
- Hohe Entspannungswirkung
- Geselligkeit + neue Kontakte
- Mehrere und flexible Termine
- Kugeln für Gäste und Einsteiger verfügbar
- Einfach zu lernen

Was brauchst Du?

- Interesse und Freude am Wurfspiel
- Gutes Auge, ruhige Hand, Wurfglück
- Kontaktfreude
- Etwas Zeit – nachmittags oder abends

Kontakt: E-Mail: boule@svbruckmuehl.de; Tel.: 0176/57760069

Peter Jüstel



INNTALER KLINGRAEUME

15 | 16 | 17 | SEPTEMBER 2023

<p>15. September, 19.30 Uhr Fällkirche Altenbeuern AMOR <i>Savatische Aufführung „Mater dolorosa“</i></p> <p><small>Werke von Vivaldi, Pergolesi, Legrenzi, Boccherini und Jean-Pierre Soliman</small> Maria Madowska (Sopran) Einar Hauser (Counten) Gabriele Fischer (Rezitation) Andreas Legath (Leitung, Bühne, Kostüme und Inszenierung)</p>	<p>16. September, 17.00 Uhr Wallfahrtskirche Maria Hilf, Schwandauk, Brandenburg SPES</p> <p><small>Werke von B. Biechteler, J. M. Haydn, J. Haydn und W. A. Mozart</small> Roswitha Schmidt (Sopran) Prisca Esser (Sopran) Kerstin Rosenfeldt (Alt) Karin Mauer-Maier (Orgel) Cantate Ensemble Andreas Legath (Leitung)</p>	<p>17. September, 19.00 Uhr Wallfahrtskirche Hl. Blut am Wasen, Rosenheim PAX</p> <p><small>W. A. Mozart: Divertimento KV 240, Divertimento KV 253, Hornduo KV 487 Bayerische Volksmusik</small> Salzburg Sextett Wolfgang Hainberger Kirchenlied Saltenmusik</p>
---	---	--

INFORMATIONEN: CANTATE Galerie- und Konzertverein e. V. | www.inntaler-klingraeume.de
Vorverkauf: Ticket Zentrum L. Kroiss GmbH & Co. KG | Stollstraße 1 | 83022 Rosenheim | Telefon: 08031 15001

Viel Spaß beim inklusiven Boccia-Turnier der Handicap Gruppe

Spiel, Spaß und Sport standen vor kurzem beim inklusiven Boccia-Turnier der Sparte Handicap des SV-DJK Heufeld auf dem Nachmittagsprogramm.

Knapp 60 Teilnehmer mit und ohne körperliche sowie geistige Beeinträchtigung waren aus dem gesamten Landkreis Rosenheim der Einladung des Veranstalter-Duos Christiane Grotz und Marina Pagel in die Heufelder Sport- und Theaterhalle gefolgt.

Unter den Sportbegeisterten samt Familienangehörigen konnte die Beauftragte für Menschen mit Behinderung des Landkreises Rosenheim Christiane Grotz neben den Sport- und Jugendreferenten der Marktgemeinde Bruckmühl, Christian Kastl, auch Mitgliedern des BRSV Rosenheim sowie eine Delegation des Bruckmühler Sozialen Arbeitskreises um Leiterin Gabi Sander begrüßen.

Nach der Einteilung der einzelnen Spielgruppen flogen und rollten die kleinen Boccia-Kugeln in den nächsten drei Stunden nur so über das Hallenparkett.

Aufgrund der adressaten- und hallengerechten Auswahl der kleinen runden Sportgeräte (gute Griffigkeit und sanftes Rollverhalten) kam es zu



Christiane Grotz (links) überreichte mit Marina Pagel (rechts) an das Sieger-Trio Christian Kastl, Ignaz und Martin ihre „bissfesten“ Sieger-Medaillen

spannenden Spielverläufen. Bei den Wettbewerben „Team gegen Team“ um die beste Nah-Platzierung zu den kleinen Zielkugeln wurde viel gelacht und unter großem „Hallo“ gute Würfe bejubelt.

Trotzdem stand aber vor allem der olympische Gedanke und die Freude am sportlichen Miteinander im Fokus.

Als Lohn für das Engagement erhielten alle Teilnehmer Siegerurkunden und Medaillen.

Bei ihrem Fazit zeigte sich Spartenleiterin Christiane Grotz mit dem Verlauf gänzlich zufrieden,

MEISTER DER ELEKTROTECHNIK • ENERGIEBERATER



Sven Blum

Karl-Stieler-Str. 12
83052 Bruckmühl

Tel.: 0 80 62/72 88 84

Fax: 0 80 62/72 88 85

info@elektroundumwelt.de

www.elektroundumwelt.de



Ihr Elektro- und Solarstrompartner!

„der Nachmittag war gelebte Inklusion, ein schönes Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung“.

Dies bekräftigte dann auch ihre Organisations-Kollegin Marina Pagel, „wir konnten mit der Aktion unseren Grundgedanken ‚Sport verbindet‘ perfekt umsetzen“.

Nach einem abschließenden großen Pizzaessen lud Christiane Grotz noch alle Beteiligten zum „1. Inklusiven Bruckmühler Sporttag“ am **1. Oktober** in die Realschul-Sporthalle ein.

Text und Foto: Torsten Neuwirth

„Mucks Mäuserl Mord“ in Götting

Rote Gummistiefel! Das war das Auffälligste, das dieser seltsame Gast anhatte, der am Abend zuvor in der Gaststube vom „Bräustüberl“ saß. Niemand fand ihn sympathisch – und am nächsten Tag war er spurlos verschwunden!

Kriminalistisch geht es heuer zu beim Trachtenverein „Eichenlaub Stamm“ Götting – seit ein paar Wochen laufen die Vorbereitungen für das diesjährige Theaterstück auf Hochtouren. Zur Aufführung kommt „Mucks Mäuserl Mord“ – ein ländlicher Schwank in drei Akten von Ralph Wallner.

Die patente Pfarrersköchin Mucki und die weniger patente Mesnerin Mausl entdecken im Vorratskeller der Dorfwirtschaft die Gummistiefel und riechen Mord! Ihr Detektivinstinkt ist geweckt – sie wollen den Mörder überführen. Und die Liste der Verdächtigen wird immer länger. War es der geschäftstüchtige Wirt Quirin oder seine resolute Schwester Kuni? Oder stecken die smarte Kellnerin Heidi, der eifernde Schankknecht Fassl oder der Dorfgrattler Buckl dahinter?

Und was hat die Schwester des Vermissten, die hinterhältige Ludmilla, die plötzlich auftaucht, mit der Sache zu tun? Die Zuschauer werden es erfahren! Aber: Psst – immer mucksmäuschenstill, sonst scheucht man den Mörder vielleicht auf?

Premiere des Stücks ist am Samstag, **23. September**, um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Götting. Weitere Aufführungen finden am Sonntag, **24. September**, um 19 Uhr, am Freitag, **29. September**, um 20 Uhr, Sonntag, **1. Oktober** um 14 Uhr und 20 Uhr und am Montag, **2. Oktober**, um 20 Uhr statt.

Kartenreservierungen bitte seit 30. August bei Claudia Reichert, Götting, Telefon: 08062/72 89 745 oder per E-Mail an theater_goetting@gmx.de.

Claudia Reichert



ZUSATZVERDIENST FÜR LANDWIRT:INNEN!

Die BioKolTec GmbH kauft
überschüssige **Biestmilch** von der Kuh

1,95 € pro Kg

Telefon: 0172 / 36 39 084
www.colostrum12h.de > Lieferant werden



Einladung zum Mitsingen bei Saint-Saëns' Weihnachtsoratorium

Wer hat Lust, bei uns mitzusingen? Der evangelische Kirchenchor Bruckmühl/Feldkirchen-Westerham unter Leitung von Ines Gnettner bietet allen interessierten Chorsänger/innen an, für ca. zwei Monate in einem Projektchor zu einem Adventskonzert „Noël! Noël! – Weihnachtliche Musik aus Frankreich“ mitzuwirken. Aufführung ist am Sonntag, **10. Dezember**, 17 Uhr, in der Johanneskirche Bruckmühl.

Hauptwerk ist Camille Saint-Saëns „Oratorio de Noël“, außerdem werden das Kyrie aus Marc-Antoine Charpentiers „Messe de Minuit pour Noël“ und drei traditionelle französische Weihnachtslieder geprobt. Probenbeginn ist am **09.10.23**. Genauere Informationen im Pfarramt Bruckmühl oder unter Kirchenmusik.Bruckmuehl@elkb.de

Ines Gnettner

„Ich vergesse Euch nicht“: Pfarrer Jaimes zu Besuch an alter Wirkungsstätte

Von 2006 bis 2013 war Jaimes Chakkiath Pfarrer der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit im Bruckmühler Ortsteil Weihenlinden. Eigentlich hätte der In der bereits 2011 in seine Heimat zurückkehren und dort eine neue seelsorgerische Aufgabe übernehmen müssen. Doch dem damals amtierenden Bürgermeister Franz Heinritzi gelang es seinerzeit, den eigens für den „Rückruf“ aus Indien angereisten Bischof zu einer Verlängerung der Amtszeit zu überreden. Vor kurzem ist Pfarrer Jaimes, der sich nicht zuletzt durch sein freundliches Wesen und seine erfrischende Art großer Beliebtheit in seiner Pfarrgemeinde erfreute, zu einem zweiwöchigen Besuch an seine alte Wirkungsstätte zurückgekehrt. Seine Anwesenheit wurde mit großer Freude aufgenommen und es gab vielfältige Begegnungen mit Be-

kannten, Freunden und früheren Weggefährten. Dazu zählte auch ein Treffen mit Teilnehmern von drei Besuchsreisen zu ihm nach Indien, die nach seiner Rückkehr in den Jahren 2013 und 2014 stattgefunden hatten. An dieser Zusammenkunft im Haus der Seniorenbeauftragten Anneliese Weißbrich nahmen auch Bürgermeister Richard Richter und die 3. Bürgermeisterin Anna Wallner teil.



Teilnehmer der Indien-Reisen trafen sich mit Pfarrer Jaimes (2. v. re.), mit dabei auch Bürgermeister Richard Richter (4. v. li.) und die 3. Bürgermeisterin Anna Wallner (ganz li.)

Außerdem wurden heitere Anekdoten aus seiner Amtstätigkeit in Weihenlinden aufgefrischt. So berichtete Altbürgermeister Franz Heinritzi dem „Bruckmühler Bürgerbote“, dass kurz nach dem Amtsantritt von Pfarrer Jaimes die Jagdgruppe Bad Aibling ihre Hubertusmesse in der Weihenlindener Kirche abhielt. Der Gottesmann befürchtete, dass die Waidmänner mit ihren Gewehren ins Gotteshaus kommen und dort vielleicht gar einen Salut abfeuern würden. Doch als sie stattdessen mit ihren Waldhörnern erschienen und einen Choral bliesen, glätteten sich seine tiefen Sorgenfalten alsbald. Auch an eine weitere heitere Begebenheit erinnerte sich der frühere Rathaus-Chef. Nach der ersten Gräbersegnung durch den Geistlichen am Hl. Abend auf dem Höglinger Friedhof kredenzte Heinritzi am Friedhofseingang den Besuchern ein kleines hochprozentiges Getränk. Pfarrer Jaimes äußerte dazu gewisse moralische Bedenken, die aber schnell zerstreut wurden:

„Don Camillo“ und „Peppone“ einigten sich auf die Sprachregelung: „Wir haben Weihwasser getrunken“. Während seines Aufenthaltes wohnte der indische Gast bei Gertrude D'Silva, um deren ebenfalls aus Indien stammenden, verstorbenen Ehemann er sich während dessen schwerer Erkrankung gekümmert hatte. Zu seinem „Aufenthaltsprogramm“ gehörte – zusammen mit Franz Heinritzi – auch ein Krankenbesuch bei der verunglückten Vorsitzenden des Bruckmühler Galerie-Fördervereins, Ute Bößwetter, in der Aiblinger RoMed-Klinik. Der 58-jährige Geistliche ist inzwischen als Kathchismus-Direktor in seinem indischen Bistum in Kerala für 1.700 Religionslehrkräfte und 9.600 katholische Kinder verantwortlich. Für seine damit verbundenen Projekte konnten während seines Besuchs Spenden in Höhe von 3.000 € gesammelt werden, darunter auch aus dem Erlös einer privaten Sternsinger-Aktion. Den Abschluss des „Nostalgie-Aufenthaltes“ bildete ein von Pfarrer Jaimes und dem Gemeindefereferenten Markus Stein in der vollen Weihenlindener Kirche zelebrierter Dankgottesdienst. Dabei erfreuten die „Auer Dirndl“ Irmengard, Veronika und Magdalena den Gast mit dem Marienlied „Maria voller Herrlichkeit“. Seine Ansprache schloss Pfarrer Jaimes mit bewegten Worten ab: „2013 musste ich auf Wunsch meines Bischofs Deutschland verlassen, aber mein Herz ist immer noch hier. Darum sage ich immer: Mein Mutterland ist Indien und mein Vaterland ist

Deutschland. Ich habe hier viel gefeiert und gebetet. erinnert Euch an mich, ich vergesse Euch nicht! Euer Pfarrer Jaimes Chakkiath“.

Text und Foto: Johann Baumann

Gelungener Seniorenausflug nach Birkenstein



Gutgelaunte Senioren aus dem Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden machten sich Ende Juli auf zur Wallfahrtskapelle Birkenstein. Hier hielt Schwester Margret, eine der neu eingezogenen Garser Missionsschwestern, eine interessante Kirchenführung über die Entstehung und die heutige Bedeutung der Wallfahrtskapelle. Nach einer kurzen Andacht ging es dann weiter zur Krugalm, wo der Ausflug bei Kaffee und Kuchen bzw. Brotzeit in geselliger Atmosphäre sein Ende fand. Trotz des zeitweise nicht so schönen Wetters war es ein fröhlicher und interessanter Nachmittag.

Text: Christiane Grotz, Foto: Susanne Winkelmann



24-Stunden Pflege zu Hause
Hauswirtschaft · Betreuung · Pflege

MK PflegeAgentur

Monika Kraus-Petereit · Grünwalder Weg 32 · 82041 Oberhaching

Tel.: 089 / 666 530 88 · post@mk-pflegeagentur.de

www.mk-pflegeagentur.de

Vier neue Ministranten in St. Korbinian Heufeld



In diesem Jahr konnten wir vier neue Ministranten und Ministrantinnen in unserer Pfarrgemeinde begrüßen. Markus Stein hatte den Gottesdienst unter das Motto gestellt „Ihr seid das Salz der Erde“, und so sollen die neuen Ministranten als Teil unserer Pfarrgemeinde Verantwortung übernehmen und helfen, ein lebendiges und junges kirchliches Leben zu gestalten. Der feierliche Gottesdienst wurde vom Kirchenchor unter der Leitung von Markus Wallner umrahmt.

Text und Foto: Christiane Grotz

Maria Himmelfahrt in St. Korbinian Heufeld



Blumen und Kräuter sind das Symbol Marias. Sieben Kräuter sollen die sieben Sakramente und die sieben Schmerzen Marias symbolisieren. Diese werden zu Sträußen gebunden und an Mariä Himmelfahrt in den Gottesdiensten gesegnet und dann nach altem Brauch, in den Häusern und Ställen an der Wand angebracht.

**PHYSIO
THERAPIE
KASTNER**

- **Rehabilitation**
- **Präventionskurse**
- **Trainingstherapie**

Tel. 08061/9399160 · Bruckmühler Straße 23 · 83052 Bruckmühl
kontakt@physiopraxis-kastner.de · www.physiopraxis-kastner.de

Termine nach Vereinbarung.

Genau das fand an Maria Himmelfahrt in der Kirche St. Korbinian in Heufeld statt. Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes zelebriert von Pater Lötscher und umrahmt vom Kirchenchor unter der Leitung von Markus Wallner segnete Pater Lötscher die von den zahlreichen Kirchenbesuchern mitgebrachten Kräuterbuschen. Das Wetter war wunderschön und unter dem dichten Blätterdach der hohen Bäume konnte einem der Gedanke kommen, man befände sich unter einer großen Kuppel, in die sich ab und zu ein Sonnenstahl verirrt.

Text: Christiane Grotz



Die Kirchdorfer Kirche St. Vigilius wird einer umfassenden Innenrenovierung unterzogen

Gespentisch leeres Gotteshaus: Kirchdorfer Pfarrkirche St. Vigilius wird renoviert

Gespentisch leer präsentiert sich derzeit die Pfarrkirche St. Vigilius: Das Gotteshaus im Bruckmühler Ortsteil Kirchdorf wird einer gründlichen Renovierung unterzogen (wir berichteten). Die Kirchenbänke sind entfernt, der Hochaltar, die beiden Seitenaltäre und die Kanzel sind weiß umhüllt und die Sakristei ist ebenfalls eine Großbaustelle. Am Sonntag, 16. April 2023 („Weißer Sonntag“) fand letztmals eine Messfeier im St. Vigilius statt, für die

Gottesdienste und Andachten dient während der Bauzeit das Trachtenheim. Inzwischen begannen die Vorarbeiten für die umfangreiche Kirchenrenovierung. Die 1258 in Holzbauweise errichtete Kirche wurde 1470 von Ritter Hans Holnsteiner durch eine Steinkirche im spätgotischen Stil ersetzt. 1697 erfolgte die Barockisierung, 1708 entstand der Turm und 1875 wurde die Kirche im neugotischen Stil umgestaltet. Die letzte komplette Innenrenovierung mit ihrem heutigen Erscheinungsbild erlebte das Gotteshaus im Jahr 1927. Einen der Schwerpunkte der Renovierung bildet die Erneuerung der sog. Gestühlspodeste, also des Holzfußbodens unter den Kirchenbänken. Die Podeste müssen aufgrund erheblicher Schä-

<p><i>Das Haus der Fliese</i></p>	<p><i>Auf Ihren Besuch freut sich</i></p>	<p><i>Wissen, wie man's macht!</i></p>
<p>In unserer Ausstellung finden Sie eine vielfältige Auswahl an Keramik, Naturstein und Verlege-Beispielen.</p> <p>Gmeinwieser Str. 26 83620 Großhöhenrain</p>	<p>Nachfüllpackungen und Großformate einzelner Produkte der Marke L'OCCITANE für kurze Zeit bei uns erhältlich</p> <p>Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-11.30 und 13.00-18.30 Sa 10.00-13.30 Uhr Gerne auch nach Vereinbarung</p>	<p>Ihr Partner für die Verlegung aus Meisterhand</p> <p>Telefon 08063-9381 www.fliesen-fischhaber.de</p>



Gespensstisch leer ist das Gotteshaus, die Altäre und die Kanzel sind umhüllt



Auch die Sakristei gleicht einer Großbaustelle
 den erneuert und dazu das gesamte Kirchen-
 gestühl ausgebaut werden. Ebenfalls für die
 Restaurierung abgenommen werden muss die
 feuchtigkeitsgeschädigte Wandverkleidung an
 den Außenwänden. Die Wandverkleidung wird
 künftig um einige Zentimeter von den Wänden
 abgerückt, um eine Hinterlüftung zu gewährleis-
 ten und dadurch erneute Feuchteschäden zu
 vermeiden. Unter den Sitzbänken und hinter der
 Wandverkleidung wird die neue Heizung in Form
 einer Warmwasserleitung verlegt. Die Kirche
 wird über das örtliche Biomassenahwärmenetz
 beheizt. Große Bedeutung kommt auch der Er-
 neuerung der Decken und Wände, also der sog.
 Raumschale, zu. „Sie ist in den fast 100 Jahren
 seit der letzten Renovierung einfach abgenutzt“
 betonte die Architektin Lydia Lehner von dem
 von der Kirchenstiftung ausgewählten Archi-
 tekturbüro „A 2“ gegenüber dem „Bruckmühler
 Bürgerbote“. Die Farbigkeit der Raumschale soll
 in der jetzigen Fassung von 1927 erhalten blei-
 ben, dabei werden alle Wandflächen gereinigt

und gepflegt, wodurch eine deutliche Aufhel-
 lung erreicht wird. Hochaltar und Seitenaltäre
 müssen zudem gefestigt und ihre farbige Fas-
 sung von 1927 grundlegend überholt werden,
 gleiches gilt für alle Figuren und den Kreuzweg.
 Des Weiteren wird die hochwertige holzsichtige
 Ausstattung wie Sitzbänke, Beichtstühle, Türen
 und Schränke von Holzrestauratoren überarbei-
 tet und mit einer Oberflächenpflege versehen.
 Ferner müssen die teils gravierenden Schä-
 den am Natursteinboden im Kirchenraum aus
 Solnhofener Plattenkalk restauriert bzw. der
 Belag ergänzt und gereinigt werden. Auch die
 Kirchenfenster mit ornamentaler Glasmalerei
 und farbigen Randbordüren werden restauri-
 ert und dabei u. a. die sog. Windeisen = Quer-
 stäbe neu befestigt. Im Zuge der Renovierung
 sollen außerdem einige Bankreihen unter der
 Empore zugunsten von mehr Platz für einen
 Andachtsort mit Opferlichtanlage, Evangeliara-
 blage, Taufstein und Beichtstuhl entfallen. Zum
 Renovierungsprogramm zählt u. a. auch die
 Umgestaltung der Sakristeien und die Überar-
 beitung des linken Seitenaltars mit der Reliquie
 der Hl. Modestine. „Die Gebeine der römischen
 Katakombenheiligen sind in würdiger Form der-
 zeit im Pfarrhaus zwischengelagert“ schildert
 Kirchenpfleger Anton Hell. Auch der Kirchturm
 ist in die rund 3,8 Mio. € umfassende Reno-
 vierungsmaßnahme miteingeschlossen. Sein
 Dachstuhl muss ausgebessert, die Schiefer-
 bedachung erneuert und die Zifferblätter der
 Kirchturmuhre repariert werden. Erhebliches
 Kopfzerbrechen bereitet dem Kirchenpfleger
 die künftige Orgelmusik in der Kirche. Die alte
 baufällige Orgel hat – wie schon befürchtet – den
 Abbau nicht überlebt. „Eine Neuanschaffung ist
 aber nicht drin, denn für diese Investition gibt es
 vom Ordinariat keinen Zuschuss und wir können
 ihn nicht selber stemmen“. Man hofft jedoch,
 eine gut erhaltene gebrauchte Orgel zu einem
 erschwinglichen Preis aufzutreiben. „Wir sind
 wegen Verzögerungen beim Abbau und der Zwi-
 schenlagerung ca. drei Monate in Rückstand

geraten“ erklärt Anton Hell, der mit dem Abschluss der Renovierung in 2025 rechnet.

Text und Fotos: Johann Baumann

Israel-Sonntag 2023 in der evang. Johanneskirche Bruckmühl

Sehr stimmungsvoll gestaltet war der Gottesdienst am 10. Sonntag nach Trinitatis (Israel-Sonntag). Kein Orgelspiel zum Eingang, stattdessen das von der Mezzosopranistin Gertraud Funk (Bad Aibling) von der Empore stimmungsgewaltig a cappella gesungene hebräische Lied Schma Israel (Höre unser Gott ...) mit per Beamer eingeblendetem deutschen Text. Einfühlsam leitete Pfarrer Andreas Strauß (Piano) über zum Gottesdienst mit Lesungen aus dem Alten und dem Neuen Testament. „Nachamu, Nachamu Ami“ (Tröstet mein Volk), sang Gertraud Funk, begleitet von Pfr. Strauß an der Gitarre. – Seiner Predigt lag der Text aus dem Römerbrief

im 11. Kapitel zugrunde, wobei er immer wieder den Bezug zum „Tanach“ (Altes Testament) herstellte. Die Christen aus den verschiedensten Nationen sind von Gott in den edlen Ölbaum Israel eingepfropft, christlicher Hochmut gegenüber Juden sei nicht angebracht.

„Avinu she'bashamayim ...“ (Vater unser im Himmel) sang Gertraud Funk zum Ende des Gottesdienstes eindrucksvoll, leise mit dem E-Piano begleitet von Pfr. Strauß – die hebräische Version unseres bekannten Gebetes.

Grete KisseL

Chiemsee Camp

„Dabei sein ist alles!“, sagten sich 63 Kinder im Alter von 8 – 14 Jahren und verbrachten sieben ereignisreiche Tage auf dem Chiemsee Camp in Chieming.

Das Motto in diesem Jahr lautete „Die Olympischen Spiele von Athen“. Dementsprechend gab es für die Kinder verschiedene Wettkämpfe.

BaderMainzl



UNSER SERVICE FÜR SIE:

<ul style="list-style-type: none"> - Reparaturen - Autovermietung - Hol- und Bringservice - Expressservice - Original-Teile und Zubehör - Notdienst rund um die Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> - Mobilitätsgarantie - HU und AU-Service - Reifenservice - Autoglasservice - Wartungspakete und Garantieverlängerung
---	--

SCHAUEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE VORBEI UND VEREINBAREN SIE ONLINE IHREN SERVICETERMIN!



BaderMainzl GmbH & Co. KG
 Münchener Str. 2 · 83052 Bruckmühl-Heufeld · Tel. 08061 49777-50 · info.vw@badermainzl.de
 Münchener Str. 20/23 · 83620 Feldkirchen-Westerham · Tel. 08063 8109-0 · info@badermainzl.de

www.badermainzl.de





Wer aber geglaubt hatte, dass es sich um die klassischen Disziplinen von Olympia handelte, der irrte.

In verschiedenen Disziplinen wie im 5-Bein-Lauf, einem Hindernisparcours oder Tabu bewiesen die insgesamt sechs Mannschaften Einsatzwillen und Leidenschaft.

Umrahmt wurden die verschiedenen Spiele von einer „Daily Soap“. An jedem Tag erlebten die

Kinder die Geschichte von fünf Athleten. Helena, die Hauptperson verlor gegen ihre Hauptkontrahentin Kira. Sie vertraute dem Schwarzmarkthändler und gewann den 100 Meter Lauf mithilfe eines verbotenen Mittels. Deshalb wurde sie disqualifiziert. Eine andere Athletin namens Ophelia – eine Christin – erzählte Helena immer wieder von ihrem Vorbild: Jesus. Dieser lehrte Dinge, die so ganz anders waren. „Die Letzten werden die Ersten sein“ und „Der Größte soll euer Diener sein“. Helena und auch die Kinder staunten nicht schlecht, als sie die Geschichte von Zachäus hörte. Obwohl er ein Betrüger war und alle ihn hassten, begegnete ihm Jesus mit Liebe und gab ihm eine 2. Chance.

Zum Glück wurde es in der zweiten Wochenhälfte wärmer und die Kinder konnten im Chiemsee baden. Nächstes Jahr findet das Camp wieder in der 2. Sommerferienwoche vom **5. – 11. August 2024** statt.

Text und Foto: Martin Lülting

Ab sofort 24/7 bei uns einkaufen! Getränke, Molkerei-, Wurst- & Backwaren im Steingraber Verkaufsautomat

<p>Biomarkt Vagen Neuburgstr. 2, 83620 Vagen Telefon: 08062 -12 33 info@hofbaeckerei-steingraber.de Hofbäckerei Steingraber</p>	<p>Neue Öffnungszeiten:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: #f0f0f0;">Mo-Do</td> <td>6.30 bis 14.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Freitag</td> <td>6.30 bis 18.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Samstag</td> <td>6.30 bis 13.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Sonntag</td> <td>7.30 bis 10.30 Uhr</td> </tr> </table>	Mo-Do	6.30 bis 14.00 Uhr	Freitag	6.30 bis 18.00 Uhr	Samstag	6.30 bis 13.00 Uhr	Sonntag	7.30 bis 10.30 Uhr
Mo-Do	6.30 bis 14.00 Uhr								
Freitag	6.30 bis 18.00 Uhr								
Samstag	6.30 bis 13.00 Uhr								
Sonntag	7.30 bis 10.30 Uhr								

Alle Angebote auf: www.hofbaeckerei-steingraber.de

Lego®Tage 2023

„L.E.G.O – wir bau'n gemeinsam!“ Vom **13. – 15. Oktober** lädt die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde zu kreativen Bautagen ein. Von Freitag bis Samstag können Kinder eine Lego®Stadt aus insgesamt 100.000 Lego®Steinen bauen. In insgesamt sechs Bauphasen haben die Kinder viel Zeit, um kreativ zu werden. Ob Hochhäuser, Schlösser, Einfamilienhäuser – die Kinder bestimmen selbst was sie bauen möchten. Lars Göhl, Kinderreferent des christlichen Werks KEB (Kinder entdecken Bibel e. V.), ist verantwortlich für das Lego®Projekt. Mittendrin hören die Kinder immer wieder eine Bibelgeschichte, die natürlich lego®mäßig erzählt wird. Eingeladen sind Kinder zwischen 7 und 13 Jahren. Los geht es am Freitag um 15 Uhr. Am Samstag bauen die Kinder von 9.30 – 17 Uhr. In dieser Zeit gibt es auch ein Mittagessen. Abgerundet wird das Wochenende mit einem Lego®Familien-gottesdienst inkl. Stadteinweihung.



Das Lego®Wochenende kostet insgesamt 20 EUR.

Anmelden kann man sich online unter www.efg-bruckmuehl.de. Für weitere Fragen steht Gemeindeferent Martin Lüling zur Verfügung unter 0173/2840182.

Text und Foto: Martin Lüling

Vitalstudio Eisenhammer

Bahnhofstraße 2 Bruckmühl

 **08062-1200 /-2396**



Rückenbeschwerden
Durchblutungsstörungen
Lymphstauungen
Stress / Burnout
Schmerz (+Prävention)
Diabetes

**Vereinbaren Sie einen persönlichen
Beratungstermin für eine individuelle
Andullations - Therapie!**





PFARRVERBAND BRUCKMÜHL/VAGEN

Pfarrei Herz Jesu Bruckmühl
Pfarrei Mariä Himmelfahrt Vagen mit
Filiale St. Nikolaus Mittenkirchen

Seelsorger:

Pfarrer Augustin Butacu • Seelsorgemithilfe Pater Anton Lötscher • Pater Clemens Pieper • Pastoralreferent Markus Brunnhuber • Pastoralreferent Christof Langer • Gemeindefereferent Markus Stein • Gemeindefereferentin Elisabeth Boxhammer • Pastoralassistent Michael Pientka

Seelsorge-Bereitschaftsnummer: Unter 01 51 / 22 44 18 14 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.

Pfarrbüro:

Sekretärinnen: Claudia Breier, Katharina Haimerl, Nicole Brandl, Elisabeth Schober
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9 – 11 Uhr und Do. 15 – 17 Uhr (sowie nach Tel. Vereinbarung)
Anschrift: Pfarrweg 3, 83052 Bruckmühl • **Telefon:** 0 80 62 / 7 04 70 • **Fax:** 0 80 62 / 70 47 47
E-Mail: pv-bruckmuehl@ebmuc.de • **Homepage:** www.pfarrverband-bruckmuehl.de

Verwaltungsleitung:

Katharina Rottmayr-Czerny

Kirchenpfleger:

Hans Lang – BRUCKMÜHL • Irmgard Rottmayr – VAGEN • Xaver Engl – MITTENKIRCHEN

Pfarrgemeinderat:

Martin Kramer – Bruckmühl • Elisabeth Danner – Vagen

Weitere Informationen zu aktuellen und zusätzlichen kirchlichen Angeboten/Veranstaltungen im Pfarrverband finden Sie auf unserer Homepage und in unserem Kirchenanzeiger – dieser liegt in den jeweiligen Kirchen auf.

Bitte nehmen Sie die aktuelle Gottesdienstordnung, die in unseren Kirchen ausliegt, mit. Darin sind die aktuellen Termine aufgelistet.

Ihr Trauerberater in Bad Aibling

Markus Lermann



gemeinnützige Stiftung für die Endbestattung

08061 - 93 82 80 0

Rosenheimer Str. 14, 83043 Bad Aibling



www.hartl-bestattungen.de

Prien | Rosenheim | Raubling | Grassau | Bad Endorf

PV Heufeld/Weihenlinden

Pfarrei Götting St. Michael

Pfarrei Heufeld St. Korbinian

Pfarrei Kirchdorf St. Vigilius mit Filiale Holzham

Pfarrei Weihenlinden Hl. Dreifaltigkeit

Pfarr- und Wallfahrtskirche mit Filiale Högling



Seelsorger:

Pfarradministrator Augustin Butacu • Seelsorgemithilfe Pater Anton Lötscher • Pater Clemens Pieper • Pastoralreferent Markus Brunnhuber • Pastoralreferent Christof Langer • Gemeindefereferent Markus Stein • Gemeindefereferentin Elisabeth Boxhammer • Pastoralassistent Michael Pientka

Seelsorge-Bereitschaftsnummer: Unter 01 51 / 22 44 18 14 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.

Pfarrbüros/Pfarrsekretärinnen:

Sollte Ihr Pfarrbüro geschlossen sein, können Sie sich mit Ihrem Anliegen auch an eines der anderen Pfarrbüros im Pfarrverband wenden.

Kath. Pfarramt Götting – Ingrid Zißler und Sabine Brixl • Kirchplatz 3, 83052 Bruckmühl • Tel.: 08062/80339 • Fax: 08062/800217 • E-Mail: st-michael.goetting@ebmuc.de • Öffnungszeiten: jeden ersten Dienstag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt Heufeld – Sabine Brixl und Ingrid Zißler • Justus-von-Liebig-Str. 6, 83052 Bruckmühl • Tel.: 08061/2420 • Fax: 08061/92899 • E-Mail: st-korbinian.heufeld@ebmuc.de • Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr., jeweils 9.00 – 11.00 Uhr und Do., 15.00 – 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt Kirchdorf a. H. mit Holzham – Sabine Mahr • Ginshamer Str. 21, 83052 Bruckmühl • Tel.: 08062/7258150 • E-Mail: st-vigilius.kirchdorf@ebmuc.de • Öffnungszeiten: jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt Weihenlinden Wallfahrtspfarrei – Ingrid Zißler und Sabine Brixl • Lindenstr. 50, 83052 Bruckmühl • Tel.: 08062/1281 • Fax: 08062/806661 • E-Mail: hl-dreifaltigkeit.weihenlinden@ebmuc.de • Öffnungszeiten: jeden ersten Montag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr

Kirchenpfleger:

Juliane Grotz, (Verbundpflegerin) • Wolfgang Limmer (Götting) • Markus Zehetmaier (Heufeld) • Anton Hell (Kirchdorf) • Joseph Krapichler (Holzham) • Clemens Pritzl (Weihenlinden)

PVR-Vorsitzende:

Regina Grabichler

PGR-Vorsitzende:

Veronika Fehr, Götting • Karoline Fries, Heufeld • Regina Grabichler, Kirchdorf/Holzham • Melanie Schmid, Weihenlinden/Högling

Gottesdienste und Termine für den Pfarrverband Heufeld –Weihenlinden:

SONNTAGS: 9.00 Uhr Götting • 9.00 Uhr Kirchdorf • 10.30 Uhr Heufeld • 10.30 Uhr Weihenlinden • 9.00 Uhr Holzham (1. Sonntag im Monat)

WERKTAGS: Jeden Dienstag 19 Uhr Högling • Jeden 3. Dienstag 19.00 Uhr Holzham • 1./3./5. Donnerstag 19 Uhr Kirchdorf • 2. und 4. Donnerstag 19 Uhr Götting
ROSENKRANZGEBETE: Dienstag 17.00 Uhr Heufeld • Dienstag 18.30 Uhr Högling • Donnerstag 18.30 Uhr Kirchdorf • Freitag 8.30 Uhr Heufeld • 2. und 4. Freitag 9.00 Uhr Laudes/Morgenlob Heufeld • Samstag 16.00 Uhr Götting und Kirchdorf • Jeden 13. eines Monats 19.00 Uhr Fatima Holzham (von November bis März 16.00 Uhr)

Weitere Ansprechpartner/Gruppen der einzelnen Pfarreien finden Sie auf der Homepage www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-heufeld-weihenlinden. Weitere Informationen zu aktuellen und zusätzlichen kirchlichen Angeboten/Veranstaltungen im Pfarrverband finden Sie in unserem Kirchenanzeiger – dieser liegt in den jeweiligen Kirchen auf.



Andreas Lederer
Malerbetrieb

Gartenstraße 23 · 83052 Bruckmühl
 Tel.: 0 80 62 / 800 577 · Fax: 0 80 62 / 800 578
 Mobil: 01 71 / 193 22 66 · www.malerbetrieb-lederer.de

Fassadengestaltung
 Vollwärmeschutz
 Altbausanierung
 Trockenbau
 Verfugung
 Abbrucharbeiten
 Entsorgung
 Gerüstbau

Landschafts- u. Gartenpflege

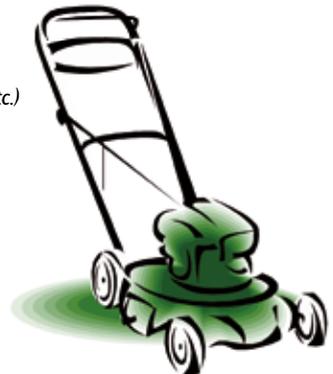
Martin Zellner

Tel.: 080 62/87 72 · mobil 0170/233 22 30

IHR MANN FÜR ALLES RUND UMS HAUS

Meine Leistungen sind:

- Landschaftspflege (Parkanlagen, Wohnanlagen, Geschäftsflächen etc.)
- Gartenpflege (Rasenpflege, Baumschnitt, Heckenschneiden etc.)
- Brennholz Handel
- Grabpflege
- Baumfällungen
- Bepflanzungen
- Abtransport von Gartenabfällen
- Dienstleistungen rund um den Garten
- Hausmeister Tätigkeiten
- Entrümpelungen
- Pflasterarbeiten
- Holzzäune



Über eine Terminvereinbarung würde ich mich freuen und werde Ihnen einen fairen Kostenvorschlag machen.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bruckmühl



Johanneskirche mit Pfarramt,

Adalbert-Stifter-Straße 2, 83052 Bruckmühl

☎ 0 80 62 / 47 70, E-Mail: pfarramt.bruckmuehl@elkb.de

Pfarrer Andreas Strauß, ☎ 0 80 62 / 47 70, E-Mail: andreas.strauss@elkb.de

In unserer Gemeinde gibt es viele Angebote für Jung und Alt:

Gruppen und Kreise, Konzerte, Gesprächsabende, Bibelwochen, Seniorennachmittage, Jugend- und Kirchenchor, Eltern-Kind-Gruppen, Nachbarschaftshilfe, Besuchsdienst, u. a. m. Zu allen Veranstaltungen sind auch Nicht-Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Genaueres erfahren Sie unter: www.bruckmuehl-evangelisch.de

Gerne schicken wir Ihnen auch den aktuellen Gemeindebrief zu.

„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“ (1. Petrus 5, Vers 7)

13.09.	18.30 Uhr	Johanneskirche	Konfi-Kids Info Abend für neuen Glaubenskurs für alle Drittklässler
17.09.	9.00 Uhr	Johanneskirche	Brunchgottesdienst *
23.09.	11.00 Uhr	Kampenwand	Jugend-Berggottesdienst
24.09.	9.00 Uhr	Johanneskirche	Gottesdienst zu Michaelis
29.09.	19.30 Uhr	Kapelle z. Guten Hirten/ Bad Feilnbach	Feier-Abend-Gottesdienst mit Abendmahl u. Einzelsegnung
01.10.	10.30 Uhr	Johanneskirche	Familiengottesdienst zu Erntedank mit anschließendem Kirchenkaffee
08.10.	9.00 Uhr	Johanneskirche	Diakoniegottesdienst mit Abendmahl
15.10.	9.00 Uhr	Johanneskirche	Gottesdienst

Kurzfristige Änderungen sind je nach amtlichen Vorgaben möglich. Bitte entnehmen Sie diese unserer immer aktuellen Website: www.bruckmuehl-evangelisch.de Das Pfarramt ist im Sept. nur Mo + Mi + Fr, im Okt. Mo – Fr von 9 – 12 Uhr erreichbar.

* Wir werden an Tischen im Gemeindesaal sitzen, miteinander essen und trinken, Lieder singen und beten und werden uns in Tischgesprächen über einen Bibeltext austauschen. Für die Vorbereitung des Brunches, sowie als Gesprächsleitung an den Tischen suchen wir noch Mitarbeiter. Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Strauß, wenn sie mitmachen möchten.

Aus den Kirchen

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bruckmühl Kirchdorfer Str. 9b



ANSPRECHPARTNER

Diakon (Ansprechpartner Gesamtgemeinde): Jürgen Walter 0 80 62 / 7 79 01 73

Gemeindereferent (Ansprechpartner Kinder, Jugend, Familien): Martin Lüling 01 73 / 2 84 01 82

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN WÄHREND DER WOCHE

KidsTreff wieder ab 15.09.:	Wann?	Jeden Freitag von 16.30 Uhr – 19.00 Uhr
	Wer?	Kids im Alter von 8 – 13 Jahren
	Nähere Infos:	Martin Lüling 0173/2840182
TeenTreff wieder ab 15.09.:	Wann?	Jeden Freitag von 18.00 Uhr – 21.00 Uhr
	Wer?	Jugendliche ab 13 Jahren
	Nähere Infos:	Martin Lüling 0173/2840182

Gottesdienst

Jede Woche Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst

Ausblick

Kirche Kunterbunt am **1. Oktober** von 11.00 – 13.30 Uhr. Thema: Saat und Ernte

Lego®Tage für Kinder von 7 – 13 Jahren vom **13. – 15. Oktober.**

Nähere Infos unter: www.efg-bruckmuehl.de

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter:
www.efg-bruckmuehl.de

Franz Eiglsperger

Ihr Trauerberater für Bruckmühl und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



SCHMID BESTATTUNGEN

Bruckmühl . Sonnenwiechserstr. 16 . 08062 70830

Beratungsbüro Feldkirchen . Salzstraße 10 . Nach telefonischer Vereinbarung: 08063 809130



BERR

Die ganze Welt der Busreisen!



83052 Bruckmühl
Müller-zu-Bruck-Str. 3

83022 Rosenheim
Max-Josefs-Platz 4



Infos unter: www.berr-reisen.de



Buchungs-Hotline: 08062/906750

Radwochen in Porec

NEU 2023!

Rad- oder Badeurlaub an Istriens Halbinsel
Busfahrt inkl. 7x Ü/HP im 4* Valamar Hotel,
Getränke zum Abendessen, Radraum uvm!

8½ Tg. 01.10. - 09.10.23 p.P. DZ € 729,-



Insel Ischia

Im Liegebus!

...die Sonneninsel der ewigen Jugend
Jeden Fr & Mo noch bis zum 03.11.23

Viele Hotels auf der Insel zur Auswahl

10 Tage inkl. 7x Ü/HP p.P. ab € 635,-



Herbstferienspecial Rovinj

Noch einmal Sonne schnuppern...

Busfahrt inkl. 3x Ü/HP im 4* Hotel,

Wellness & SPA-Zone, Stadtführung uvm!

4 Tg. 02.11. - 05.11.23 p.P. DZ ab € 445,-



5* Novemberknüller Portoroz

Genuss für Körper, Geist & Seele

Busfahrt inkl. 3x Ü/HP im 5* Grand Hotel,
Piran, Portoroz, 1x Mittagessen uvm!

4 Tg. 09.11. - 12.11.23 p.P. DZ ab € 549,-



Käsefest Emilia Romagna

Geschmackvolle Herbstreise in Norditalien

Busfahrt inkl. 3x Ü/HP im 4* Grand Hotel,
Faenza, Ravenna, Käsefest, Verkostung uvm!

4 Tg. 17.11. - 20.11.23 p.P. DZ ab € 559,-



Busreisen im Herbst – Jetzt schnell Plätze sichern!

Termin	Tage	Reiseziel	Preis p.P. im DZ
Di 03.10.	6	Lago Maggiore.....	€ 699,00
Mi 04.10.	5	Herbst am Genfer See.....	€ 765,00
Mi 04.10.	7	Lago di Bolsena.....	€ 999,00
Mi 04.10.	7	Sonnenparadies Terenten.....	€ 775,00
Do 05.10.	3	Klangvolles Trentino.....	€ 469,00
Sa 07.10.	2	Südtirol Törggelen.....	€ 239,00
Mo 09.10.	3	Alles Apfel im Trentino.....	€ 375,00
Mo 09.10.	4	Comer See - Rundreise.....	€ 629,00
Mo 09.10.	4	Comer See - Urlaubsreise.....	€ 539,00
Mo 09.10.	5	Malcesine - All inklusive.....	€ 759,00
Fr 13.10.	3	Prag - Traum an der Moldau.....	€ 325,00
Sa 14.10.	3	Traubenfest in Meran.....	€ 379,00
Mo 16.10.	8	Karlsbad oder Marienbad.....	ab € 749,00
Mi 18.10.	3	Törggelenwanderung Südtirol.....	€ 439,00
Fr 20.10.	3	Elbflorenz Dresden.....	€ 339,00
Fr 20.10.	3	Schnäppchenreise Gardasee.....	€ 299,00
Sa 21.10.	2	Südtirol Törggelen.....	€ 239,00
Sa 21.10.	2	Europa-Park Rust / Rulantica.....	ab € 329,00
So 22.10.	3	Lago Maggiore Schnäppchen.....	€ 349,00
Mo 23.10.	4	Herbstliches Bassano del Grappa.....	€ 639,00
Do 26.10.	4	Florenz im Berr-Liegebus.....	€ 669,00
Do 26.10.	4	Saisonabschlussfahrt Piemont.....	€ 599,00
Mo 06.11.	6	Abano - Thermen-Schnuppern... € 695,00	
Fr 10.11.	3	Marienbader Operettengala.....	€ 579,00
Sa 11.11.	7	Erholung pur in Bad Kissingen.....	€ 739,00
Fr 17.11.	4	Venedig.....	€ 599,00
Sa 18.11.	2	Europa-Park Rust / Rulantica.....	ab € 329,00

UNSERE NEUEN
Kataloge



Zimmer müssen ggf. angefragt werden. Für Druckfehler keine Haftung.



Berr Reisen auch auf Facebook und Instagram



BELLEVUE
Best Property
Agents
2023

die **raum** | verteiler

immobilien GmbH

Was sind meine

Immobilien & Grundstücke

heute wert?



Lassen Sie sich
persönlich beraten!

Thomas Jedlitschka

Thomas Jedlitschka
Geschäftsführung

die raumverteiler immobilien GmbH | 83052 Bruckmühl

www.dieraumverteiler.de | Tel. 08062 72 58 10